

Rund um den Nasenbach

Das jahreshauptversammelnde Monats-
Magazin für Albaching und Umgebung



Nächster Redaktionsschluss: Mittwoch, 27. April - e-Mail: nb-verein@albaching.de - Internet: www.nasenbach.de

Vergleichsschießen: Spannender Kampf um die Scheibe

Gastgeber Alpenblick Maitenbeth stellte zugleich auch die Siegermannschaft - 284 Teilnehmer

Maitenbeth / Rechtmehring
- Der Schützenverein Alpenblick Maitenbeth war in diesem Jahr Ausrichter des Vergleichsschießens der Schützenvereine der Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth-Rechtmehring. Von Donnerstag, 10. März bis zum Sonntag, 13. März gingen insgesamt 284 Teilnehmer aus sechs Vereinen an den Start.

284 Teilnehmer aus sechs Vereinen

Laut Schützenmeister Hohner vom Alpenblick Maitenbeth war dies eine Rekordbeteiligung. Die Meistbeteiligung stellten, wie als Ausrichter nicht anders zu erwarten war, die Alpenblickler mit 82 Teilnehmern. Vom Schützenverein Korbinian Rechtmehring gingen 49 Teilnehmer an den Start, Hubertus Brandstätt schickte 36 Teilnehmer ins Rennen, aus Schleefeld kamen 41 Schützen nach Maitenbeth, die direkten Nachbarn aus



Die Schützenmeister der angetretenen Vereine flankiert von den Bürgermeistern der Verwaltungsgemeinschaft Maitenbeth-Rechtmehring (v.l.): Bürgermeister Kirchmaier aus Maitenbeth, Georg Fischberger vom Fröhlichen Winkel Marsmeier, Alois Kainz von Hubertus Brandstätt, Hans Dapperger von Waldwinkel Brand, Kaspar Hohner vom Siegerverein Alpenblick Maitenbeth mit der gewonnenen Scheibe, Fredy Vital von den Korbinianschützen Rechtmehring, Adolf Bareuther von Eicheneder Schleefeld und Rechtmehring's Bürgermeister Linner.

Einsätze erneut gestiegen

JHV der Feuerwehr-
Albaching **Seite 13**

Sanierung und Umbau

Pfarrversammlung in
Kalteneck **Seite 19**

Er im Tor und ich dahinter

Nathalie Schuster im
Interview **Seite 34**

Marsmeier waren mit 50 Schützen angetreten und Waldwinkel Brand brachte 26 Schützen an den Start. Es blieb spannend bis zur Preisverteilung am Sonntag, 20. März, hatten doch die Rechtmehringer sehr viele gute Schützen mit tollen Ergebnissen am Start. Doch bei den Alpenblicklern ging kurz vor Anmeldeschluss noch Anton Rudorfer an den Start, der mit 95 Ringen und einem 24-Teiler das Ruder rum gerissen hat und mit geholfen hat, den Maitenbethern den Gewinn der VG-Scheibe zu sichern.

Platz zwei belegten die Korbinianschützen Rechtmehring, auf Platz drei geschafft haben es die Hubertusschützen aus Brandstätt, Platz vier ging an die Eicheneder Schützen aus Schleefeld, Platz fünf belegten die Schützen vom Fröhlichen Winkel Marsmeier und das Schlusslicht bildeten die

Brander Waldwinkel-Schützen, die im nächsten Jahr das 30. VG-Schießen ausrichten werden. Bei der Preisverteilung jedoch bewiesen sie das meiste Sitzfleisch und gingen als Letzte nach Hause. Das wollten sie als Zeichen dafür gewertet wissen, dass mit ihnen im nächsten Jahr zu rechnen sein wird und sie alles daransetzen werden, die Scheibe dann nach Brand zu holen.

Alpenblick spart Geld für beide Gemeinden

Bürgermeister Kirchmaier dankte den Alpenblicklern, dass sie die Scheibe gewonnen haben, denn hätte Rechtmehring gewonnen, wäre die VG-Scheibe nach bereits dreimaligem Sieg hintereinander in deren Besitz übergegangen. Und so waren letztlich beide anwesenden Bürgermeister froh,

dass die Alpenblickler den beiden Gemeinden geholfen haben, Geld zu sparen. Denn bei einem erneuten Sieg der Rechtmehringer hätten die beiden Gemeinden einen neuen Wanderpreis finanzieren dürfen. Bester Ringschütze war Georg Bräustetter vom Schützenverein Hubertus Brandstätt mit 97 Ringen, bei den Aufgelegt-Schützen Rudolf Gruber vom Alpenblick mit 99 Ringen.

Das beste Blattl erzielte Christina Vital aus Rechtmehring mit einem 15,1-Teiler, die zugleich mit 22,1 Punkten das beste Punktergebnis erzielte. Jüngster Teilnehmer war Michael Linner von Hubertus Brandstätt, der einen Eisgutschein bekam und als älteste Teilnehmerin wurde Annelies Wilhelm vom Alpenblick Maitenbeth mit Blumen geehrt.

Helga Hohner



Sichtlich erschöpft aber zufrieden waren die Albachinger Teilnehmer beim Stampfl Berglauf am ersten Aprilsonntag. Auf der Strecke über 4,2 Kilometer müssen 200 Höhenmeter bewältigt werden.

DER NASENBÄR ERZÄHLT...

Car-Freitag



Ja, das Auto ist bekanntlich des Deutschen liebstes Kind. Aber kann mir dann mal jemand bitte sagen, warum am so genannten Car-Freitag alle Autohäuser geschlossen hatten? Ich hätte nämlich an diesem besagten Tag – so wie die meisten – frei gehabt und hätte von meinen ganzen Autos alle Reifen professionell wechseln lassen wollen. Aber nein: Geschlossen. Angeblich ein Feiertag. Da lob ich mir doch die Österreicher. Denn dort ist der Car-Freitag kein Feiertag. Also kann man dort jederzeit an diesem besagten Tag die Winterreifen vom Auto abmontieren, und die Sommerreifen am Auto draufschauben lassen. Ein fortschrittliches Land.

Obwohl die inoffizielle Regel, wie lange man die Winterreifen an seinem Auto dran lassen sollte, ja „von O bis O“ lautet, also „von Oktober bis Ostern“. Nur dass Ostern in diesem Jahr – so wie in den meisten Jahren – wieder nach dem Car-Freitag war, und Ostern noch dazu in jedem Jahr an einem anderen Sonntag ist, mal früher, mal später. Wo bleibt denn da die

Planungssicherheit?, frage ich Sie.

Also, ich blick bei den ganzen Regeln nicht mehr durch. Gut, ich gebe zu, ich habe mir in letzter Zeit bei meinen Grabungen durch mein Tunnelsystem unterhalb Albachings ab und zu den Kopf angestoßen. Drum habe ich als Nasenbär beschlossen, meine Tunnel im Frühjahr so großzügig auszubauen, dass nun auch meine Autos durchpassen, egal, ob mit Sommer- oder Winterreifen. Und dann stößt sich höchstens noch die Stoßstange an, aber nicht mehr mein Kopf.

Und Platz wäre auch gleich geschaffen für die geplanten Glasfaserkabel für den schnellen Internet-Zugang. Aber liebe Gemeinde: Diese bitte nicht am Car-Freitag einbauen lassen, denn das ist ein Feiertag! Ob das der Grund ist, warum die Österreicher auch in Punkto „High-Speed-Internet“ mal wieder die Nase vorn haben?

(jo)

Impressum:

Stand: 04/2016

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstand: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: René Pfeifer - Beisitzer: Günter Haller, Wulf Heumann, Christian Rinner und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr), Ulrich Vital (uv) und Johannes Wimmer (jo)

Ständige Mitarbeit Redaktion & Organisation: Markus Bauer (mb), Annemarie Binsteiner, Christian Fleidl (cf), Stefan Fleidl (sf), Wast Friesinger jun. (wfl), Rosi Fürst (für), Rita Ganslmeier, Boysi Gugg, Günter Haller (gh), Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Helmut Maier (hm), Stefan Meidert (mei), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Daniel Neumann (dn), Rita Neumann (neu), René Pfeifer (pf), Bärbel Pfitzmaier (bp), Andreas Purtsch (ap), August Seidinger jun. (as), Alfred Trautbeck, Gerty Trautbeck (cw), Anastasia Trenkler (at), Gitti Tröstl (gt) und Ralf Wagner (rw)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmaier (pb), Georg Barth, Axel Berkemann (ab), Marianne Brader, Josef Ebersberger (je), Christian Freundl (fr), Regina Ganslmeier (reg), Brigitte Haider (hb), Melina Haller, Sylvia Liebmann (sl), Franz Manzing (fxm), Anton Mayer jun., Franz Merkle (mer), Andreas Moser (mo), Günther Müller (Maitenbeth/mm), Vincent Neumann, Sieglinde Ober (so), Klaus Oberpichler (kl), Michael Posselt (pm), Anni Pscheidt, Lorenz Richterstetter (ri), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Michael Schubert (mis), Thomas Stark (th), Veronika Strasser (vs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Tobias Wagner (tw), Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik:

Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: ganslmeier@nmc-tec.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb:

Gerty Trautbeck, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus)
Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87

e-Mail: nb-verein@albaching.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) mittlerweile im 27. Jahrgang; siehe Nb-Terminkalender.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion bzw. Nb-Vorstandschafft.



Basteln zu Ostern und Tischtennis mit Flüchtlingen

Ein Bericht aus der gerade begonnenen Frühlingszeit im Kinderhaus „Schatzkiste“ in Albaching



Viele kreative Farbkleckse: Ein großes, buntes Osterei.

Albaching - Es ist nach Fasching schon wieder allerhand los gewesen im Kinderhaus „Schatzkiste“. Passend zur politischen Lage in Europa und kurz nach dem Eintreffen der ersten Flüchtlingsfamilien in Albaching hat der Kindergarten bereits vor den Faschingsferien das Thema „Flüchtlinge“ aufgegriffen und sich mit den Kindern einen kurzen Überblick über unsere Welt und die unterschiedlichen Kulturen gemacht. Sie haben danach noch erfahren, warum es Menschen gibt, die sich auf so eine lange Reise machen

und nach Europa flüchten. Nach den Ferien hat dann auch der Hort Zeit für dieses Thema gefunden. Die Kinder waren durch die Schule bereits sehr gut informiert und es fand ein reger Austausch zwischen dem Gruppenpersonal und den Kindern statt. Sie haben dann auch gemeinsam beschlossen, zwei junge Männer aus Eritrea einzuladen. Im gemeinsamen Mittagkreis haben die beiden von ihrer Flucht nach Deutschland erzählt und die Fragen der Kinder beantwortet.

Die Kinder haben den Besuch sehr offen und interessiert begrüßt und waren sehr erstaunt und beeindruckt von den Erfahrungen und Erlebnissen von Michele und Debesei. Im Anschluss haben sie gemeinsam den Nachmittag verbracht mit Mittagessen, Hausaufgaben und Freizeit bei zum Beispiel einem Tischtennisspiel (siehe Foto).

Vorfreude auf das Osterfest

Danach haben wir uns auf das Thema „Ostern“ eingelassen. Jede Gruppe hat individuell das Thema erarbeitet, dazu Geschichten gelesen, Bastelarbeiten angefertigt und Eier bemalt.

Am Freitag vor den Ferien hatten wir dann bereits unsere große Osterfeier. Es startete alles in ei-



Gemeinsam im Team: Ein Kind vom Kinderhaus und ein Flüchtling lernen sich via Tischtennis kennen. Fotos: Kinderhaus

nem gruppeninternen Oster-Morgenkreis und mit einem leckeren Osterbuffet mit Eiern, Osterbrot, Osterlampal und vielem mehr. Danach waren im Garten zwei Spielstationen zum Thema „Ostern“ aufgebaut. Eine der beiden Stationen war ein Eierlauf mit Hindernissen und der andere das Gestalten eines Gemeinschaftsbildes (siehe kleines Foto).

Wenn die Gruppe diese beiden Aufgaben erfüllt hatte, durften die Kinder in den Flur gehen und sich auf Eiersuche machen. Das Ei konnte man im Anschluss gegen sein Osternest eintauschen.

Um 11 Uhr kam schließlich Gemeindefreier Michael Kafka zu uns in den Garten. Alle versammelten sich bei den Steinen. Es gab ein Osterfeuer und Michael erzählte uns eine Geschichte von einem Ei und einem Huhn. Das Huhn wurde krank und konnte das Ei nicht mehr ausbrüten und das Kind von diesem Bauernhof war schon sehr traurig. Doch dann geschah etwas Wunderbares: Ein anderes Huhn nahm sich dem Ei an und brütete ein kleines Küken aus. Michael veranschaulichte den Kindern somit die Botschaft von Ostern, dass dabei immer wieder

neues Leben entsteht. Die Kinder vom Kinderhaus möchten sich hiermit auch für eine großzügige Holzspende bei der Schreinerei Ganslmeier bedanken. Jetzt können wir nämlich wieder nach Belieben eigene Kunstwerke aus Holz bauen. Der Hort hat in den Ferien schon mal damit angefangen.

Des Weiteren möchten sich die Kinder der Maulwurf-Pauli-Gruppe für einen wunderschönen Werk-Vormittag bedanken. Familie Merkle hatte sich dazu bereit erklärt, mit den Kindern Osterhasen aus Holz zu basteln. Alle waren hochauf begeistert und wir vom Personal haben uns riesig gefreut, dass sich damit Eltern mit ihren Fähigkeiten und Hobbys in den pädagogischen Alltag mit eingebracht.

Falls nochmal jemand Lust hätte, sich mit den Kindern für ein paar Stunden zu beschäftigen, mit ihnen zu basteln, werken, kochen oder was ihr sonst noch für kreative Fähigkeiten habt, dürft ihr gerne auf uns zu kommen. Danke für eure Unterstützung!

**Kinderhaus
Schatzkiste**

Ein Stück Hoffnung gespendet

3440 Euro für Haunersches Kinderspital

Albaching - Für die Glückwünsche zu meinem 60igsten Geburtstag möchte ich mich bei ALLEN recht herzlich bedanken. Für die Spendenaktion „geschenktes Leben“ wurde von meinen Freunden und Gästen sehr großzügig gespendet. Als Barspende wurden über die RSA 3440 Euro an die Abteilung Intern 3 des Haunerschen Kinderspital München überwiesen. Ferner wurden noch

Direktüberweisungen von rund 600 Euro an die angegebene Kontonummer getätigt. Herzlichen Dank, ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender, für mich wurde ein großer Wunsch wahr. Das Ziel ist es, der Krankheit Krebs bei Kindern mehr LEBEN abzurufen - ALLEN nochmals Vergelt's Gott. Ein eiskalter Tropfen auf einem heißen Stein!

Franz Xaver Sanftl

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: **August Seidinger;**
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

Bauplanung Haslberger

**Planungen mit
CAD und
3D-Darstellung**

- Eingabeplanung
- Bauwerkinstandsetzung
- Werk- und Detailplanung
- Ausschreibungen
- Bauleitung

Martin Haslberger

staatl. gepr. Bautechniker
Zimmerermeister

Homberger Straße 4a
83562 Rechtmehring

haslberger-bauplanung@t-online.de

Mobil 0160 / 112 77 94

Telefon 080 76 / 88 98 228

Telefax 080 76 / 88 98 232



Bauanträge

Über den **Antrag auf Vorbescheid von Gerhard Daumoser zum Ausbau des bestehenden Stadels zu zwei Wohneinheiten in Fuchsthal** wurde nicht lang diskutiert. Laut den Vorgaben für den Umbau von landwirtschaftlichen Gebäuden liegen keine Bedenken vor. Wie auch bei anderen landwirtschaftlichen Gebäuden könnten hier auch bis zu drei Wohnungen zugelassen werden. Da Nichts seitens der Gemeinde gegen den Umbau eingewendet werden kann wurde der Vorbescheid positiv beurteilt. Ob der Umbau durchgeführt werden kann, ist jedoch noch offen, da es noch immissionsrechtliche Belange abzuklären gilt. Dies muss jedoch im Landratsamt noch geklärt werden.

Dem **Antrag auf Vorbescheid von Jakob Sewald** zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses westlich der Lagerhalle wurde zugestimmt.


KATZBACH'S HELDEN
 BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
 DIPL. ING. (FH)
BERNHARD SEIDINGER
 Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
 83556 Griesstätt
 ★
 Fernsprecher: 08039 - 46 10
 0171 - 62 82 027
 Fernschreiber: 08039 - 90 82 22
 ★
 e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de

Discoparty KLJB

Dem Antrag der KLJB Albaching auf die Durchführung einer Discoparty in Moos am 13. August wurde stattgegeben. Es sollen maximal 2500 Personen werden, Ausweichtermine sind der 14. oder 19. August.

Problematisch ist die Situation, dass am gleichen Wochenende das FFW-Fest stattfindet. Das ganze sollte noch einmal mit der FFW abgesprochen werden. Leider haben beide Vereine den Termin nicht im Vereinsforum bekanntgegeben.

WLAN Hotspots

Bis 2020 sollen bayernweit Hotspots für WLAN erstellt werden. Die Kostensituation ist noch nicht geklärt. Bis zur nächsten Sitzung sollen mehr Informationen eingeholt werden, der Punkt wurde allerdings nicht auf die Tagesordnung der zweiten März-Sitzung gesetzt. Weitere Informationen stehen aus.

Verschmutzte Bushäuschen

Einige der gläsernen Bushäuschen sind stark verschmutzt, Gemeinderat Maier erkundigte sich, wer dafür zuständig sei, diese zu reinigen. Bei kombinierten Haltestellen ist die Gemeinde zuständig.

Grundstückszaun

Der Abstand der Einfriedungen zur Straße ist nicht festgelegt, deshalb darf man den Zaun an den Grundstücksrand legen. Das

Gabelstaplerfahrer-Ausbildung

mit Vorkenntnissen
 Der nächste 1Tages-Kurs findet am 09. April 2016 statt.
 Information und Anmeldung unter
 Tel. 08072 / 371451
 HS Kfz-Sachverständigen GmbH

sollte im nächsten Baugebiet wieder festgelegt werden.

Breitbandversorgung

Der Gemeinderat diskutierte über das weitere Vorgehen zur flächen-deckenden Breitbandversorgung im Gemeindegebiet. Beschlossen wurde sich beim Förderprogramm des Bundes für einen Zuschuss zu bewerben, sollte der Landkreis ebenfalls die Förderung beim Bund beantragen, werde man auf diese Fördermöglichkeit wechseln, da die Kosten niedriger seien und die Erfolgchancen als Landkreis größer. Offen ist die Frage, mit welcher Technik die Versorgung stattfinden solle, Vectoring über Kupferkabel und Outdoor-DSLAMs oder Verlegung von Glasfaserkabeln.

Seniorenbeauftragter

Die Gemeinde hat einen neuen Senioren- und Behindertenbeauftragten. Reinhold Lindner stellte sich zur Verfügung und übernimmt diese Aufgabe.

Dorfweiher

Der Zustand des Steges am Dorfweiher wird geprüft, es sind Ausbesserungsarbeiten notwendig.

Maibaum

Die Halterung und das Fundament des Maibaums muss geprüft werden. Der starke Wind im vergangenen Jahr hat die Halterung stark beschädigt, bevor der Maibaum umgeschnitten werden konnte.

Kleiderabgabe

Verschiedene Bürger fragten nach, warum die Möglichkeit der Abgabe von gut erhaltener Kleidung am Wertstoffhof nicht mehr möglich sei. In der Vergangenheit konnten Menschen, die Kleidung benötigten auf diesen Fundus zu-

greifen. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, diesen Service wieder anbieten zu können.

Wegebau

Die Diskussion um den geplanten Wegebau und die Kostenverteilung wurde per Beschluss in den nichtöffentlichen Teil verlegt.

Haushaltsplan

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2016 sowie Finanzplanung und Investitionsprogramm 2015 bis 2019 wurden dem Gemeinderat vorgestellt.

So ergibt sich laut Koblechner eine Steigerung um 17 Prozent im Haushalt. Die Grundsteuern bleiben unverändert. Eine Kreditaufnahme für mögliche Baugebiete soll wie gehabt außerhalb des Haushaltes finanziert werden. Dies wurde auch bei den letzten Baugebieten so durchgeführt.

Die Abrechnung der Gemeindefachkraft wird wieder vom AKDB (Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung) auf die Gemeinde zurückübertragen. Die Arbeiten in der Gemeinde haben sich durch die Vergabe der Abrechnung nicht viel verringert. Deshalb wird künftig wieder durch die Verwaltung selbst abgerechnet.

Positiv zeigte sich der Einsatz von Energiesparlampen in der Straßenbeleuchtung. So haben sich die Kosten von 18.000 Euro auf 13.000 Euro verringert

Zuschuss „Käser Hofstelle“

Die Fördergelder des Amtes für Ländliche Entwicklung sind für das Jahr 2016 bereits vergeben. Deshalb kann der Ausbau der Käser Hofstelle in diesem Jahr nur erfolgen, wenn die Finanzierung über ELA Mittel erfolgt. Ansonsten müsste das Projekt auf 2017 verschoben werden.

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
 Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
 Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
 Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten



Vereinigter Sachverständiger

Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag · Tel. 08072-371451
 Internet: www.schmid-haag.com



Franz Bauer
 Baggerbetrieb

Franz Bauer, Brandstätt 3a, 83533 Edling

Tel: 08076 - 91 87 555

Erdarbeiten aller Art

Abbruch v. Beton - Mauer - Innenräume

Rodung v. Hecken - Sträucher - Bäume

Was IHNEN einfällt, graben WIR aus !!!



Gemeinde

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 12. April um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt. Die Sitzung ist öffentlich.



AG Energie

Die nächste Sitzung der AG Energie findet am Dienstag, 26. April statt. Zu dieser Sitzung wird Herr Henghuber von der MW Biomasse AG aus Rosenheim kommen, um mit dem Arbeitskreis das Projekt „Fernwärme Albaching Süd“ zu diskutieren.

Als weiterer Punkt steht das Thema Elektromobilität auf der Tagesordnung.

Albaching (gg) - Nach langen Vorplanungen und der Ausschreibung wird nun der Bau der E-Ladesäule am Kinderhaus in den nächsten Wochen umgesetzt. Obwohl aktuell die Gestaltung der Käser Hofstelle noch nach hinten gerückt ist, wird die E-Tankstelle schon im Voraus am vereinbarten Ort verwirklicht.

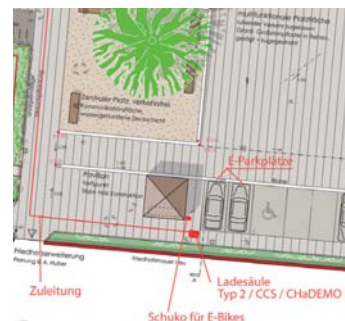
Insgesamt elf Gemeinden beteiligen sich an dem Projekt des ALE (Amt für ländliche Entwicklung) zur Förderung der Elektromobilität auf dem Land. Nach vielen Diskussionen und Planungen wird in diesem Jahr die Umsetzung beginnen. Sobald die Ladesäulen errichtet sind, wird in den Gemeinden jeweils eine Fahrzeugflotte mit E-Autos zur Verfügung gestellt.

In Albaching werden die Autos voraussichtlich Mitte August anrollen. Dann können die Fahrzeuge angeschaut werden und natürlich gibt es die Möglichkeit für

Probefahrten. Auch ausreichend Infomaterial wird zur Verfügung gestellt. Der genaue Termin wird in der nächsten Sitzung der AG Energie beschlossen.

Die E-Tankstelle wird alle gängigen Standards für das Aufladen der Fahrzeuge bieten. Geeignete Fahrzeuge können dann auch mit der Schnelladefunktion mit 22 KW Ladeleistung versorgt werden. Das reicht, um innerhalb von 30 Minuten schon mal die Leistung für weitere 100 km zu „tanken“.

Wer vorab schon mal Interesse an E-Mobilen hat, ist auch herzlich



Neben dem geplanten Pavillon wird die Schnell-Ladesäule errichtet.
Repro: gg

zum „Elektromobilitätstag“ der Firma Schletter am 8. April nach Haag eingeladen. Von 10 bis 15 Uhr werden aktuelle Fahrzeuge ausgestellt und man hat die Möglichkeit, mit den Fahrzeughaltern über ihre Erfahrungen zu diskutieren.

Mehrfamiliengebäude im Außenbereich?

Gemeinderat diskutierte lange über Nutzen und Chancen

Albaching (gg) - Eine lange Diskussion gab es im Gemeinderat bei dem Antrag auf Vorbescheid von Jakob Sewald zur beabsichtigten Errichtung eines Mehrfamilien-Wohnhauses mit acht Wohneinheiten mit Garagen und Stellplätzen westlich der jetzigen Pferdestallungen.

Ein ähnlicher Antrag wurde bereits im letzten Jahr eingereicht. Doch damals wollte der Gemeinderat erstmal eine präzisere Planung des gesamten Bereichs erstellen. Da es jedoch aufgrund der Flurneuordnung schwierig ist, den gesamten Bereich zu beplanen wurde die großflächige Planung zurückgenommen.

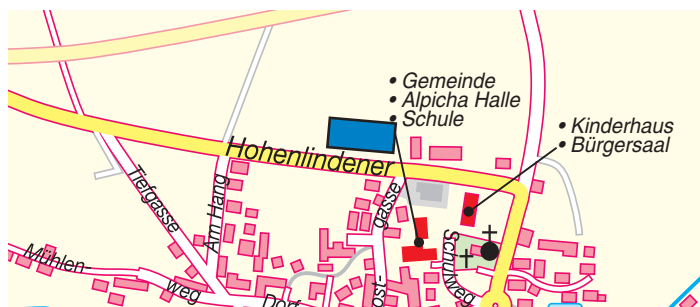
Da aber der Landkreis und die umliegenden Gemeinden grund-

sätzlich einen Mangel an kleineren Wohneinheiten bemängeln, hat Jakob Sewald das Thema erneut aufgegriffen und einen Antrag gestellt.

Das Bauvorhaben liegt jedoch im Außenbereich. Es könnte theoretisch ein Bebauungsplan und eine Änderung des Flächennutzungsplans Baurecht schaffen. Bedenken äußerte jedoch Marlene Langmeier wegen der Schaffung eines Präzedenzfalles.

Scheinbar wurden laut Helmut Maier schon Abmachungen mit den Grundstückseigentümern wegen anderer baulicher Maßnahmen getroffen. Zum Beispiel der Gehweg nach Stetten.

Jessica Robarge äußerte sich positiv, da kleinere Wohnungen häufig



Der Blaue Kasten zeigt in etwa die Lage des geplanten Grundstückes.
Repro: gg

benötigt werden. Dagegen ist jedoch auch Sebastian Friesinger, da er durch den Bau eines Gebäudes in diesem Bereich die weitere Planung beeinträchtigt vermutet. Bauwerber Jakob Sewald durfte sich auf Antrag zu der Sache äußern und hat dargestellt, dass der Plan auch der großen Planung entspricht und deshalb einer weiteren zukünftigen Planung nichts im Wege steht.

Eine weitere Schwierigkeit ist die Sache mit der Flurneuordnung. Da einige Grundstücke in dem Bereich nördlich der Kirche auch

getauscht wurden, ist eine großflächige Planung dieses Bereiches nicht möglich. Die gedachte Baufläche war jedoch schon vor der Flurneuordnung im Besitz des Bauwerbers. Das ist auch der Grund, warum Georg Liedl von der Teilnehmergeinschaft keine Bedenken äußerte.

Am Ende wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt. Die Abstimmung endete mit 8:3 Stimmen, die Gemeinderäte Langer und Friesinger bestanden auf die namentliche Nennung ihrer Gegenstimmen.



SOLARPRAXIS
NEUE ENERGIEWELT



E-Mobilitätsschau bei der Schletter GmbH

Parallel zur PV-Betreiberkonferenz am 08. April 2016 findet auf dem Parkplatz der Schletter GmbH in Kirchdorf bei Haag ein Elektromobilitätstag mit Ausstellung von Elektrofahrzeugen von 10:00 bis 15:00 Uhr statt.

Zu dieser Ausstellung sind neben den Konferenzteilnehmern auch alle Interessierten aus der Region eingeladen, sich über den aktuellen Stand der Fahrzeugtechnik bei E-Mobilen zu informieren. Verschiedene Anbieter regionaler Autohäuser zeigen die aktuellen Elektro-Modelle von Audi, BMW, Mercedes, Nissan, Renault, Volkswagen bis hin zum amerikanischen Hersteller Tesla. Neben Besichtigung und professioneller Beratung werden auch Probefahrten angeboten. Besonders eingeladen sind auch Besitzer von Elektrofahrzeugen, die an einem Thementisch über ihre Erfahrungen im Alltag berichten können.

Für das leibliche Wohl steht auch ein Imbisswagen am Parkplatz bereit.

Wir bitten um Beachtung, dass die E-Mobil-Schau wegen der parallel stattfindenden PV-Betreiberkonferenz auf den Parkplatz bzw. das Außengelände beschränkt ist. Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge werden bereitgestellt.



Autorisierter Fachhändler
die Holzprofis

RAPPOLDER FENSTER & TÜREN

Siebenhart 2, 83558 Maitenbeth
Telefon 08076-546, Fax 08076-7124
E-mail: info@rappolder-fenster-tueren.de
www.rappolder-fenster-tueren.de

- TREPPEN U. GELÄNDER
- BALKONE (Holz u. Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz u. Holzalu)
- ZÄUNE (Holz u. Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- GARAGENTORE
- NEUBAU UND RENOVIERUNG
- KUNDENDIENST
- BERATUNG U. VERKAUF

Ein Königreich für einen Torjäger

Zweite Fußballmannschaft des SVA startet mit Sieg und Niederlage in die Punktspiele 2016



Ein belebendes Element für den SVA: Kai Oppermann erzielte gegen Genclerbirligi Wasserburg ein Tor. Foto: Vital

SVA-Jugend: Die nächsten Spiele

A-Jugend:

Samstag, 9. April	15:00 Uhr SG Albaching - JFG Mangfalltal 2
Samstag, 23. April	15:00 Uhr SG Albaching - SG Oberaudorf
Samstag, 30. April	16:00 Uhr SG Albaching - JFG Oberes Inntal
Sonntag, 8. Mai	15:00 Uhr TuS Großkaro - SG Albaching

B-Jugend:

Freitag, 8. April	19:00 Uhr SG Albaching - SG Rott/Ramerb.
Freitag, 15. April	19:30 Uhr SV DJK Kolbermoor - SG Alb.
Freitag, 22. April	19:00 Uhr SG Albaching - SG Söchtenau
Freitag, 1. Mai	17:00 Uhr JFG Mangfalltal - SG Albaching
Freitag, 6. Mai	19:00 Uhr SG Albaching - ESV Rosenheim

C-Jugend:

Samstag, 9. April	16:00 Uhr SV Schlossberg - SG Albaching
Samstag, 16. April	14:00 Uhr SG Albaching - JFG Bruckmühl
Samstag, 23. April	14:00 Uhr JFG Mangfalltal - SG Albaching
Samstag, 7. Mai	14:00 Uhr SG Albaching - SV Pang

D-Jugend:

Freitag, 8. April	17:30 Uhr SC Rechtmehring - SV Albaching
Samstag, 16. April	10:30 Uhr SV Albaching - ASV Rott/Inn
Dienstag, 26. April	18:00 Uhr SG Eiselfing - SV Albaching
Samstag, 30. April	10:30 Uhr SV Albaching - SV Ramerberg
Samstag, 7. Mai	10:30 Uhr SV Albaching - DJK SV Obernd.

E-Jugend:

Samstag, 9. April	12:00 Uhr SV Albaching - SV Ramerberg
Samstag, 16. April	13:30 Uhr SC Rechtmehring - SV Albaching
Samstag, 23. April	12:00 Uhr SV Albaching - TSV Soyen
Samstag, 30. April	11:00 Uhr TSV Emmering - SV Albaching

F-Jugend:

Samstag, 9. April	10:00 Uhr SV Albaching 2 - TSV Bad End. 2
Samstag, 16. April	11:00 Uhr SV Albaching - TSV Bad Endorf
Samstag, 23. April	10:00 Uhr TSV ABling - SV Albaching
Samstag, 30. April	11:00 Uhr TSV ABling 2 - SV Albaching 2
	10:00 Uhr SV Albaching 2 - DJK SV Edl. 2
	11:00 Uhr SV Albaching - DJK SV Edling
	09:00 Uhr SV Westerndorf 2 - SV Alb. 2
	10:15 Uhr SV Westerndorf - SV Albaching

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Albaching (cf) - Die Zweite des SVA hat in der Rückrunde die schwierige Aufgabe den Klassenerhalt in der B-Klasse noch zu schaffen.

Denkbar gut ging es beim ersten Auswärtsspiel in Reitmehring an.

Kai Oppermann und Patrick Kainz treffen

Denn die Schützlinge von Abteilungsleiter, Trainer und Libero Alfred Trautbeck holten beim 2:1-Erfolg drei wichtige Punkte. In der ersten Halbzeit traf Patrick Kainz, der in der Zweiten aushalf, mit einem satten Linksschuss. Der Albachinger kehrte in der Winterpause nach seinem halbjährigen Intermezzo beim TSV 1860 Rosenheim wieder von der Mangfall an den Nasenbach heim.

Nach einer Ecke war Kai Oppermann, der seit Sommer 2015 für den SVA die Fußballschuhe anzieht, mit einem Abstauber aus vier Metern erfolgreich.

Der enthusiastische Gastgeber vom SV Genclerbirligi Wasserburg war aber immer brandgefährlich, so dass die SVA-Defensive um Keeper Schmeiser genügend zu tun hatte. Doch die Verteidiger Thomas Gäch und Daniel Neumann, sowie die defensiven Mittelfeldspieler Andreas Schreyer und Simon Voglsammer machten ihre Sache gut.

Die Albachinger versäumten bei aussichtsreichen Konterchancen mit dem dritten Treffer den besagten Sack zu zu machen. So kam der Gastgeber durch das 1:2 nochmal ran und die letzte Viertelstunde wurde richtig spannend. Letztlich brachte der SVA II das 2:1 verdientermaßen über die Zeit und freute sich über den Erfolg.

Durch den Sieg wittert der SVA II wieder berechtigter Weise Morgenluft im Kampf um den Klassenerhalt.

Einen Rückschlag gab es allerdings am Karsamstag in Babensham bei der 0:1-Niederlage. Gegen deren Zweite waren die Albachinger nicht schlechter, allerdings tun sich die Männer vom Nasenbach sehr schwer mit dem Tore schießen. Der Babenshamer Treffer kam in der 34. Minute allerdings auch glücklich zu Stande. Ein Schuss wurde abgefälscht, Heinz Schmeiser konnte den Ball mit höchstem Einsatz an die Latte lenken, der Nachschuss wurde dann leicht und locker ins verwaiste Tor eingeschoben.

Erst 13 Tore in 15 Spielen erzielt

Vor allem in der ersten Halbzeit hatte der SVA II auch Chancen. Xaver Frühm scheiterte zum Beispiel nach Hereingabe von Benjamin Kainz aus kurzer Entfernung. Meist war der letzte, entscheidende Ball nicht gut gespielt oder ein Babenshamer Bein war im Weg. Auch der flotte Außenstürmer Matthias Sanftl konnte sich bei seinen Dribblings nicht entscheidend durchsetzen. So fuhren die Oibichner trotz ansprechender Leistung mit null Punkten nach Hause. Wo es hapert sieht man dann auch deutlich an den erzielten Treffern, die mit 13 aus 15 Spielen steigerungsfähig sind. Erfolgreichste SVA-Torschützen sind Wasti Friesinger und Jakob Steinbichler mit je zwei erzielten Toren. Der Abstand zu den Mitkonkurrenten ist allerdings gleich geblieben, es ist also noch nichts entschieden!

KFZ-Mechanikermeister
KFZ-Elektrikermeister
Bosch-Systemtechniker



**Manfred
Rugge**

Kfz-Reparaturen aller Art



VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Hauptuntersuchungen:
jeden Mittwoch, 17 Uhr

Nasenbachstr. 10 • 83562 Freimehring • Tel: 080 76 / 8662

Beim „Sechs-Punkte-Spiel“ leer ausgegangen

SVA verlor beim Spitzenreiter SV Schonstett mit 0:2 - Sieg beim FC Grünthal II

Albaching (cf) - Es hätte aus SVA-Sicht nochmal richtig spannend werden können. Doch leider verloren Bareuther und Co. beim SV Schonstett, die vor dem Spiel als Spitzenreiter acht Punkt vor den Albachingern lagen, mit 0:2. Am Ostermontag passierte etwas, was man schon gar nicht mehr für möglich hielt. Der SV Albaching gewann ein Punktspiel beim FC Grünthal 2! Der 1:0-Sieg war der erste Erfolg seit Oktober 2007 auf dem Unterreither Sportgelände.

2016 begann für die Albachinger Fußballer nicht gut. Mit Christian Hinterberger (unbestimmte Zeit) und Andreas Birkmaier (auch noch nicht im Einsatz) fehlen dem SVA zwei wichtige Spieler verletzungsbedingt. Mittelfeldspieler Andreas Binsteiner studiert und arbeitet in Innsbruck, steht dem SVA daher in der Rückrunde auch nicht zur Verfügung. Thomas Lindner holte sich einen hartnäckigen Grippevirus und stand in den Punktspielen auch nicht zur Verfügung. Und auch bei weiteren Spielern trat das ein oder andere Wehwehchen auf, außerdem war die Trainingsbeteiligung nicht das Gelbe vom Ei. Denkbar schlechte Vorzeichen also, um beim Spit-

zenreiter SV Schonstett bestehen zu können.

Doch Günther Greißl machte wie gewohnt das Beste aus der Situation. Er wechselte Positionen und Benjamin Kainz kam zum Premieren-Einsatz in der Ersten.

Führung in Schonstett wäre verdient gewesen

In der ersten halben Stunde spielten die Albachinger sehr gut in Schonstett. Sie hatten mehr vom Spiel, spielten sich auch schön nach vorne durch, vergaßen aber das Wichtigste: ein Tor zu schießen! Entweder agierten Patrick Kainz und Co. zu kompliziert oder scheiterten an einem Schons-



Youngster und Routinier derzeit gemeinsam in der Abwehr: Thilo Simke und Christian Bareuther leisten gute Arbeit bei der Ersten Fußballmannschaft des SVA.
Foto: Vital

tetter Bein. Der Spitzenreiter hielt nach dieser halben Stunde dann besser dagegen, zur Halbzeit stand es 0:0.

Wie das Tore schießen geht, zeigten die Schonstetter den Albachingern bereits kurz nach der Pause. Mit einem Doppelschlag zogen sie auf 2:0 davon, was auch den Endstand bedeutete. Der SVA versuchte zwar ein Tor zu erzielen, war aber letztlich zu harmlos in der Offensive und hatte in der zweiten Halbzeit auch bei den Zweikämpfen so seine Mühe. Letztlich gewann Schonstett verdient dieses wichtige Spiel. Bei nun elf Punkten Rückstand ist das Meisterrennen für den SVA vorbei.

Doch es gibt auch andere Ziele. Seit neun Jahren hat der SV Albaching nicht mehr in Grünthal ge-

wonnen. 2016 sollte es wieder so weit sein! Die Entscheidung fiel bereits in der 4. Spielminute.

Matthias Bareuther mit goldenem Tor

Matthias Bareuther verwandelte den an ihn verursachten Foulelfmeter souverän. In der ersten Halbzeit hätte der SVA schon noch den zweiten Treffer erzielen können. Grünthal II kam aber auch immer wieder zu Chancen. Die Schlussphase war dann hektisch. Die Albachinger versäumten es bei vielen Konterchancen das 2:0 zu machen und die Heimmannschaft warf alles nach vorne. Doch die Verteidigung um Christian Bareuther, Thilo Simke und Gerhard Mittermaier funktionierte und es blieb beim 1:0-Sieg.

SVA-Fußball: Die nächsten Spiele

Erste Fußball-Mannschaft:

Sonntag,	10. April	15 Uhr	SpVgg Pittenhardt - SVA
Sonntag,	24. April	15 Uhr	TSV Haag - SVA
Sonntag,	01. Mai	14 Uhr	SVA - TSV Altenmarkt 2
Samstag,	07. Mai	18 Uhr	TuS Kienberg - SVA

Zweite Fußball-Mannschaft:

Samstag,	09. April	14 Uhr	SV Amerang 2 - SVA 2
Sonntag,	17. April	16 Uhr	SVA 2 - TSV Emmering 2
Sonntag,	01. Mai	16 Uhr	SVA 2 - SV Aschau/Inn 2
Sonntag,	08. Mai	15 Uhr	TSV Gars - SVA 2

Alle Spiele aller Senioren- und Jugendmannschaften des SV Albaching finden Sie auch unter www.bfv.de

Bäckerei-Cafe Sewald

www.baekerei-sewald.de



„Frisches von Ihrem Bäcker vor Ort“

Alle Produkte - Brot, Backwaren, Gebäck und Kuchen - werden von uns selbst hergestellt. Wir verwenden selbstgemachten Natursauerteig ohne Zusatz von Brotresten.

„Genießen Sie unsere Qualität“

*Joachim Sewald
Bäckermeister
& Konditor*

Do. und Fr.	6 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Postgasse 1
Samstag	6 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	83544 Albaching
Sonntag	7 ³⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr	0 80 76 - 88 69 22

Metzgerei Josef Sewald

Dorfstraße 2a • 83544 Albaching • Tel. 08076 / 1825

Im Angebot, solange Vorrat reicht

Rinderbraten und Sauerbraten	kg 8.90
Wollwurst	kg 7.90
Debreziner	kg 7.90
Schweinswürstl	kg 7.90
Leberkäs fein und grob	kg 5.90

Öffnungszeiten: Di. 6:30-12:30 Uhr • Do./Fr. 6:30-12:30 & 14-18 Uhr • Sa. 6-12
Besuchen Sie unsere Homepage: www.metzgerei-sewald.de



Ist der Abstieg nun besiegelt?

Zweite des SVA verliert mit 1:2 knapp gegen den Spitzenreiter TSV Eiselfing 2

Albaching (pf/cf) - Der Zuschauer der B-Klassenbegegnung zwischen dem Tabellenletzten SV Albaching 2 und dem Tabellenführer Eiselfing 2 sah kaum einen Leistungsunterschied. Am Ende der Partie standen allerdings die Albachinger wie so oft ohne Ernte da und verloren die enge Partie mit 1:2. Markus Sanftl brachte seine Elf in Führung, die Gäste drehten aber das Match. Der Abstand auf die Nichtabstiegsplätze ist auch auf fünf Punkte angewachsen.



Kämpfte gegen den Spitzenreiter im defensiven Mittelfeld der Zweiten Mannschaft: Andreas Schreyer aus Gröben spielt seit 2015 bei den Seniorenteams. Foto: Vital

Es hätte ein richtiger Befreiungsschlag für die Mannschaft von Spielertrainer Alfred Trautbeck werden können.

Denn der SVA 2 agierte gegen den Spitzenreiter gut.

In der ersten Halbzeit neutralisierten sich die Teams mehr oder weniger im Nasenbachstadion. Chancen waren mangelware, lediglich Benjamin Kainz und Andreas Schreyer hatten halbherzige Möglichkeiten für den SVA 2. Die Defensive der Albachinger stand auch sehr gut und ließ fast nichts zu.

Markus Sanftl erzielt die Albachinger Führung

Mit mehr Aktionen vor dem Tor ging die zweite Halbzeit los. Bereits in der 47. Minute ging das Team vom Nasenbach in Führung. In der Eiselfinger Defensive herrschte ein Missverständnis, Kai Oppermann schaltete gedankenschnell und konnte den Ball zentral vor das Tor spielen. Dort stand Markus Sanftl und netzte aus acht Metern ein. 1:0! Eine Überraschung lag in der Luft. Bis zur 63. Minute konnten Neumann und Co. das 1:0 halten, es sah auch nicht unbedingt nach dem Ausgleich aus, auch wenn Eiselfing mehr vom Spiel hatte. Doch die erste Chance in der zweiten

Halbzeit saß auch gleich. Daniel Neumann's Gegenspieler zog los, spielte drei SVAler aus und versenkte den Ball ins lange obere Eck.

Mit zunehmender Spielzeit hatte der Spitzenreiter immer mehr vom Spiel, spielerisch waren sie den Albachingern überlegen. Auch die Einwechslungen von Matthias Bareuther und Patrick Kainz brachten keine entscheidenden Vorteile.

Unglücklich fiel das 1:2-Siegtor in der 71. Minute. Einem Albachinger Defensivspieler wurde aus kurzer Distanz der Ball an die Hand geschossen und der Elfmeter wurde verwandelt. Patrick Kainz hatte kurz vor Schluss den Ausgleich auf dem Fuß, er schoß aber übers Tor.

Aufstellung SVA-Zweite:

- 1 Heinz Schmeiser (TW)
- 2 Andreas Schreyer
- 3 Thomas Gäch
- 4 Kai Oppermann
- 5 Benjamin Kainz
- 6 Daniel Neumann (K)
- 7 Xaver Fröh
- 8 Markus Sanftl
- 9 Alfred Trautbeck
- 10 Andreas Birkmaier
- 11 Sebastian Friesinger jun.
- 13 Gabriel Daumoser (46. f. Nr. 11)
- 15 Matthias Bareuther (64. f. Nr. 7)
- 16 Patrick Kainz (60. f. Nr. 5)



Die Nb-„Viererkette“

Vier Fußball-Fragen an:

Xaver Fröh
20 Jahre

wohnt in Albaching
spielt seit 13 Jahren
Fußball

Lieblingsposition:
Sturm

1.) Servus Xaver, Du bist seit Sommer 2015 bei den erwachsenen Fußballern dabei, hast vorher in der Jugend gespielt. Was ändert sich, wenn man von der Jugend zum Herrenbereich wechselt? Wie bist Du aufgenommen worden und warum kannst Du Gleichaltrigen das Fußballspielen beim SVA empfehlen?

Als erstes muss ich sagen, dass ich bei den Herren super aufgenommen wurde. Das Spiel wird körperbetonter und man hat plötzlich Gegenspieler, die über eine Menge Erfahrung verfügen. Das ist am Anfang echt schwer. Aber es macht Spaß und die Zusammengehörigkeit ist bei den Herren viel ausgeprägter, als in der Jugend. Ich kann es nur jedem, der Spaß am Fußball hat empfehlen auch im Seniorenbereich noch zu spielen, da es einfach viel Spaß macht.

2.) Du hast in der Zweiten Fußballmannschaft in der Vorrunde auch schon ein Tor erzielt.

Überwiegend wirst Du in der Offensive eingesetzt. Was sind Deine Stärken auf und neben dem Spielfeld und wo willst Du Dich noch verbessern? Was sind Deine persönlichen sportlichen Ziele für die kommenden Jahre?

Über die eigenen Stärken zu sprechen ist schwer. Ich glaube, dass ich auf und neben dem Platz nie aufgegeben und immer versuche mein bestes zu geben, ganz nach meinem Motto: „Entweder ganz oder gar nicht.“ Sportlich möchte ich mich weiter entwickeln und in den nächsten Jahren in der „Ersten“ etablieren.

3.) Was gehört Deiner Meinung nach beim SVA noch verbessert? Wie kann man die teilweise unterdurchschnittliche Trainingsbeteiligung steigern?

Schwere Frage. Was kann man verbessern? Vielleicht sollte man in der Jugend über eine engere Zusammenarbeit mit den Herrenmannschaften nachdenken.

z.B. Spieler aus der ersten oder zweiten Mannschaft als Trainer gewinnen oder öfters gemeinsam mit der A und B trainieren. Auch mal in der zweiten Mannschaft Spieler aus der A-Jugend sporadisch einsetzen. Gerade wenn wieder einmal zu wenig Spieler vorhanden sind oder wieder einmal zu wenig im Training waren.

4.) Dein Team startete mit einem Sieg bei Genclerbirli Wasserburg (2:1) und einer knappen Niederlage (0:1) beim TSV Babensham 2 in die Rückrunde. Ihr seit weiter Tabellenletzter in der B-Klasse. Was ist noch drin in dieser Saison?

Wir haben zwei gute Spiele gemacht, auch bei der Niederlage in Babensham. Wenn wir so weiter machen und die Spieler aus der Ersten uns weiter unterstützen, dann werden wir nicht absteigen.

(cf)

Späte Tore bringen den Sieg für die Erste

Beim 3:1-Erfolg gegen den TSV Soyen konnte der SVA seine Chance erst am Schluss verwerten

Albaching (cf/pf) - Es war eine zähe Angelegenheit im Nasenbachstadion beim Spiel der Teams vom Nasenbach, nämlich zwischen dem SV Albaching und dem TSV Soyen. Auf noch holprigen Geläuf entwickelte sich ein ebenso holpriges Spiel auf technisch niedrigen Niveau. Spielzüge über mehrere Stationen waren Mangelware. Der Sieg für die Albachinger war allerdings gemessen an der Chancenverteilung absolut verdient.

In der neunten Minute hatte Albachings Stürmführer Matthias Bareuther seine erste Chance per Kopf, der Ball verfehlte allerdings das Ziel. Soyen erzielte in der 12. Minute ein Abseitstor durch Georg Neugebauer.

Duell des Tages: Stangl gegen Bareuther

Nach 21 Minuten war es wieder Matthias Bareuther, der bei einem Alleingang nur noch durch Keeper Markus Stangl am Treffer gehindert werden konnte. Nur drei Minuten später traf Bareuther den Pfosten. Kurz vor der Pause die nächsten Highlights: In der besten SVA-Szene rettete wieder Stangl einen Kopfball von Bareuther aus kurzer Distanz, sehenswert war die Vorarbeit dabei von Christian Bareuther. In der 44. Minute traf auch der Soyener Probst den Pfosten. Letztlich blieb es beim 0:0 zur Halbzeit.

Auch in der zweiten Hälfte blieb es weiter beim Duell zwischen Torwart Stangl von Soyen und

Stürmer Bareuther vom SVA. Patrick Kainz bereitete in der 56. Minute gut vor, Bareuther scheiterte alleine vor dem Tor am Soyener Keeper. Kainz war es, der in der 61. Minute bereits zum Jubel angesetzt hatte, aber sein Heber ging ebenfalls unglaublicherweise nicht ins Tor.

Die kalte Dusche für den SVA kam in der 62. Minute: Christian Bareuther ging im Zweikampf im Strafraum ein wenig zu ungestüm ran und der ansonsten gute Schiedsrichter gab einen „kann man“ aber „man muss ihn nicht pfeifen“ Elfmeter. Dieser wurde von Andreas Baumgartner souverän verwandelt. Das Spiel stand jetzt auf dem Kopf.

Der SVA gab aber nicht auf und kämpfte sich nun auch deutlich besser in die Partie.

Ein Freistoß von Martin Ziel in der 79. Minute auf den kurzen Pfosten wurde von Matthias Bareuther zum hochverdienten Ausgleich verwandelt. Jetzt war Albaching „on tour“. Nur vier Minuten später die SVA-Führung durch Pa-



Eine zuverlässige und vorbildliche Kraft im Mittelfeld: Christian Katterloher. Fotos: Vital

trick Kainz. Matthias Bareuther kam mit Zug in den Strafraum, nach einem Gewähr kam Kainz an den Ball und wuchtete ihn aus kurzer Distanz ein.

Soyen drängte auf den erneuten Ausgleich hatte aber keine besonderen Chancen mehr. Mit dem Schlusspfiff in der 94. Minute machte Matthias Bareuther nach Hereingabe von Patrick Kainz mit dem 3:1 den Sack zu! Der verdiente Sieg bescherte dem SVA den sechsten Punkt im dritten Spiel.



Lieferten sich am Sonntag ein Privatduell: SVA-Stürmer Bareuther und Soyens Stangl.

Aufstellung SVA-Erste:

- 1 Andreas Heinz (TW)
- 2 Martin Ziel
- 3 Gerhard Mittermaier
- 4 Thilo Simke
- 5 Simon Voglsammer
- 6 Philipp Greißl
- 7 Christian Katterloher
- 8 Patrick Kainz
- 9 Christian Bareuther
- 10 Matthias Sanftl
- 11 Matthias Bareuther (K)
- 12 Andreas Birkmaier(64. f. Nr. 10)
- 13 Thomas Gäch
- 14 Markus Sanftl

Tabelle A-Klasse 3

Erste Mannschaft 2015/2016

1. SV Schonstett	16	43:24	37
2. SC Rechtmehring	14	38:10	34
3. TuS Kienberg	15	33:18	29
4. SV Albaching	16	37:22	29
5. TSV Soyen	16	25:24	22
6. SpVgg Pittenhardt	15	38:25	22
7. TV Obing	15	30:25	20
8. TSV Schnaitsee	15	19:29	19
9. TSV Altenmarkt II	15	31:33	19
10. FC Grünthal II	16	28:29	19
11. DJK SV Edling II	15	21:38	16
12. SV Ramerberg II	16	21:45	12
13. TSV Haag	16	20:62	6

Torschützen

SVA-Erste: Saison 15/16

18 Tore:	Matthias Bareuther
7 Tore:	Christian Bareuther
4 Tore:	Andreas Birkmaier
2 Tore:	Jakob Steinbichler
1 Tor:	Andreas Binsteiner
	Philipp Greißl
	Christian Hinterberger
	Patrick Kainz
	Thomas Lindner
	Martin Ziel

Torschützen

SVA-Zweite: Saison 15/16

2 Tore:	Sebastian Friesinger
	Markus Sanftl
	Jakob Steinbichler
1 Tor:	Xaver Frühm
	Thomas Gäch
	Christian Hinterberger
	Benjamin Kainz
	Patrick Kainz
	Manuel Krebs
	Kai Oppermann
	Heinz Schmeiser

Tabelle B-Klasse 3

Zweite Mannschaft 2015/2016

1. TSV Eiselring II	16	41:12	39
2. FC Maitenbeth	15	47:9	35
3. TSV Babensham II	16	26:19	30
4. TSV Gars	15	33:21	28
5. DJK SV Oberndorf II	15	23:21	25
6. Gendlerbirli Wbg.	15	26:13	24
7. SV Waldhausen II	15	26:29	24
8. TSV Emmering II	16	26:34	20
9. SG Reichertsheim III	16	16:33	14
10. SV Aschau/Inn II	15	11:39	13
11. SV Amerang II	16	19:29	13
12. TV Obing II	16	20:31	12
13. SV Albaching II	16	14:38	8



Ge-SERVICE Dienstleistungen

Gericke & Platzer GbR

Hausmeister- und Handwerker-Service

Alles für Haus und Garten – Gartenpflege – Reinigungen

Renovierungen – Sanierungen – Umbauarbeiten

Tel. 08071 - 48 29

Fax 08071 - 92 12 67

mail@ge-service-online.de

www.ge-service-online.de

Steinmühlweg 16

83512 Wasserburg





Pünktlich zum Osterfest bepflanzte die Vorstandschaft des Gartenbauvereines die Dorfinself im Weiher.

Kräuterwanderung geplant

Albaching - Der Gartenbauverein Albaching veranstaltet am 23. April um 13:30 Uhr eine Kräuterwanderung. Die Kräuterpädagogin Rosmarie Pöschl gibt den Teilnehmern gerne ihr umfangreiches Wissen über Wirkungsweise und Verwendung heimischer Kräuter weiter. Zum Abschluss des Nachmittags

werden Kostproben von den weiterverarbeiteten Kräutern angeboten. Teilnahme nur mit Anmeldung unter der Nummer 08076/311. Für Vereinsmitglieder kostet die Teilnahme 6 Euro und für Nichtmitglieder 12 Euro einschließlich Verköstigung.

Anselm Ettmüller

Jagdgenossenschaft

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Albaching findet am Montag 11. April um 19:30 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt. Auf der Tagesordnung steht der Jahresbericht, der Kassenbericht samt Entlastung, die Verwendung des Jagdpachtschillings sowie Wünsche und Anträge. Außerdem findet ein Gastvortrag von Dominik Fehringer (Wildlebensraumberater) statt. Zu dieser Versammlung sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Utzenbichl findet am Montag, 18. April um 20 Uhr im Gasthaus Steinacker in Kalteneck statt. Auf der Tagesordnung steht der Jahresbericht, der Kassenbericht samt Entlastung, die Verwendung des Jagdpachtschillings sowie Wünsche und Anträge. Zu dieser Versammlung sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.



SVA

Die Jahreshauptversammlung des SV Albaching findet am Mittwoch, 20. April um 20 Uhr im Sportheim statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Abteilungen, der Kassenbericht sowie Wünsche und Anträge.

Oldtimerfreunde

Die Oldtimerfreunde Albaching fahren am Samstag 16. April ins Traktormuseum nach Friedrichshafen am Bodensee. Wer Interesse hat kann sich bei Christoph Huber unter Tel. 08076-1325 anmelden.



SVA wieder bei Lauf10! dabei

Albaching (gg) - Auch der SV Albaching beteiligt wieder an der Aktion Lauf10!

Wie die vergangenen Jahre wird aber nicht exakt nach dem Originalprogramm trainiert. Es finden zwei mal wöchentlich jeweils am Montag und Donnerstag die Trainingseinheiten statt.

Gestartet wird am 18. April um 19:15 Uhr am Sportheim in Albaching. Wer noch nie dabei war, sollte an diesem Tag dringend kommen. Es werden sowohl das Programm als auch die verschiedenen Leistungsgruppen vorgestellt. Offiziell geht es dann am

Montag, 25. April um 19:30 Uhr los.

Trainiert wird jeweils Montags und Donnerstags. Es gibt drei Gruppen: „Walker“ (kein Nordic Walking), „Traber“ und „Läufer“. Eine Mitgliedschaft beim SVA wäre wünschenswert (20,- Euro jährlich / bei Mehrspartenbeteiligung 10,-). Für Nichtmitglieder einmalig 20,- Euro Beitrag. Darin ist eine Unfallversicherung enthalten.

Eine Anmeldung vorab ist nicht nötig. In den ersten drei Wochen kann man jederzeit mit einsteigen.



Im Rahmen der BFV-Kampagne „Pro Amateurfußball“ haben Mädchen ab 6 Jahre seit September 2015 die Möglichkeit ein Fußball-Schnuppertraining beim SV Albaching zu absolvieren. Seit dem Start im September 2015 haben schon 20 Mädchen das Angebot genutzt und 14 davon trainieren nun regelmäßig. Die Teilnahme am Training steht na-

türlich auch allen Mädchen offen, die Lust auf Spaß und Fußball spielen haben.

Das Training findet nach den Osterferien immer dienstags von 17 Uhr bis 18:30 Uhr beim SV Albaching, Sportplatz Kreuzstraße, 83544 Albaching statt.

Mitzubringen ist dabei nur geeignete Sportkleidung. Eine Vereinszugehörigkeit ist für die Mädchen nicht erforderlich, da alle Teilnehmerinnen über den BFV versichert werden. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen unser Trainer, Markus Brich, unter Tel. 08076-619 oder per E-Mail unter markusbrich@web.de gerne zur Verfügung.

Getränke Wimmer

Reichtmehring - Hart

Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt

in Hart

Heim-Lieferservice

Partyzubehör

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen



Die Spendenübergabe: (v.l.) Ulrich Vital und Günther Müller vom Nasenbachverein, Anselm Ettmüller, Irmi Edlbergmeier, Marlene Seidinger, Marlene Raab und Fini Reitmeier vom OGV.

Nasenbachverein spendet 500 Euro

Albaching - Der Obst- und Gartenbauverein konnte sich über eine Spende in Höhe von 500 Euro freuen. Der Nasenbachverein möchte mit dieser Spende die Arbeiten des Obst- und Gartenbauvereins für die Bepflanzung der Insel fördern.

Die Vorstandschaft des OGV freute sich sichtlich und bedankte sich herzlich.

Text/Foto: gm/uv

U10 des TSV 1860 München in Albaching

Ein Schmankerl des Jugendfußballs gibt es am 10. April ab 12 Uhr in Albaching zu sehen. Die unter 10 Jährigen des TSV 1860 München treffen im Nasenbachstadion auf die motiviertesten Spieler des Jahrgangs 2006 aus zwölf Vereinen der Albachinger Umgebung. Für die Kinder ist es ein einmaliges Erlebnis gegen die Nachwuchsschmiede der 2. Fußballbundesliga anzutreten und vielleicht auch das eine oder andere Tor zu schießen.

Zusätzlich veranstaltet die Joe Albersinger Fußballschule & Friends eine Minibundesliga mit allen Kindern die, weil sie zu alt oder zu jung sind, nicht gegen die Sechzger antreten dürfen. Der Weg ins Nasenbachstadion lohnt sich auf alle Fälle und wenn es am Ende nur für einen Kaffee und Kuchen oder eine Leberkassemel ist.



Nb-Verein

Die nächste Redaktionssitzung findet am Montag, 18. April um 19 Uhr bei Rene Pfeifer statt. Auf der Tagesordnung stehen wie immer die Blattkritik und die Planung der neuen Ausgabe.

Redaktionsschluss für die Aprilausgabe ist der Mittwoch vor dem Erscheinungstermin, also der 27. April. Beiträge per E-Mail an nb-verein@albaching.de. Aktualisierungen für den Terminkalender sind bis spätestens Samstag, 30. April möglich.

Der nächste Ausfahrabend findet am Dienstag, 3. Mai um 19 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses statt. Freiwillige Helfer sind immer herzlich willkommen. Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Gartenbauverein mit Ehrung

Rund 80 Anwesende bei Jahreshauptversammlung



Für 25jährige Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein wurde geehrt: Elisabeth Greißl aus Aign (in der Bildmitte, mit einem Blumengruß von den Vereinsvorständen).

Foto: Betzl

Albaching - Zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Albaching im Saal des Wirtshauses Kalteneck durfte die Vorsitzende Anni Weber rund 80 Vereinsmitglieder begrüßen. Diese bekamen von ihr einen Rückblick über das vergangene Vereinsjahr, zu dem das Salatesen, das Radiessen, die Pausenbrotaktion in der Albachinger Schule, der Vereinsausflug nach Rain am Lech, aber auch die Bepflanzung und Pflege der Insel im Dorfweiher gehörte. Letzteres war aufgrund der extremen Hitze und Trockenheit im vergangenen Sommer nicht immer ganz einfach und sehr zeitaufwendig.

Anschließend trug die Kassiererin Marlene Raab den Kassenbericht vor. Die anwesenden Vereinsmitglieder entlasteten daraufhin die Vorstandschaft.

Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Rupert Mayr aus Niederndorf/Tirol. Der ehemalige Leiter der dortigen Volksschule sprach zum Thema „Was Kinder und Enkelkinder brauchen“. Der Vortrag basierte auf seinen Lebenserfahrungen als Bergbauernbub, Senner, Lehrer, Familienvater und vor allem als Christ.

„Kinder brauchen Vorbilder,

brauchen einen Lebensrhythmus. Jedes Kind hat andere Bedürfnisse, Neigungen und Talente“, so Mayr, der gegenüber dem Anderen immerwährende Toleranz anmahnte. „Zumindest eine gemeinsame Mahlzeit sollte man in der Familie gemeinsam einnehmen“, so Mayr weiter. „Anschließend wäre es gut, wenn man noch ein wenig Zeit zusammen am Tisch verbringen kann. Das fördert die Kommunikation und das Verständnis untereinander und beugt Missverständnissen und Streit vor“, so Mayr abschließend, der zudem noch erwähnte, dass Kinder nicht viel und teures Spielzeug brauchen, sondern durch Zeit und Zuwendung ihre Phantasie und Kreativität auch so geweckt werden, und dadurch werden sie in die Lage versetzt, selber Spielzeug zu erfinden.

Mayr gab auch zu bedenken, dass, wenn man es den Kindern zu leicht macht, macht man es ihnen allerdings auf lange Sicht eher schwerer.

Zum Ende der Versammlung wurde jedem Besucher noch ein Primerl als Frühlingsgruß mit nach Hause gegeben.

Anselm Ettmüller

Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351



Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone



Brotzeitschießen in Pfaffing

Albaching/Pfaffing (hm) - Die SVA-Stockschützen konnten das diesjährige traditionelle Ostermontagsschiessen in Pfaffing erfolgreich gestalten. Nach 32 Spielen stand es 35:29 für die Albachinger, wobei es bei „Halbzeit“ noch Unentschieden 16:16 stand. Eine nette Geste zum Schluss noch von den Gastgebern, die allen Damen ein Blumenpräsent überreichten.



Die Vorstandschaft des SVA-Fördervereins (v.l.n.r.): Wasti Friesinger (Schriftführer), Ralf Wagner (2. Vorstand), Andreas Moser (1. Vorstand) und Günther Müller (Kassier). Foto: Konrad

Für den Fußball-Nachwuchs

Jahreshauptversammlung des SVA-Fördervereins

Albaching (mo) - Am 14. März begrüßte Vorstand Andreas Moser 15 Anwesende von aktuell 59 Mitgliedern im Sportheim zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins des SV Albaching.

Im Jahresrückblick erwähnte er vor allem jene Aktivitäten, die in Verbindung mit der Jugendabteilung der Fußballer zusammenhängen. Dazu zählten 2015 das Turnier der G- und F-Junioren in der Alpicha-Halle im Januar, sowie das Kleinfeld-Jugendturnier im Juli und der Stand bei der Waldweihnacht im November.

Neu hinzu kam ein Freundschaftsspiel der U17 des TSV 1860 München gegen die U18 des TSV 1860 Rosenheim im September. Außerdem war die U9 des FC Bayern München auf dem Sportgelände zu Gast und zeigte in einem Turnier sein Können. Zusätzlich wurde mit der Abteilung Fußball das Kickerturnier und das Steckerl-fischessen in und am Sportheim ausgerichtet.

schluss der Veranstaltungen wird wieder der Stand bei der Waldweihnacht sein.

Ein wesentlicher Bestandteil war und wird die Abwicklung der Bandenwerbung am Sportplatz bleiben. Hierzu bedankte sich die Vorstandschaft bei allen fleißigen Helfern bei diversen Veranstaltungen und bei den Bandenwerbern für die jahrelange Unterstützung. Kassier Günther Müller konnte von positiven Zahlen berichten, zu denen vor allem eben genannte Bandenwerbung und die Veranstaltungen beitrugen.

Spenden an die Abteilung

Die entstandenen Erlöse wurden durch Spenden an den SVA weitergegeben. „Dies ist auch wichtig, denn dadurch ist es dem Sportverein möglich, Projekte wie das neue Gebäude für Trainingsmaterial am neuen Kleinfeldplatz voranzutreiben, noch mehr in die Jugendarbeit zu investieren, und die Instandhaltung der Sportanlagen zu sichern“, so Andreas Moser.

Nach Entlastung des Kassiers und der gesamten Vorstandschaft standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Vorstand Andreas Moser und Stellvertreter Ralf Wagner sowie Schriftführer Wasti Friesinger gehören weiterhin dem Führungsquartett an. Günther Müller wurde nach einem Jahr als kommissarischer Kassier nun auch offiziell in das Amt gewählt. Abschließend bedankte sich Günter Ganslmeier als Gesamtvorstand des SV Albaching für die geleistete Arbeit und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

Viele Turniere geplant

In der Vorschau für 2016 konnte aber auch schon zurückgeblickt werden, denn das Turnier der kleinsten Fußballer fand im Januar bereits statt. Ebenso das Kickerturnier Ende Januar und am Karfreitag das Steckerl-fischessen. Weiter geplant sind ein U11-Fußballturnier, bei dem 1860 München am 10. April zu Gast sein wird, sowie der Burkhardt-Cup der Fußball-Jugendabteilung am 9. und 10. Juli. Zudem wird ein Fußballtag mit Mini-Kleinfeld-Turnier und Torwandschießen im Juni/Juli für Jugendliche bis hin zu der AH stattfinden. Der Ab-



Bei der Überabe: Michele Galante, Richard Schönhuber (Geschäftsstellenleiter der Sparkasse) und Dominic Janda.

Sparkasse unterstützt Spendenfahrt

Albaching - Die Sparkasse Wasserburg unterstützt die Spendenfahrt der Radsportabteilung des SVA. Mit den Einnahmen der Veranstaltung soll das Kinderhaus Schatzkiste in Albaching bei verschiedenen Anschaffungen unterstützt werden. Das Kinderhaus benötigt dringend einen Fangzaun für Fußbälle und schattenspendende Bäume für den Außenbereich. Die Sparkasse Wasserburg unterstützte die sportliche Aktion mit einer Spende in Höhe von 250 Euro.

Ines Söll
Friseurmeisterin



Mobiler Friseur-Service
Termine nach Vereinbarung

Hohenlindener Str. 7b
83544 Albaching
Tel.: 08076-918378
Mobil: 0163-1836561
mail: ines@dersoell.de



Die Zahl der Einsätze ist erneut gestiegen

Aktives Jahr bei der Feuerwehr - Schulungen für Digitalfunk stehen noch an

Albaching (fk) - Auf ein solides Vereinsjahr blickte zweiter Vorstand Gust Seidinger bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Albaching zurück. Die Veranstaltungen des Jahres 2015 sind gut gelaufen, Nicole Schreyer konnte demzufolge über einen erfreulichen Überschuss in der Vereinskasse berichten. Für die Aktiven verwies Kommandant Josef Friesinger auf 33 Einsätze sowie zahlreiche Schulungen, die wegen der Einführung des Digitalfunks noch notwendig sind.

Obwohl nach Gust Seidingers Worten im Jahr 2015 im Feuerwehrverein „nicht besonders viel los“ war, gab es doch einige Aktivitäten. So begleitete man in gewohnter Weise zahlreiche kirchliche Feste mit der Fahne und unternahm zwei gut besuchte Ein-Tages-Fahrten.

Höhepunkt im Vereinsjahr war das traditionelle Hallenfest, das an beiden Tagen sehr gut besucht und finanziell erfolgreich war. Dies wurde im Kassenbericht von Nicole Schreyer bestätigt, durch das Hallenfest, die Christbaumversteigerung und zahlreiche Spenden konnte ein ordentliches Plus im Jahr 2015 erwirtschaftet werden. Die Kassenprüfer Winfried Göschl und Sepp Pöschl bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, die Entlastung der Vorstandschaft war somit reine Formsache und erfolgte einstimmig. Der erst seit 6. November im Amt befindliche Kommandant

Josef Friesinger wies in seinem Einsatzbericht auf die erneut gestiegene Zahl an Einsätzen hin. Insgesamt 33 mal mussten die Aktiven ausrücken, darunter war ein Brand und 30 technische Hilfeleistungen. Friesinger bedankte sich für die gute Unterstützung und wies auf zahlreiche Schulungen hin, die wegen der Einführung des Digitalfunks auch in der nächsten Zeit notwendig sind. Immerhin zehn Aktive hätten alle Schulungseinheiten schon komplett absolviert, so Friesinger.

Parkplatz soll gepflastert werden

Anschließend versprach Bürgermeister Franz Sanftl, dass er sich um eine Befestigung der Parkzone gegenüber dem Feuerwehrhaus kümmern werde. Dazu sei vorher aber noch ein Gespräch mit dem Grundstückseigentümer notwendig. Vorstand Stefan Fleidl hatte

nämlich angeregt, dass die Fläche gepflastert werden sollte und dabei auch die Mitarbeit der Feuerwehrler angeboten. Abschließend wünschte Sanftl den Aktiven möglichst wenig Einsätze und dass alle immer gesund wieder zurückkehren.

Kreisbrandinspektor Georg Wimmer schilderte einige aktuelle Fälle aus der Arbeit im Landkreis und forderte auch die ehemaligen Aktiven zur weiteren Mitarbeit in der Feuerwehr auf. Denn die Aktiven könnten nur gut arbeiten, so Wimmer, wenn auch ein organisatorischer Rückhalt da sei.

In seiner Vorschau wies Vorstand Stefan Fleidl auf die Pläne der Vorstandschaft hin, die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder zukünftig von sechs auf vier Jahre zu verkürzen. Eine entsprechende Satzungsänderung werde für die nächste Jahreshauptversammlung vorbereitet, so Fleidl. Außerdem stünden 2017 wieder Neuwahlen an. Im laufenden Kalenderjahr sei wieder ein zweitägiges Fest im August geplant sowie die Anschaffung von Shirts oder Jacken



Kommandant Sepp Friesinger bei seinem Jahresbericht.

Foto: Konrad

mit Feuerwehr-Aufdruck. Zum Abschluss trug er ein Gedicht zur Feuerwehr vor und appellierte an die Kameradschaft aller aktiven und passiven Feuerwehrler.

REIFEN WEIGL

Zaibing 2 ~ 85643 Steinhöring
Tel. 08094 / 210 Fax. 180978
www.Reifen-Weigl.de

Continental **REDESTEN** **PREUMANT** **DUNLOP**

- Montage: PKW, LKW, Landmaschinen
- Räderwäsche und Einlagerung
- Autoteile, Zubehör
- Autoglasservice
- Verkauf ATV, Quad, Motorgeräte

FULDA **GOODYEAR** **UNIROYAL** **BRIDGESTONE**

Wir fertigen für Sie:

- Schuhzurichtungen
- Orthopädische Schuhe
- Individuell gefertigte Maßschuhe
- Körperstatische Analyse
- Reparaturservice
- Sensomotorische Einlagen
- Einlagen

Wir führen für Sie:

- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Markenschuhe
- Therapieschuhe
- Sicherheitsschuhe
- Bequemsschuhe

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zur Gesundheit

ORTHOPÄDIESCHUH -

KIESWIMMER

FIT AUF SCHRITT

Knoppermühlweg 7b
83512 Wasserburg
Tel. 08071 93166

info@kieswimmer-janker.de

TECHNIK

JANKER

UND TRITT

Rathausplatz 1
83533 Edling
Tel. 08071 93163

kieswimmer-janker.de

Spenglerei

Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

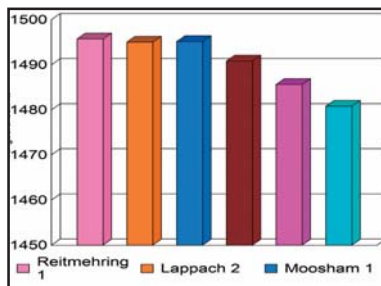
- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

Gemischte Bilanz bei den RWK Mannschaften

Die Zweite und Dritte Rundenwettkampf-Mannschaft gewannen fast alles

Alb 1; Gauliga

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Reitmehring 1	1495,7	16 : 4
Lappach 2	1495,0	14 : 6
Moosham 1	1495,1	12 : 8
Albaching 1	1490,8	6 : 14
St.Leonhard 1	1485,6	6 : 14
Kerschdorf 2	1480,8	6 : 14

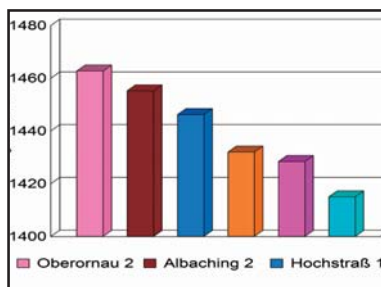


Etwas wechselhaft ging es der Ersten Mannschaft der Albachinger Schützen. Mit dem Schnitt 1490,8 landeten sie auf den vierten Platz der Tabelle. Dabei gelang es den sechs Schützen von Mannschaftsführer Gabriel Sanftl sogar dreimal die magische Grenze von 1500 Ringen zu überspringen. Das Ergebnis mit 1522

Ringen gegen St. Leonhard ist sogar neuer Vereinsrekord. Neben drei Wettkämpfen bei denen die 1500-Ringgrenze nur um ein oder zwei Ringe verfehlt wurde, waren halt leider auch mehrere richtig niedrige Ergebnisse wie z.B. die 1458 Ringe gegen Lappach dabei. Mit etwas mehr Glück hätte auch das Punkteergebnis positiver sein können.

Alb 2; A 5

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Oberornau 2	1462,7	18 : 2
Albaching 2	1455,2	12 : 8
Hochstraß 1	1446,6	12 : 8
St.Wolfgang 1	1432,0	10 : 10
Eschbaum 2	1428,4	6 : 14
Brand 1	1415,0	2 : 18

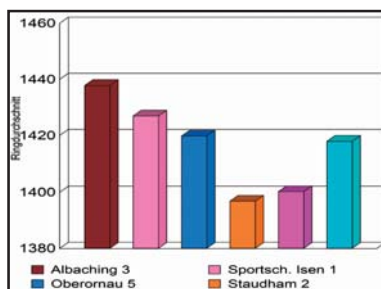


Nach einem richtig schlechten Rundenstart mit Ringergebnissen von 1432 bis 1446 in den ersten vier Wettkämpfen haben die Schützen der „Zweiten“ richtig Gas gegeben. Nachdem das Team von Andreas Purz besser trainiert war und wohl auch feststellen musste, daß Albaching 3 sie den Ergebnissen nach überholt ging es richtig

aufwärts. Mit keinem Ergebnis mehr unter 1460 Ringen und zehn von zwölf möglichen Punkten ist der zweite Tabellenplatz mehr als verdient. Mit dem abschließenden Mannschaftsschnitt von 1455,2 Ringen ist ein Aufstieg in eine höhere Gruppe so gut wie sicher. Die Gegner werden in der kommenden Saison entsprechend anspruchsvoller. Viel Glück !

Alb 3; B4

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Albaching 3	1437,8	18 : 2
Sp. Isen 1	1426,9	12 : 8
Oberornau 5	1419,8	12 : 8
Staudham 2	1396,8	8 : 12
St.Christoph 2	1400,2	6 : 14
Riedbach 1	1417,9	4 : 16



Eine fast perfekte Runde legte die dritte Albachinger Gewehrmannschaft hin. Erst beim allerletzten Kampf stoppte Oberornau den Siegeszug der Albachinger, aber mit 18 : 2 Punkten und einem um knapp dreißig Ringen höheren Durchschnitt im Vergleich zur vergangenen Saison hatten die Gegner heuer fast keine Chance. Hauptgrund für die

beachtliche Leistungssteigerung der Mannschaft von Franz Bauer ist der Neuzugang von Franziska Gritscher, aber auch die bisherigen Schützen der Stammmannschaft konnten ihre Leistung steigern. So ist in dieser Saison der erste Tabellenplatz mehr als verdient, auch weil es ähnlich wie bei Albaching 2 in der kommenden Saison ziemlich schwer werden dürfte.

Daumoser GmbH
Bäckerei Konditorei

Backtradition
seit 110 Jahren

Einladung zum Tag der
Offenen Backstube am
17. April 2016

Jugend ist zielsicher bei Ostereierschießen

Ministranten wieder mit Meistbeteiligung

Albaching (as) - Etwas ruhiger als die letzten Jahre ging heuer das Ostereierschießen der Albachinger Schützen, dass immer eine Woche vor Ostern ist, über die Bühne. Bei der 21. Ausgabe dieser Veranstaltung zeigte besonders die Jugend sehr gute Treffsicherheit.

Mit einem 8,0 Teiler belegte Markus Eberherr den ersten Platz vor Florian Obermaier (12,0 T), Magdalena Viehhauser (16,1 T), Bernhard Edelbergmaier (30,8 T) sowie Franziska Walpertinger (35,0 T). Diese besten fünf Schützen konnten sich Sachpreise

aussuchen. Bei den Erwachsenen, sprich über 16 Jahre, gewann Johanna Moser mit einem 14,0 Teiler vor Anna Viehhauser (17,9 T) und Andreas Moser (19,0 T). Auch hier gabs nette Sachpreise. Bei der Meistbeteiligung für die Vereine und Gruppierungen wurde es wieder ab dem zweiten Platz spannend.

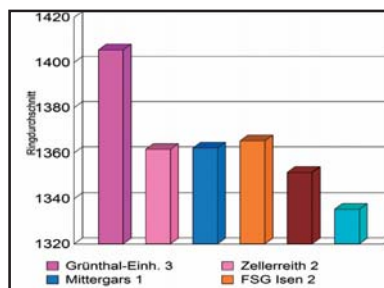
Der erste Platz ging an unsere Seriensienger, nämlich unsere Albachinger Ministranten. Platz zwei hatte das Reima Stüberl knapp vor dem Maibaumverein, dem Franziska Preuss Fanclub und dem Gartenbauverein ergattert.



Viele glückliche Besitzer frisch geschossener Ostereier vor dem Vereinsheim in Kaltneck.
Foto:uv

Alb 4; C2

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Grünthal-E. 3	1405,5	18 : 2
Zellerreith 2	1361,5	15 : 5
Mittergars 1	1362,1	12 : 8
FSG Isen 2	1365,3	10 : 10
Albaching 1	1351,6	3 : 17
Stauden 2	1335,3	2 : 18

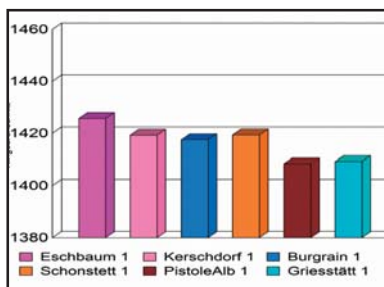


Nicht einfach hatte es der Chef der vierten Gewehrmannschaft diese Saison. Das Fehlen von Christian und Michael Seidinger war anfänglich nur schwer auszugleichen. Aber mit den Einsatz von Magdalena Hanslmaier und dann auch noch von Katharina Erhart verbesserte sich die Personalsituation genauso wie die Mannschafts-

ergebnisse. Beim fünften Wettkampf gelang den Albachinger und Zellerreith Schützen eines jener seltenen Unentschieden beim Rundenschießen. Mit etwas mehr Glück wäre auch ein höherer Tabellenplatz möglich gewesen, aber gerade gegen Albaching 4 gelangen den Gegnern oft deren beste Ergebnisse.

Pistole 1; Gauklasse

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Eschbaum 1	1425,6	16 : 4
Kerschdorf 1	1419,2	14 : 6
Burgain 1	1417,5	12 : 8
Schonstett 1	1419,3	8 : 12
Albaching 1	1408,3	8 : 12
Griesstätt 1	1409,2	2 : 18

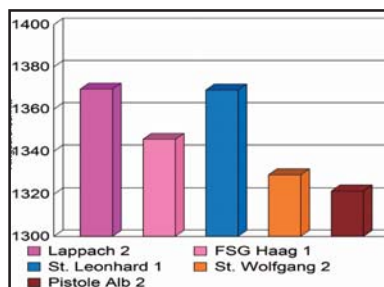


Auch dieses Jahr hatte die Mannschaft von Sebastian Friesinger wieder mit Leistungsstarker Konkurrenz zu kämpfen. Trotzdem konnte sich die erste Pistolenmannschaft der Albachinger bei vier gewonnenen Wettkämpfen acht Punkte holen. Durch die Unterstützung von Irmi Birkmaier als neues Stammmittglied wur-

den einige Wettkämpfe sehr knapp entschieden. Leider fehlte das Punkteglück und somit der höhere Rang in der Tabelle.

Pistole 2; D1

Mannschaft	Ringe	Pkt.
Lappach 2	1369,4	12 : 4
FSG Haag 1	1345,6	12 : 4
St.Leonhard 1	1368,9	10 : 6
St.Wolfgang 2	1329,4	6 : 10
Albaching 1	1321,4	0 : 16



Ohne einen gewonnen Wettkampf mußte die zweite Albachinger Pistolenmannschaft die Saison beenden. Mit den Ringdurchschnitt von 1337,6 war das Team gar nicht soweit vom Durchschnitt in dieser Gruppe entfernt, aber mit etws Pech in den entscheidenden Wettkämpfen konnten die erhofften Punkte auch bei guter Leistung

nicht heimgeholt werden. Aber in der kommenden Saison kann das ja bereits wieder ganz anders aussehen. Und solange Markus Purz seine Truppe auch weiterhin für den Pistolenwettkampf motivieren kann ist auch die Hoffnung zum Aufstieg da.

**ZIMMEREI
Fußstetter** GmbH

Zimmerei - Hallenbau - Asbestabbau

...kompetentes Handwerk für anspruchsvolle Kunden

www.zimmerei-fussstetter.de
 83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
 Tel. 08076/376 - Fax 8576

BAUGESCHÄFT

**Freiburger
GRUBER** GmbH

- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling

www.bau-gruber.de



Die Vorstandschaft mit den neuen Beisitzern der Maibaum Freunde Albaching/Utzenbichl. Foto: Wast Friesinger

Maibaumfällung, Weiherfest & Co. Jahreshauptversammlung der Maibaum Freunde

Albaching (wg) - Bereits zum dritten Mal fand am 23. März die Jahreshauptversammlung der Maibaum Freunde Albaching-Utzenbichl e.V. mit 51 interessierten Mitgliedern statt. Ein großes Thema der Versammlung war der Rückblick aufs Vereinsjahr 2015, mit mehr oder weniger großen Ereignissen wie die, durch Sturmschäden notwendig gewordene Maibaumfällung, das Maibaumaufstellen in Oberndorf, das Weiherfest im Juli bis hin zur gemeinsamen Spinnradfahrt im Februar diesen Jahres. Des Weiteren hatte die Vorstandschaft das Anliegen, fünf weitere Personen als Beisitzer in die Vorstandschaft zu berufen, um diese bei wichtigen Entscheidungen zu unterstützen. Vorgeschlagen wurden dazu die Mitglieder Sa-

bine Trösl, Martin Edlbergmeier, Leonhard Raab, Simon Voglsamer und Josef Friesinger. Dieser Vorschlag wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Für das laufende Jahr stehen ebenfalls einige Aktivitäten auf dem Plan, z.B. die alljährliche Maibaumstüberl-Tour und die Teilnahme am Wasserburger Frühlingsfest. Auch über das Maibaumstehlen wurde sich Gedanken gemacht und Pläne geschmiedet, sodass in der Nacht von Ostermontag auf Dienstag eine Truppe von Maibaum Freunden erfolgreich den Steppacher Maibaum entwenden konnte. Das Wachstüberl in Moos wurde bereits errichtet und die Verhandlungen zur Auslöse des Baums laufen.



Schützengesellschaft

Am Sonntag, 24. April findet von 11 bis 12 Uhr ein **Schnuppertraining** für alle interessierten Albachinger im Schützenheim statt. Das **Jugendtraining** findet wie-

der jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr statt.

Der nächste **Stammtisch** findet am 20. Mai beim Grillfest in Brandstätt statt.

Gelungener Vereinsausflug nach Kössen

Albaching - Ende Februar machten sich die Albachinger Jungschützen mit jung gebliebenen Schützen auf nach Kössen zum Snowtubing (mit an aufblösa Gummireifen an Berg obefahrn). Noch wenige hundert Meter vor unserem Ziel, glaubte man nicht, dass wir überhaupt Schnee finden würden. Doch wir hatten Glück.

Das anfängliche mulmige Gefühl bei der ersten Fahrt wich bald in Wagemut und so fuhren schnell die Ersten auf der schnelleren und kurvigeren sowie holprigeren Piste. Nach gut zwei Stunden Gaudi für groß bis ganz klein ging's dann zum Hütt'nwirt. Gut gestärkt konnten wir dann unsere Heimreise antreten.



Allianz Bachmeier unterstützt Feuerwehr

Albaching (gg) - 2.500 Euro überreichte Fritz Bachmeier von der Allianz Generalvertretung in Albaching an die Freiwillige Feuerwehr. Als Versicherer kennt die Allianz die vielfältigen Risiken im Alltag – seien es Brände, Unfälle, Überschwemmungen oder Stürme. Die Hilfe, die tagtäglich unzählige ehrenamtliche Helfer leisten, ist deshalb unermesslich. „Um dieses Engagement zu würdigen, unterstützt die Allianz Deutschland die Feuerwehr Albaching bei der Anschaffung eines Notstromaggregats“, sagte Fritz Bachmeier bei der Übergabe der Spende an den Ersten Vorstand Stefan Fleidl und Ersten Kommandanten Josef Friesinger. „Nur mit einer gut ausgestatteten Feuerwehr können wir schnelle und effektive Hilfe gewährleisten und in Not geratene Mitbürger sicher und professionell versorgen. Daher freuen wir uns sehr über das Engagement der Agentur Bachmeier“, so Stefan Fleidl.



Freiwillige Feuerwehr

Am **Donnerstag 5. Mai** ist die Feuerwehr zu unserem Patenverein **nach Rechtmehring zum 140jährigen Jubiläum** eingeladen. An Christi Himmelfahrt ist der **Treffpunkt** zur Fahrt nach Rechtmehring am **Feuerwehrhaus in Albaching um 9 Uhr**. Die Aufstellung zum Kirchenzug ist um 9:30 Uhr. Der Gottesdienst findet um 10 Uhr statt. Anschließend ist natürlich dort ein Mittagstisch. Auf zahlreiches Erscheinen freuen wir uns und die Rechtmehring-er Wehr.

Das „**Dankes-Essen**“ für alle aktiven Feuerwehrler findet heuer am **samstag, 7. Mai um 19:30 Uhr** statt.

Mit Grillspezialitäten, Schmankerl und geselligem Beisammensein soll die Kameradschaft noch mehr vertieft werden. Auf zahlreiches Kommen freut sich die Kommandantschaft mitsamt der Vorstandschaft.

Studio BARBARA Komorek
 Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091
Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus

Eine Ereignisreiche Saison beendet

Preisverteilung und Ehrung der Vereinsmeister bei den Albachinger Schützen

Albaching - Mit der Meisterehrung und der Preisverteilung beendeten die Albachinger Schützen die Saison 2015/2016. In allen sechs Disziplinen gab es recht deutliche Sieger. Auch die Teiler in den einzelnen Klassen waren sensationell. Das Startgeld der 21 Vereinsabende konnte zum Kauf attraktiver Preise verwendet werden.

Eine spannende Saison ging im März für die Schützen zu Ende. An insgesamt 21 Vereinsabenden hatte jeder Schütze die Möglichkeit, seine besten Ergebnisse für die Meisterschaft in den sechs Disziplinen oder für die Preisverteilung eintragen zu lassen. Zur Vereinsmeisterschaft wird der Durchschnitt der 15 besten Ergebnisse ermittelt. Die drei Besten je Disziplin werden am Saisonende mit Pokal und Urkunde ausgezeichnet. Um an der Preisverteilung teilnehmen zu können, sind ebenfalls 15 Ergebnisse nötig. Hier werden aber auch gute Teiler gewertet, um allen Teilnehmern eine Chance zum Sieg zu geben.

Schützenmeister Bonifaz Viehhauser führte die Meisterehrung und Preisverteilung durch. Er bedauerte, dass die Anzahl der Schützen an den Vereinsabenden etwas nachgelassen hat.

Den Vereinsmeistertitel bei der Jugend konnte diese Saison Michael Gritscher holen.

Die Allgemeine Klasse gewann unsere Senkrechstarterin Katrin Trenkler.

Richtig spannend war es wieder in der Leistungsklasse. Spannend aber nur, wer nach Stefan Meixner zweiter Vereinsmeister sein darf.

Bei den Luftpistolenschützen schaffte es wieder einmal Seriesieger Herbert Birkmaier an die Spitze.

Beim Zimmerstutzen erkämpfte sich Andreas Purtz den begehrten ersten Platz.

In der aufgelegten Klasse siegte wie im Vorjahr Bonifaz Viehhauser sen.

Ein besonderes Highlight am Saisonende ist die große Preisverteilung. Brigitte und Giuseppe Cosentino kümmerten sich sehr engagiert darum, dass jeder Schütze, der genügend Ergebnisse erreicht, sich seinen Wunschpreis aussuchen kann. Da hier auch Teiler gewertet werden, sind nicht nur Spitzenschützen auf den vorderen Plätzen vertreten.



Frischer Radi, Kaffee und Kuchen erfreuten zahlreiche Besucher im Bürgerraum der Gemeinde. Foto: uv

Guter Radi, Kuchen und Kaffee

Albaching (uv) - Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltete wie gewohnt sein jährliches Radiessen. Diesen Ruf sind zahlreiche Besucher bei herrlichem Sonnenschein zum Bürgerraum bei der Gemeinde gefolgt. Hier konnten sie sich drinnen wie draußen einem Teller frischem Radi, hausgemachten Kuchen und Kaffee widmen. Die Vorstandschaft möchte sich hiermit bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Schüler- und Jugendklasse

Vereinsmeister

- | | |
|------------------|-------|
| 1. Gritscher M. | 189,4 |
| 2. Gritscher F. | 188,7 |
| 3. Hanslmaier M. | 177,7 |

bester Teiler

- | | |
|--------------|-----|
| Gritscher M. | 7,6 |
|--------------|-----|

bestes Ringergeb. (20 Schuß)

- | | |
|--------------|-----|
| Gritscher M. | 194 |
|--------------|-----|

Teilnehmer:

- | | |
|---------------------|----|
| Jugendliche insges. | 11 |
| alle Vereinsabende | 4 |

Allgemeine Klasse

Vereinsmeister

- | | |
|-----------------|------|
| 1. Trenkler K. | 85,8 |
| 2. Cosentino G. | 85,3 |
| 3. Liebmann S. | 85,1 |

bester Teiler

- | | |
|--------------|------|
| Cosentino G. | 22,2 |
|--------------|------|

bestes Ringergeb. (10 Schuß)

- | | |
|--------------|----|
| Cosentino G. | 94 |
|--------------|----|

Teilnehmer:

- | | |
|--------------------|---|
| Teilnehmer insges. | 7 |
| alle Vereinsabende | 0 |

Leistungsklasse

Vereinsmeister

- | | |
|--------------------|-------|
| 1. Meixner St. | 294,1 |
| 2. Reithmeier Chr. | 288,5 |
| 3. Friesinger R. | 287,9 |

bester Teiler

- | | |
|-----------------|-----|
| Reithmeier Chr. | 4,9 |
|-----------------|-----|

bestes Ringergeb. (30 Schuß)

- | | |
|-------------|-----|
| Meixner St. | 298 |
|-------------|-----|

Teilnehmer:

- | | |
|--------------------|----|
| Teilnehmer insges. | 17 |
| alle Vereinsabende | 1 |

Luftpistole

Vereinsmeister

- | | |
|--------------------|-------|
| 1. Birkmaier H. | 184,9 |
| 2. Mayer A. | 181,9 |
| 3. Friesinger Seb. | 180,3 |

bester Teiler

- | | |
|--------------|------|
| Birkmaier I. | 31,0 |
|--------------|------|

bestes Ringergeb. (20 Schuß)

- | | |
|--------------|-----|
| Birkmaier H. | 188 |
|--------------|-----|

Teilnehmer:

- | | |
|--------------------|----|
| Teilnehmer insges. | 19 |
| alle Vereinsabende | 4 |

Zimmerstutzen

Vereinsmeister

- | | |
|----------------------|------|
| 1. Purtz A. | 84,8 |
| 2. Pöschl M. | 83,7 |
| 3. Seidinger G. jun. | 81,0 |

bester Teiler

- | | |
|-----------|-----|
| Pöschl M. | 7,2 |
|-----------|-----|

bestes Ringergeb. (10 Schuß)

- | | |
|----------|----|
| Purtz A. | 93 |
|----------|----|

Teilnehmer:

- | | |
|--------------------|---|
| Teilnehmer insges. | 9 |
| alle Vereinsabende | 0 |

Aufgelegte Klasse

Vereinsmeister

- | | |
|-----------------------|------|
| 1. Viehhauser B. sen. | 95,1 |
| 2. Moser J. | 94,3 |
| 3. Mittermüller S. | 91,9 |

bester Teiler

- | | |
|--------------------|-----|
| Viehhauser B. sen. | 4,0 |
|--------------------|-----|

bestes Ringergeb. (10 Schuß)

- | | |
|--------------------|----|
| Viehhauser B. sen. | 99 |
|--------------------|----|

Teilnehmer:

- | | |
|--------------------|---|
| Teilnehmer insges. | 3 |
| alle Vereinsabende | 3 |

Biblische Bilder bei Fam. Miller

Albaching - Die Cursillofreunde trafen sich - wie immer - bei Familie Miller. Maria Platzer begrüßte alle, die sich dafür Zeit genommen hatten.

Charly legte auf dem Tisch viele biblische Bild-Karten aus, von denen sich jeder Teilnehmer eine Karte, die ihn besonders angesprochen hat, aussuchte. Während einer Stille überlegte jeder, warum er oder sie diese Karte genommen hat und welche Gedanken und Gefühle in seinem Innern dadurch zum Ausdruck kamen.

Mit einem Projektor vergrößerte Charly die einzelnen Bilder, damit alle Anwesenden das jeweilige Bild sehen konnten. So berichtete z. B. eine Teilnehmerin über ihr Bild „Begegnung der zwei Frauen“: Zwei Frauen, Maria und ihre Base Elisabet, begegnen sich. Sie sind einander zugetan. Sie umarmen sich. Sie schenken einander: Zuversicht, Vertrauen, Wärme,

Achtung, Wertschätzung, Liebe, Geborgenheit, Freude.

Mit einem gemeinsamen Vater Unser und einem Lied endete unser Cursillotreffen. Vielen Dank für das Vorbereiten und das gute Miteinander in der Gruppe!

Anni Lindner



Am Freitag, 22. April um 20 Uhr ist das nächste **Cursillo-Treffen** bei Familie Miller.

Vom 21. April bis 24. April findet der nächste **Glaubenskurs im Kloster Adelholzen** statt. Beginn ist zum Abendessen um 18 Uhr. Gesamtkosten inklusive Vollpension und Übernachtungen sind 190 Euro. Flyer dazu liegen im Glockenhaus.



Firmlinge gestalten Seniorennachmittag

Eine Firmgruppe aus Albaching/Pfaffing hatte zu einem gemütlichem Nachmittag eingeladen. Der Bürgerraum wurde mit Schlüsselblumen und Märzenbecher schön dekoriert. Die jungen Mädchen verkauften Kaffee und selbstgebackene sehr feine Kuchen.

Zwischendurch sangen sie lustige Lieder und so manche(r) von den Zuhörern schwelgte in die eigene Jugendzeit zurück.

Jeder Gast bekam ein gebasteltes Geschenk. Den Erlös spendeten die Firmlinge für die Seniorenarbeit. Dafür bedanken sich alle Senioren ganz, ganz herzlich und wünschen den Firmlingen für die Zukunft „Alles Gute“

Text: Vital Maria

Foto: Altmann Sabine

Baby unterwegs?

Nutzen Sie unseren Storchenservice



Haben Sie auch keine Lust, langwierige Prospekte und Broschüren durch zu schmökern?

Wir bieten Ihnen als Alternative:

-  übersichtliche Infos wo und wie staatliche Gelder, z.B. Kindergeld und Elterngeld zu beantragen sind
-  nützliche Adressen rund um die Geburtsvorbereitung
-  kurze prägnante Infos rund um Ihren Nachwuchs in Form verschiedener Checklisten

Liebe werdende Eltern,
wir geben Ihnen gerne eine praktische Hilfestellung. Holen Sie sich diese nützliche Infomappe bei Ihrer

 **Raiffeisenbank RSA eG**
... angenehm anders!



Pfarrei

Die nächste **Kinderkirche** findet am 9. April um 17 Uhr in der Kirche statt.

Die **Erstkommunion** findet am 10. April in Albaching statt.

Am Freitag, 15. April feiert Prior Emanuel Rotter sein **25 jähriges Professjubiläum** um 19 Uhr in der Basilika des Klosters St. Bonifaz mit anschließendem Stehempfang. Der Pfarrgemeinderat organisiert einen Bus, der um 17:15 Uhr am Kinderhaus abfährt und voraussichtlich gegen 23 Uhr wieder zurückkommt. Die Kosten der Busfahrt übernimmt die Pfarrei. Da der Jubilar keine persönlichen Geschenke wünscht, spenden wir für die Obdachlosenhilfe im Hanneberghaus. Eine Liste zur Anmeldung liegt im Glockenhaus aus. Anmeldeschluss ist Freitag der 8. April.

Die **Maiandacht** am 1. Mai wird gemeinsam mit Pfaffing an der Sandkapelle mit anschließender Lichterprozession abgehalten.

Gemeinde

Erster Bürgermeister	Franz Sanftl	08076 / 14 52
Gemeindeverwaltung Albaching		08076 / 93 55
Behinderten- und Seniorenbeauftragter	Reinhold Lindner	08076 / 88 70 06
Ak Geschichte	Fritz Betzl jun.	08076 / 16 53
Ak Handwerk / Gewerbe	Winfried Göschl	08076 / 97 75 o. 1747
Ak Landwirtschaft	Hans Zacherl	08076 / 635
Ak Ortsentwicklung	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Ak Senioren	Helmut Maier	08076 / 81 63
AG Energie	Günter Ganslmeier	08076 / 88 99 80

Pfarrgemeinde

Pfarrer	Josef Huber	08076 / 395 oder 240
Gemeindereferenten	Michael Kafka, Gabi Aringer	0172 / 898 83 42
Pfarrgemeinderat	Gabi Bauer	08076 / 84 74
Kirchenverwaltung	Klaus Ettmüller	08076 / 13 14
Pfarrbücherei	Roswitha Wimmer	08076 / 10 13
Kirchenchor		
Seniorenkreis	Elisabeth Fleidl	08076 / 89 45
Kath. Frauengemeinschaft	Ingrid Schreyer	08076 / 81 02
Marianische Männerkongregation	Anton Mayer jun.	08076 / 88 89 96
Katholisches Landvolk	Robert Mayer	08076 / 88 92 00
	Christiane Schuster	08076 / 605
Katholische Landjugend	Michael Binsteiner	08076 / 356
	Matthias Sanftl	08076 / 82 37
Kath. Kindergarten	Birgit Weinhhammer	08076 / 88 99 080
Ministranten	Elisabeth Edlbergmeier	08076 / 18 71

Vereine / Gruppierungen

Bauernverband Albaching	Maria Gschwendtner	08076 / 88 69 58
	Hans Zacherl	08076 / 635
Bauernverband Utzenbichl	Anna Barth	08076 / 16 37
	Josef Pöschl	08076 / 18 29
Bayern-Freunde Oibich (Fanclub)	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Blaskapelle Albaching	Franz Stöckl	08076 / 15 60
CSU-Ortsverband	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Eltern-Kind-Gruppen	Barbara Pfitzmaier	08076 / 82 42
	Johanna Neuwieser	08076 / 73 31
Feuerwehr-Vorstand	Stefan Fleidl	08076 / 89 45
Feuerwehr-Kommandant	Josef Friesinger	08076 / 82 82
Förderverein Schule	Georg Barnreiter	08076 / 85 82
Franzi Preuß (Fanclub)	Martin Ziel	08076 / 88 65 99
Familiengottesdienst-Kreis	Annemarie Sanftl	08076 / 82 37
Gruppe „Neues Leben“	Birgit Eisenauer	08076 / 88 69 84
Gruppe „Rhythm Elements“	Verena Wimmer	08076 / 10 13
Gruppe „Saitenaltar“	Hedda Tremmel	08076 / 453
Hütte Kottersberg	Bernhard Seidinger	08076 / 13 29
Jagdgenossenschaft Utzenbichl	Klaus Barth	08076 / 16 37
Jagdgenossenschaft Albaching	Hans Raab	08076 / 311
Modellbahnclub Filzenexpress	Alois Setz	08072 / 32 14
Maibaumfreunde Alb.-Utzenb.	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Nasenbach-Verein	Günther Müller	08076 / 88 88 337
	Redaktionsbüro	08076 / 72 86
Obst- und Gartenbauverein	Anni Weber	08076 / 88 98 306
Oldtimer-Freunde	Christoph Huber	08076 / 13 25
Schützengesellschaft	Bonifaz Viehhauser jun.	08076 / 88 88 40
Soldaten- und Kriegerverein	Klaus Seidinger	08076 / 10 25
Solidarität Albaching-Rosenberg	Florian Trautbeck jun.	08072 / 18 69
Sportverein (Hauptverein)	Günter Ganslmeier	08076 / 88 99 80
Sportverein (Fußball)	Alfred Trautbeck	08076 / 88 68 98
Sportverein (Tennis)	Martin Ziel	08076 / 88 65 99
Sportverein (Stockschützen)	Helmut Maier	08076 / 81 63
Sportverein Radsport/Triathlon	Dominic Janda	0171 / 344 00 42
Sportverein (Volleyball)	Claudia Mayer	08076 / 88 92 00
Sportverein (Kinderturnen)	Lydia Bausch	08076 / 88 98 155
Sportverein (Zumba)	Jennifer Vasquez-Peralbo	08076 / 32 33 256
Theater- u. Musikverein	Wast Friesinger	08076 / 82 82
Zwergelgruppe	Resi Grill	08071 / 922 46 59



Vereinsforums- Terminkalender

Liebe Leser und Freunde des Nb-Magazins, wie bereits angekündigt, erscheint der Vereinsforumskalender zweimal jährlich im Nasenbach-Magazin, im Frühjahr und im Herbst, ergänzt um wichtige Informationen und Vereinsinfos. Der Vereinsforumskalender erscheint in der Mittel-seite des Nb-Magazins, so haben Sie die Möglichkeit, diese Seite einfach aus dem Heft zu entfernen und an Ihre Pinwand zu heften.

Zudem können künftig auf dem Termin-kalender einzelne Vereine und Gruppierungen die Eckdaten ihres Angebotes veröffentlichen.



Woher stammen die Termine?

Alle Termine, die im Internet unter www.albaching.de oder www.rechtmeiring.de eingestellt wurden, werden in diesem Terminkalender abgedruckt. Sollten Sie Vereinstermine veröffentlichen wollen, dann senden sie diese bitte an das Nb-Magazin:

nb-verein@albaching.de

Bitte beachten Sie, dass Sie Terminverschiebungen auch an uns senden sollten. Wir können leider nicht prüfen, ob die Termine im Internet aktuell sind.

Das Gleiche gilt für den Terminkalender im Nb-Magazin auf der vorletzten Seite. Wir verwenden grundsätzlich die Terminliste im Internet, sofern nicht für die aktuelle Ausgabe des Magazins neue Termine gemeldet werden.

Sollten Sie einen Ansprechpartner bei ihrem Verein mit Berechtigung für den Internet-Terminkalender haben, können sie das gerne auch direkt erledigen lassen.

Telefonnummern

NOTRUF / ÄRZTE

Notruf (bei allen Notfällen)	112
Giftnotruf	089 / 182 40
Praxis Dr. Peter Rauen	96 04
Mo, Do, 8:30-11:30 / Mo, 16-19 Di, 16-18 / Mi, 9-11:30 / Fr, 15-17	
Praxis Dr. Irene Rauen	96 04
Di, Fr, 8:30-11:30 Do, 16-19	
Dr. Peter Singer	08071 / 94094
Mo-Fr 8-12 außer Do 8-12 Mo, Mi, 17-19 und Fr 16-18	
Praxis Dr. vet. Christoph (Bei Abwesenheit Umleitung zu Kollegen)	92 46

KOMMUNAL

Gemeinde Albaching	93 55
Di. 13:30 - 16:30 / Do. 14-18 Bürgermeister: Di 13:30-14:30, Do, 16-18	
VG Pfaffing	91 98 - 0
Telefax	91 98 - 13
Mo-Fr, 8-12, Mo 14-18	
Wertstoffhof Do 17:30-19, Sa 10-12:30 Uhr (Sommer) Do 16:30-18, Sa 10-12:30 Uhr (Winter)	
Nachbarschafts-/Bürgerhilfe Tel. (AB)	889 40 60

KIRCHE

Pfarramt	240
Di., 17-19 Pfarrer Huber Di. 18-18:45	
Gottesdienste Di 19:00, So 8:30 Uhr jeder erste So im Monat 10 Uhr Gebet für Kranke Do 19:15 Uhr	

GASTSTÄTTEN

Wirtshaus Kalteneck	255
Mo, Fr, 11-1, Di, 11-14 Sa, So 10-1	
Pizzeria ROMA	88 919 37
Di-So 11-14 und 17-23	

BANKEN

RSA-Bank	256
Zentrale Rechtmehring	91 80 - 0
Sparkasse	16 63
Mo-Fr 8:30 - 12:30 Mo, Di, Fr 14-16:30 Do 14-17:30	

ÜBERÖRTLICH

Caritas Wbg.	08071 / 90 63-0
LRA Rosenheim	08031 / 392-01
Jobcenter	08031 / 901-50
Frauennotruf	08031 / 381 478

APOTHEKEN

Haag	08072 / 98700
Pfaffing	95 05
Wasserburg	08071 / 15 04
Edling	08071 / 82 88
Soyen	08071 / 88 85



Albaching

April 2016

Do.	7.04.	Sitzung Dorferneuerung, AK Dorfentwicklung, Gemeindhaus, 20 Uhr
Sa.	9.04.	Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
So.	10.04.	Erstkommunion / Andacht um 19 Uhr, Pfarrei, Kirche
Di.	12.04.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Fr.	15.04.	Silber-Profess Emmanuel Rotter, Pfarrei, St. Bonifaz, Abfahrt 17:15 Uhr
Mo.	18.04.	JHV, Jagdgenossenschaft Utzenbichl, Kalteneck, 20 Uhr
Mi.	20.04.	Jahreshauptversammlung, SVA, Sportheim, 20 Uhr Infoveranstaltung „Jugend in Arbeit“, Gemeinde Pfaffing, 19:30 Uhr
Sa.	23.04.	Maibaumstüberltour, Maibaumfreunde, Demmel in Moos, 20 Uhr Platzeröffnung, SVA-T, Tennisplatz
Mi.	27.04.	Redaktionsschluss für die Maiausgabe des Nb-Magazins
Sa.	30.04.	Bittgang nach Tuntenhausen (ab Albaching), Pfarrei, Maibaum, 3:45 Uhr Bittgang nach Tuntenhausen (ab Kronau) / 10 Uhr GD, Pfarrei, Kronau, 8 Uhr

Mai 2016

So.	1.05.	gem. Mainandacht „Sandkapelle“, Pfarrei, Pfaffing, 20 Uhr
Mo.	2.05.	Bittgang nach St. Christoph / GD um 9 Uhr, Pfarrei, Maibaum, 7:30 Uhr
Di.	3.05.	Bittgang nach Ebrach / GD um 19:30 Uhr, Pfarrei, Maibaum, 18:30 Uhr
Mi.	4.05.	Bittgang nach Stetten / WGD um 19 Uhr, Pfarrei, Maibaum, 18:15 Uhr
Do.	5.05.	Vatertagsradlfahrt, OGV, Maibaum, 13 Uhr
Sa.	7.05.	Wahlfahrt nach Altötting, MMC, Maibaum, 05:15 Uhr
So.	8.05.	Maiandacht anschl. Maibowle im Gemeindehaus, kfd, Kirche, 19 Uhr
Di.	10.05.	Gemeinderatssitzung, Gemeindehaus, 19:30 Uhr Abendmesse der MC (Rosenkranz um 18:30 Uhr), MMC, Kirche, 19 Uhr
Fr.	13.05.	Fahrt zur Frühlingsfesteröffnung in WBG, Maibaumfreunde, Maibaum, 17 Uhr
Mo.	16.05.	Jahreshauptversammlung 140 Jahre, SKV, Kirche/Kalteneck, 8:30 Uhr GD anschl. JHV (140jähriges Bestehen), SKV, Kirche/Kalteneck, 8:30 Uhr
Fr.	20.05.	Maiandacht, KLJB, 19 Uhr, Treffpunkt bei Fam. Neuwieser
Sa.	21.05.	Krankengottesdienst, Pfarrei, Kirche, 14 Uhr
Do.	26.05.	Fronleichnam mit Prozession, Pfarrei, Kirche, 19 Uhr

Juni 2016

Fr.	27.05.	Maiandacht Sebastianikreuz, Sebastianibrüder, Kalteneck, 19 Uhr
Sa.	4.06.	Konzert vo Mike Pfitzmaier, Bürgersaal
Fr.	10.06.	Firmung (Kirche in Rott), Pfarrei, Rott, 14:30 Uhr
Di.	14.06.	Vereinsausflug kfd + OGV, kfd / OGV, Kinderhaus Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Sa.	18.06.	Summer Day & Night Party, KLJB, Moos, 16 Uhr
So.	19.06.	Sternwallfahrt Maria Hochhaus / GD 10:30, Pfarrei, Maibaum, 8:30 Uhr
Di.	28.06.	Vortrag über Kräuter, kfd, Gemeindehaus

Juli 2016

Di.	5.07.	Krankenwallfahrt nach Maria Altenburg, kfd, P Kinderhaus, 17:50 Uhr
Sa.	9.07.	Weinfest, SGA, 19 Uhr
So.	10.07.	Cursillo-Wallfahrt, Cursillo, Albaching, 12 Uhr
Mo.	11.07.	Kesselfleischessen, SGA, 19 Uhr
Di.	12.07.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
Sa.	16.07.	Jubiläum 60 Jahre KLJB bis 18. Juli Landjugendtag (Lanzenstechen), KLJB, Dorfweiher, 13 Uhr Kabarett „Michael Dietmayr“, KLJB, Bürgersaal, 20 Uhr
So.	17.07.	Festsonntag, KLJB, Kirche, 10 Uhr
Mo.	18.07.	Kesselfleischessen, KLJB, 19 Uhr
So.	24.07.	Vereinsmeisterschaft Radsport, SVA-R, Fuchsthal, 14 Uhr
Di.	26.07.	Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr

August 2016

Mo.	1.08.	Gemeindepokal (bis 5.8.), SVA-S, SVA-Stocksportanlage, 19 Uhr
So.	7.08.	Pfarrgartenfest, Pfarrei, 10 Uhr
Sa.	13.08.	Grillfest, FFW, 19 Uhr Kräuterbüschelbinden, kfd, Berg
Mo.	15.08.	Radl-Tour, SVA-Tennis Kesselfleischessen, FFW, 18 Uhr
Sa.	20.08.	Vereinsmeisterschaft Triathlon, SVA-R
Do.	25.08.	Sommerurlaub - 28.08.16, Minis, Oberaudorf

September 2016

- Sa. 3.09. Fahrt nach Karpfham, FFW, FW-Haus
 Mo. 12.09. Ewige Anbetung, Pfarrei, Kirche
 Di. 13.09. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
 So. 18.09. Sommerfest, SVA-R
 Pfarrverbandswallfahrt Maria Schwarzlack, Pfarrei, 11:30 Uhr
 Sparkassen-Wandpokaltunier, SVA-S, SVA-Stocksport-Anlage, 8 Uhr
 Fr. 23.09. Abteilungsausflug Stockschützen Südtirol (bis 25.9.), SVA-S
 Fr. 30.09. 1. Schießabend, SGA, Schützenheim, 18:30 Uhr

Oktober 2016

- So. 02.10. Erntedank GD, Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr
 Mo. 03.10. Bergwandern, SVA-T
 Mi. 05.10. Sternwallfahrt nach Altötting, kfd, P Kinderhaus, 8:10 Uhr
 Vereinsforum, Vereine, FW-Haus, 20 Uhr
 Fr. 07.10. Schaffkopfturnier, NBV, Kalteneck, 19 Uhr
 Sa. 08.10. Vereinsmeisterschaft, SVA-S, SVA-Stocksport-Anlage, 12:30 Uhr
 Di. 11.10. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
 So. 16.10. Kirchweih GD, Pfarrei, Kirche, 08:30 Uhr
 Mo. 17.10. Kirtamontags-Ausflug, FFW
 Di. 18.10. -23.10. Pfarrfahrt nach „Portugal“, Pfarrei

November / Dezember 2016

- Di. 8.11. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
 1. Strickabend, Strickerinnen
 So. 13.11. Volkstrauertag, Pfarrei, Kirche, 08:30 Uhr
 Sa. 19.11. Jubiläumsfeier 25 Jahre NB-Verein, NBV, 19 Uhr
 Fr. 25.11. Waldweihnacht, AK Gewerbe, Oberdieberg, 16 Uhr
 Sa. 26.11. Waldweihnacht, AK Gewerbe, Oberdieberg, 14 Uhr
 So. 27.11. Waldweihnacht, AK Gewerbe, Oberdieberg, 14 Uhr
 Di. 29.11. Rorate GD mit Schulkinder, Pfarrei, Kirche, 06:00 Uhr
 Di. 13.12. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
 Fr. 30.12. Weihnachts-Preisschafkopfen, SVA-S, Stockschützenheim, 19 Uhr



Maitenbeth

April 2016

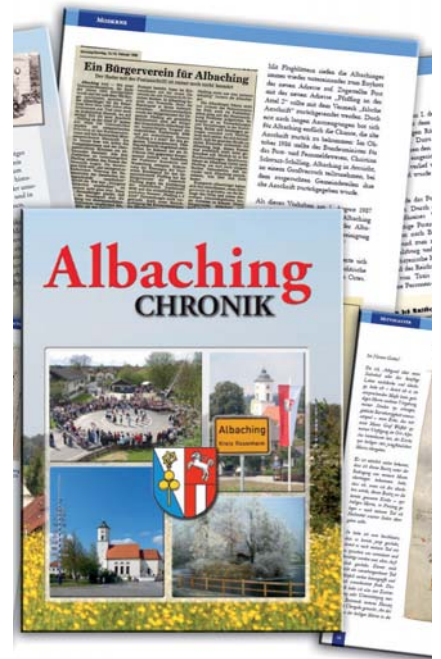
- Fr. 01.04. Maibaum einlagern (Grillen), Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Sa. 02.04. Maibaumstüberl - Spareribs essen, Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Mo. 04.04. Maibaumstüberl - Kesselfleisch, Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Fr. 08.04. Maibaumstüberl - Italienischer Abend (Pizza), Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Sa. 09.04. Maibaumstüberl - Goaßn-Maß und Gulaschsuppe, Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 So. 10.04. Maibaumstüberl - Weißwurstfrühschoppen, Hansen in Rain, 9:30 Uhr
 Fr. 15.04. Maibaumstüberl - Gickerl-Party, Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Sa. 16.04. Maibaumstüberl - Ladys Night, Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Mo. 18.04. Maibaumstüberl - Kesselfleisch, Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Fr. 22.04. Maibaumstüberl - Fisch-Essen, Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Sa. 23.04. Maibaumstüberl - Bayerischer Abend, Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 So. 24.04. Maibaumstüberl - Weißwurstfrühstück, Hansen in Rain, 09:30 Uhr
 Mo. 25.04. Maibaumstüberl - Schlachtschüssel, Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Do. 28.04. Maibaumstüberl - Wuiderer-Party (frisches Wild), Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Fr. 29.04. Maibaumstüberl - Deifes Nacht (Teufelstoast), Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Sa. 30.04. Maibaumstüberl - Tanz in den Mai, Hansen in Rain, 18:30 Uhr

Mai 2016

- So. 1.05. Maibaumaufstellen, Maibaumverein, Maitenbeth
 Do. 5.05. Erstkommunion, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche Maitenbeth
 Fr. 20.05. Grillfest, Hubertusschützen Brandstätt, Anwesen Köpernik in Luxstätt
 Mi. 25.05. 700 Jahrfeier / Heimatabend mit Bieranstich, Gemeinde Maitenbeth
 Fr. 27.05. 700 Jahrfeier / Weinfest, Gemeinde Maitenbeth
 Sa. 28.05. 700 Jahrfeier / Klassentreffen, Gemeinde Maitenbeth
 So. 29.05. 700 Jahrfeier / Festgottesdienst mit Mittagessen, Gemeinde Maitenbeth
 Mo. 30.05. 700 Jahrfeier / Kesselfleischessen, Gemeinde Maitenbeth

Müll / Papiertonne

Müllabfuhr	Müll	Chm	Rem
Do. 21. April	•		
Do. 28. April			•
Fr. 06. Mai	•		
Fr. 20. Mai	•		
Fr. 27. Mai			•
Do. 02. Juni	•		
Do. 16. Juni	•		
Do. 23. Juni			•
Do. 30. Juni	•		
Do. 14. Juli	•		
Do. 21. Juli			•
Do. 28. Juli	•		
Do. 11. August	•		
Fr. 19. August			•
Do. 25. August	•		
Do. 08. September	•		
Do. 15. September			•
Do. 22. September	•		
Do. 07. Oktober	•		
Do. 13. Oktober			•



**Das ideale Geschenk:
 Die Albaching Chronik.
 Erhältlich für 39,90 Euro bei
 den Banken, der Gemeinde
 und bei MNC-Tec**



Telefonnummern

NOTRUF / ÄRZTE

Notruf 112
(bei allen Notfällen)
Giftnotruf 089-182 40

Drs. Hacker / Korte 18 88
Mo, Do, 8:30-11 / Di, 17-19
Mi, 16-18 / Fr, 8:30-14

Dr. vet. Christoph 92 46
(Bei Abwesenheit Umleitung
zu Kollegen)

KOMMUNAL

Gemeinde Rechtmehring 499
Mo-Fr, 8-12 / Do 13-18

Kläranlage 08072 / 980 26

VG Maitenbeth 91 66 15
Telefax 91 66 20

Mo-Fr, 8-12 / Do 13-18
Bürgermeister: Fr 18-20

Pfarramt 240
Mo, 8-12 / Di, 14-18, Do 8-12

GASTSTÄTTEN

Kirchenwirt 213
Mo-So 10-24, Dienstag Ruhetag

Gastronomie Ramsel 08072 / 505
Reservierung

BANKEN

RSA-Bank 91 80 - 0

ÜBERÖRTLICH

Caritas Wbg. 08071 / 90 63-0
LRA Rosenheim 08031 / 392-01
Jobcenter 08031 / 901-50
Frauennotruf 08031 / 381 478

APOTHEKEN

Haag 08072 / 98700
Soyen 08071 / 88 85
Wasserburg 08071 / 15 04
Edling 08071 / 82 88



Rechtmehring

April 2016

- Fr. 8.04. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Sa. 9.04. Jahreshauptversammlung, SC 66, Sportheim, 20 Uhr
Handarbeitstreff, Pfarrheim, 14 Uhr
Fr. 15.04. Basteln für Kinder im Grundschulalter, Pfarrheim, 14 Uhr
So. 17.04. Tag der offenen Tür, Bäckerei Daumoser, Am Kornfeld 12
Mo. 18.04. Vereinsvorstandstreffen, Gemeinde Rechtmehring, Sportheim, 20 Uhr
Do. 21.04. Bürgerversammlung, Gemeinde Rechtmehring, Kirchenwirt - Saal, 19:30 Uhr
So. 24.04. 30-jähriges Georgifest, Filialkirche St. Georg Reit
Mo. 25.04. Kesselfleischessen, Waldwinkel Schützen Brand, Anwesen Bauer Reit

Mai 2016

- So. 1.05. Maiandacht, Kath. Frauengruppe, 19:15 Uhr
Do. 5.05. Grillfeier, FFW Rechtmehring, Feuerwehrhaus und Parkplatz, 11 Uhr
Fr. 6.05. Kesselfleischessen zum 140-jährigen Bestehen, FFW Rechtmehring
So. 8.05. Erstkommunion, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche
Fr. 13.05. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Do. 26.05. Fronleichnamsprozession, Pfarrgemeinde

Juni 2016

- Sa. 4.06. Gründungsfeier, SC 66, Kirchenwirt, 20 Uhr
Fr. 10.06. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
So. 19.06. Sternwallfahrt, Pfarrgemeinde, Wallfahrtskirche Maria Hochhaus
Fr. 24.06. Partynacht zum 50-jährigen Jubiläum, SC 66, Sportheim und Festzelt
Sa. 25.06. Weinfest, SC 66, Sportheim und Festzelt
So. 26.06. Festsonntag zum 50-jährigen Jubiläum, SC 66, Sportheim und Festzelt
Mo. 27.06. Kesselfleischessen zum 50-jährigen Jubiläum, SC 66

Februar 2016

- Fr. 1.07. Jugendturniere zum 50-jährigen Jubiläum, SC 66, Sportheim u. Sportplatz
Sa. 2.07. Jugendturniere zum 50-jährigen Jubiläum, SC 66, Sportheim u. Sportplatz
So. 3.07. Jugendturniere zum 50-jährigen Jubiläum, SC 66, Sportheim u. Sportplatz
Di. 5.07. Frauenwallfahrt nach Maria Altenburg, Kath. Frauengruppe
Fr. 8.07. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Sa. 9.07. Elfmeterturnier, SC 66, Sportheim u. Sportplatz
So. 10.07. Radwallfahrt nach Altötting, Kath. Frauengruppe, Altötting
Do. 14.07. Salatessen, Gartenbauverein, Pfarrheim, 19:30 Uhr
Sa. 16.07. Besuch des Klostermarktes, Kath. Frauengruppe, Altötting, 9 Uhr
Sa. 30.07. Beachvolleyballturnier zum 50-jährigen Jubiläum, SC 66, Beachvolleyballplatz

August 2016

- Mo. 1.08. bis 4. August Jugendkulturmobil - mit Spiel und Spaß, Pausenhof Schule
Fr. 5.08. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Mo. 15.08. Verkauf von Kräutersträußen, Gartenbauverein, Maria Hochhaus

September 2016

- Fr. 2.09. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Sa. 10.09. Bikertreffen, BNI, Brandstätt
So. 11.09. Frühstück zum Bikertreffen, BNI
Mo. 12.09. Kesselfleischessen, BNI
So. 25.09. Gemeindelauf, SC 66

Oktober 2016

- Sa. 1.10. Ü30, Ü40-Ü50 Party, Korbinianschützen Rechtmehring, Kirchenwirt, 19 Uhr
Fr. 7.10. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Sa. 8.10. Ausflug in die Hallertau (bis 9.), Korbinianschützen Rechtmehring, 8 Uhr
Ausflug Gemüsebau Steiner, Gartenbauverein / Kath. Frauengruppe, 9 Uhr

November / Dezember 2016

- Fr. 4.11. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Di. 22.11. Adventskranzbinden (+23.11.), Kath. Frauengruppe, Feuerwehrhaus 19 Uhr
Fr. 25.11. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
Sa. 26.11. Adventfeier, Kath. Frauengruppe, Pfarrheim, 13:30 Uhr
Sa. 10.12. Weihnachtsfeier, Gartenbauverein, Pfarrheim, 13:30 Uhr
So. 18.12. Rosenheimer Adventsingen, Kath. Frauengruppe, KUKO Rosenheim



Die Nase vorn
zu haben, ist
schwerer, als
sie oben zu
tragen

Friedhofsmauer sanieren und Pfarrhaus umbauen

Viele Themen bei Pfarrversammlung in Kalteneck

Albaching / Kalteneck (fm) - Pfarrer Josef Huber konnte 78 Besucher begrüßen. Unter ihnen auch Pfarrgemeinderatsmitglieder aus Pfaffing und Andrea Martin von der Seelsorgeregion Süd (zugeordnet bei Weihbischof Wolfgang Bischof) und Gemeindefereferent im Ordinariat Johannes Merk, der gebeten wurde als Moderator aufzutreten. Merk erklärte als Erstes den Ablauf der Versammlung und dass nur zu den jeweils besprochenen Tagungsordnungspunkten Fragen gestellt werden können.

Kindergarten

Gemeindefereferent Michael Kafka referierte über die Kindertagesituation. Er gab bekannt, dass der Kindergarten inzwischen ein mittelständisches Unternehmen geworden ist, indem 16 weibliche und ein männlicher Betreuer angestellt sind. Betreut werden 100 Kinder, unter denen sich auch ein Flüchtlingskind mit Behinderung befindet. Fragen wurden zu diesem Thema nicht gestellt.

Firmung

Gemeindefereferentin Gabi Aringer sprach über die bevorstehende Firmung. Neu ist, dass nur noch

ein Jahrgang auf die Firmung vorbereitet wird. Es findet jährlich eine Firmung statt. Wegen der Anzahl von 62 Firmlingen findet heuer die Firmung in der größeren Kirche in Rott statt. Ab nächstem Jahr soll die Firmung abwechselnd, in Pfaffing beginnend, und Albaching stattfinden. Die Firmlinge verbrachten die Tage vorher im Jugendhaus Niklasreuth. Am Ort sind Projekte geplant, zu denen sich die Firmlinge bereits angemeldet haben.

Pfarrgemeinderat

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gabi Bauer gab einen Jahresüberblick der Arbeit des Pfarrgemeinderates. Sie dankte den Ministranten die als Sternsinger durch die Pfarrgemeinde zogen und Spenden in Höhe von 3 500 Euro einsammeln konnten. Mit diesem Geld wird das Projekt von Dr. Thomas Brei in Tansania und Schwester Ansgar in Ndola unterstützt. Den Spendern, den Begleitern der fünf Gruppen und denen, die die Minis gepflegt haben, sagte sie herzlichen Dank.

Kirchenverwaltung

Für die Kirchenverwaltung referierte Klaus Etmüller. Die

Kirchenverwaltung (KV) ist gewählt für sechs Jahre, derzeit bis 31.12.2018. Ihr gehören an: Pfarrer Huber auf Grund seines Amtes, Klaus Etmüller, Isidor Hagl, Ludwig Schletter und Anton Wimmer. Sie regeln die Personalangelegenheiten für die Kirche. (Sekretärin, Mesnerin, Organist, Raumpflegerin und Kindergartenpersonal) Trägervorteiler für den Kindergarten sind Michael Kafka und Isidor Hagl.

Weitere Aufgaben der KV sind Pflege und Unterhalt der Einrichtungen die der Pfarrei gehören, die Verwaltung des kirchlichen Friedhofs und die Verantwortung über die Kasse. Bei den Einnahmen gab es erfreulicherweise eine Erhöhung des Zuschusses um 12.000 Euro.

Die Friedhofsmauer ist wieder sanierungsbedürftig. Sie soll im Rahmen der jetzigen Baumaßnahme an der Süd- und Ostseite saniert werden. Die Kronleuchter in der Kirche mussten durch den TÜV kontrolliert werden. Auch alle Elektrogeräte, Steckdosen und Schalter müssen alle zwei beziehungsweise vier Jahre durch einen Sachverständigen überprüft werden.

Eine Schätzung wegen Renovierung der Kirche lautet auf etwa 200.000 Euro. Seit ersten April gibt es eine Neuordnung der diözesanen Bauregeln.

Fragen und Anregungen zu diesem Thema: Wann werden beim Weg um die Kirche die Unebenheiten beseitigt? (Pflaster)! Wird wieder ein Abfallcontainer am Friedhof aufgestellt? Aufgelassene Gräber sollten nicht mehr vergeben werden, sondern die Gräber sollten nachgerückt werden, dann entsteht mehr Platz um die Kirche.

Asylbewerber

Zum Thema Asylbewerber gab Klaus Etmüller die Fakten bekannt. Im Juli 2015 gab es ein erstes Gespräch mit dem Landratsamt. Am 25.09.15 beschloss die KV den Umbau nach den Vorgaben des Landratsamtes. Im Februar konnte nach Genehmigung des Ordinariats der Mietvertrag mit dem Landratsamt abgeschlossen werden. Baubeginn war am 29. Februar 2016. Die Mieteinnahmen für drei Jahre und der Zuschuss von 15.766 Euro durch die Erzbischöfliche Finanzkammer sollten in etwa die Umbaukosten decken. Aus Gründen des Brandschutzes müssen unabhängig von der Nutzung von Asylanten, weitere Maßnahmen getroffen werden.

Für die einzelnen Gruppen stehen die zwei Räume links von der Treppe zur Verfügung, wie es zu der Zeit war, als die Wohnung durch den Pfarrer genutzt wurde.

Organist gesucht

Pfarrer Josef Huber informierte als erstes über die neu zu besetzende Organistenstelle. Kevin Komarek übernimmt bis zur Aufhebung des Arbeitsvertrages von Charly Miller die Vertretung. Es liegen zwei Bewerbungen vor, und es ist angedacht, die Stelle zwischen den zwei Bewerbern aufzuteilen. Pfarrer Huber bedankte sich bei der Sekretärin, bei der Mesnerin und allen Gruppierungen, die sich für die Pfarrei einbringen. Er bat um Verständnis und Toleranz. Er fühlte sich durch Gott berufen, Priester zu werden und habe eine theologische Ausrichtung, die für manche schwierig erscheint.



Landjugendbewegung

Aktion Rumpelkammer

Wie in jedem Jahr freute sich die Albachinger Landjugend über zahlreiche Spenden bei der Aktion Rumpelkammer. Am Morgen des 5. März fand man an den Sammelstellen viele grüne Plastiksäcke mit allen möglichen Kleidungsstücken auf. Dafür und auch allen Helfer ein herzliches Dankeschön!

Das Jubiläum naht

Seit Ende letzten Jahres trifft sich der Festausschuss der KLJB Albaching regelmäßig um Planungen für das 60-jährige im Juli fest zu legen. Vom 16. bis voraussichtlich 18. des Monats soll von Festumzug, Kabarett, bis hin zu einem Kesselfleischessen ein buntes Jubiläumsprogramm zusammen gestellt werden. Weitere Infos folgen demnächst.

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Wir sind umgezogen,
aber weiterhin für Sie da.

Wirtshaus Kalteneck
Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255
Telefax: 08076-886925



Mo 11.00 - 1.00
Di 11.00 - 14.00
Mi Ruhetag
Do-Sa 11.00 - 1.00
So 10.00 - 1.00

SPARGEL & BÄRLAUCH

Extra Spargel-/Bärlauch-Karte mit tollen Weißweinen aus der Pfalz.

■ Jetzt neu ab April!

VATERTAGS-SPECIAL

Spanferkel-Haxerl mit dicken Knödel, Kraut und einem Schnaps!

■ Donnerstag, 05. Mai

BIERGARTEN-OPENING

Den Beginn der Biergartenzeit feiern wir mit 50 Litern Bier ausm Holzfass!

■ Sonntag, 24. April

MUTTERTAGS-SPECIAL

Jede Mama erhält am Muttertag zur Begrüßung ein Glas Prosecco.

■ Sonntag, 08. Mai

Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! • Jobangebote unter: www.wirtshaus-kalteneck.de

JHV beim Gartenbauverein

Rechtmehring (fxm) - Kurz und bündig war der Rückblick auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung durch die Vorsitzende Maria Kitzeder. Meist gut besucht waren Radiessen am Palmsonntag, Salatessen im Pfarrheim oder der Stand am Adventsmarkt wurden gut angenommen.

Besonders am Herzen liegt dem Verein wohl die Arbeit mit dem Nachwuchs. Neben dem Kräuterbüschel binden und dem Weidenkörbchen binden im Rahmen des Ferienprogrammes stellte der Verein im Rahmen eines Schulprojekttag den Kindern verschiedene Kräuter vor. Auch der Schulgarten an der Grundschule erhält Pflege vom Gartenbauverein. Das kommende Vereinsjahr wird ähnlich gestaltet. Der Vereinsausflug führt zum Botanischen Garten.

Kassiererin Hedi Wimmer berichtete von einem leicht gestiegenen Kassenstand.

Nach diesem kurzen Versammlungsteil hatte Alois Schrägmeier das Wort. Zum Thema „Was Opa noch wusste“ unterhielt er die Besucher mit lustigen und interessanten Gartendetails aus früherer Zeit. „Wie erkennt man einen guten Gärtner? Wenn er seinen halben Garten unter seinen Fingernägeln trägt“ war einer seiner humorvollen Erkenntnisse. Opa sagte auch: „Traue nie dem Platz, wo kein Unkraut wächst“. Dies ist logisch, da hier auch keine Nutzpflanzen gedeihen. Pfingst-

rosen wurden und werden nicht gepflanzt, weil sie so schön sind, sondern weil sie in der Kirche gebraucht werden.

Zahlreiche Tipps vom Fachmann

Auch in der Kirche ist oft die Madonnenlilie zu sehen, die eben deswegen so heißt, weil sie oft mit der Madonna abgebildet ist. Sie verträgt Kies und Mist als eigenartige Kombination sehr gut, obwohl sie oft deswegen als Unkraut betrachtet wird.

Schrögmeier beschrieb auch das Fichtenbarometer. Dies ist ein Fichtenast, der sich je nach Luftfeuchtigkeit hebt oder senkt. Wenn der Kompost nicht funktioniert, dann sich Zucker und Hefe zu verwenden. Und Gurken sind erst dann besonders gesund, wenn sie bitter sind, meinte Schrägmeier.

Auch gegen Krautfäule bei Tomaten wusste er einen Grund. Die Schalen der importierten Frühkartoffeln tragen einen Krautfäule-Erreger mit sich. Also: Kartoffelschalen und Tomaten weit voneinander entfernen und dann wird's was. Und auch gegen zu viele Ameisen wusste er ein Rezept: Einen Tontopf darüber stülpen und warten, bis innen die Erde nach oben kommt. Dann hat man sie gefangen. Mit diesen guten Ratschlägen und einer eingetopften Primel gingen die Besucher nach Hause.



ENDLICH FIT! In 10 Wochen für 10 Kilometer

Rechtmehring – Der SC Rechtmehring nimmt auch heuer wieder an der Aktion Lauf10 von Abendschau, BLSV, BLV und TU München teil.

In 10 Wochen zum 10 km-Lauf – oder einfach nur Spass haben beim gemeinsamen Laufen oder Walken!

Ab Montag, 25. April treffen wir uns wieder jeden Montag, Mitt-

woch und Freitag um 19.30 Uhr am Sportheim zum gemeinsamen Training. Es wird auch heuer wieder in verschiedenen Gruppen trainiert – auch eine Nordic Walking-Gruppe ist wieder geplant. Anmeldung oder weitere Informationen bei: www.scr-lauf10@gmx.de oder Buschek Gerlinde und Hans-Jürgen 08076/1612.

Jubiläum am 24. April

30 Jahre Georgiritt und Georgifest in Reit

Reit / Rechtmehring (fxm) - Seit nunmehr 30 Jahren findet der Georgiritt und das Georgifest in Reit in der Pfarrei Rechtmehring statt. Fest und Georgiritt begannen ganz klein Mitte der 80er Jahre. Nach dem Patroziniumsgottesdienst in der beschaulichen Filialkirche weihte der Initiator Pfarrer Konrad Kronast die Pferde und Pferdegespanne. Da die Renovierung der Filialkirche anstand und Geld knapp war, entstand die Idee eines Georgifestes. Die ersten Georgifeste fanden in der Garage der Familie Eberl (beim Messmer) statt. Bald wurde dies zu klein und so verlegten die Reiter-Nachbarn als Organisator das Fest nach 10 Jahren zum Ousl. Seit nunmehr 20 Jahren ist

damit Halle und Hof der Familie Bauer Veranstaltungsort. Das Jubiläumsfest ist wie immer um den Namenstag des Heiligen Georg in diesem Jahr am 24. April. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst, der mit Außenlautsprechern ins Freie übertragen wird. Im Anschluss werden die Pferdegespanne und Pferde gesegnet. Beim anschließenden Mittagessen und Kaffee und Kuchen klingt das Fest aus. Die Reiter Nachbarn und die Pfarrei Rechtmehring freuen sich auf viele Gäste. Angesprochen sind vor allem auch die Pferdebesitzer aus nah und fern, die formlos ab 10 Uhr oder zur Segnung um ca. 11 Uhr kommen können. Auskünfte dazu bei Josef Scheffthaler (08072/8890 abends).



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

Schlosserei - Spenglerei - Edelstahlarbeiten

www.WGöschl.de
Zelt- & Markthüttenverleih

Tel: 08076 9775 Email: wgoeschl@aol.com
Fax: 08076 1723 Mobil: 0171 8614385

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Alpbach
Telefon: 08076-887196
Fax: 08076-888597
Mobil: 0173-9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Futter- u. Reinigungsmittel
Bedarfsartikel für die Landwirtschaft

Bestellannahme für effektive
Mikroorganismen

Vollmers Hunde- u. Katzenmenü

Feinkost Burkhardt

Alb Gold Nudeln

Weine direkt vom Winzer uvm.

**-Wir achten auf gentechnikfreie
Produkte!-**

SC 66 Reichtmehring feiert Derby-Sieg in Soyen

Reichtmehring Fußballer schließen Vorbereitung mit Trainingslager in Rovinj/Kroatien ab

Reichtmehring (mei) - Gute Vorbereitung zahlt sich aus. Der SCR kommt mit Schwung aus dem Trainingslager und feiert im ersten Spiel nach der Pause in einem ereignisarmen Spiel einen Derby-Sieg in Soyen.

Zum Abschluss der Vorbereitung auf die Rückrunde startete das Team des SCR Mitte März einen viertägigen Trip ins kroatische Rovinj, um sich bei einem gemeinsamen Trainingslager den letzten Feinschliff abzuholen. Coach Michael Ostermaier konnte dabei auf 23 Spieler zurückgreifen, die er zweimal täglich bei besten Bedingungen und strahlendem Sonnenschein zum Training zur Verfügung hatte. Auch wenn manch altgedienter Spieler nicht jede Einheit in vollem Umfang absolvieren konnte, so betonte Michael Ostermaier in seiner Abschlussansprache an die Mannschaft die Wichtigkeit solcher gemeinsamen Teamaktivitäten, bei denen neben den schweißtreibenden Einheiten auch der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen durfte.

Teamaktivitäten seien äußerst wichtig

So standen neben den traditionellen Schafkopf-/Kniffel- und Pokerabenden auch gemeinsame Ausflüge in die idyllische Altstadt auf dem Programm. Zudem begutachtete man diverse U17-Nationalteams (Schweden, Kroatien, Portugal und Wales), die allesamt im selben Hotel untergebracht waren und ein EM-Qualifikationsturnier in Rovinj austrugen. Die Partie Kroatien gegen Schweden konnte man sogar im Anschluss



Strahlender Himmel, blaues Meer, die Bedingungen waren Top, das Engagement der disziplinierten Teilnehmer beim Trainingslager in Kroatien auch.
Foto: Meidert

an eine Trainingseinheit nebenan noch live mitverfolgen.

Ostermaier zeigte sich in seiner Abschlussrede beeindruckt von der Disziplin und dem großen Engagement aller mitgereisten und zeigte sich hochzufrieden mit der Trainingsbeteiligung in den vier Tagen. Highlight war mit Sicherheit das Testspiel gegen den NK Velesovo aus Slowenien. Der Gegner kam mit zuletzt 20 Siegen in Folge als Referenz und ist gerade dabei, in die 3. Slowenische Liga aufzusteigen. Zu Beginn der Partie geriet man auch schnell in Rückstand und musste eine schlimme Packung befürchten. Das Team um Kapitän Richy Achatz fand aber immer besser in die Partie und konnte durch ein Traumtor von Johannes „Anzn“ Anzenberger und einen sicher verwandelten Elfmeter von Thomas „Bubbe“ Brandl einen 2:1

Sieg einfahren. Das slowenische Team (das im selben Hotel logierte und auch bei den Mahlzeiten neben unseren Tischen platziert war) war fortan den gesamten Abend nicht mehr zu sehen (man munkelte es wurde ein spontanes Strafraining angeordnet).

Fairerweise muss man aber ergänzen, dass die technisch versierten Gegner bei etwas besseren Platzverhältnissen (an manchen Stellen glich der Platz der Mojave Wüste) ihr schnelles Passspiel wohl konsequenter durchziehen hätten können und das Ergebnis etwas anders ausgesehen hätte – so zumindest einige treue Fans der Hexnbädabank, die das Spiel am Spielfeldrand aufmerksam verfolgten.

Insgesamt konnte Coach Michael Ostermaier auf ein rundum gelungenes Trainingslager zurückblicken. Ein großer Dank ging dabei an seinen Assistenzcoach Matthias Bräuhäuser und die beiden Organisatoren Michael „Rosi“ Rosenberger sowie Robert „Weasly“ Eyner.

Nachholspiel in Soyen

Am 26. März war dann Schluss mit Vorbereitung: es stand das Nachholspiel beim TSV Soyen an. Ersatzgeschwächt („Bubbe“ Brandl schlug sich mit einer Erkältung rum, Matthias Vital laborierte nach wie vor an einer Sprunggelenksverletzung) wollte man den Anschluss an den SV Schonstett nicht verlieren. Die Ostermaier-Elf agierte vor allem in Hälfte eins aus einer sicheren

Defensive heraus, Soyen reagierte nur und kam so kaum gefährlich vor das Tor von Tommy Wagner. So blieb es letztlich Michi Rosenberger vorbehalten, für einen Paukenschlag zu sorgen. Mitte der ersten Hälfte wurde eine von Alex „Bax“ Bernhard scharf hereingetretene Ecke per Kopf zu kurz abgewehrt. Michi Rosenberger fasste sich ein Herz und donnerte den Ball volley aus knapp 18 Metern ins linke Kreuzfeld – ein Treffer der Marke „Tor des Monats“.

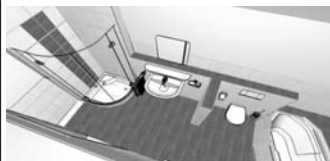
Volley aus 18 Metern eingenetzt

Ansonsten gab es in der insgesamt sehr ereignisarmen Partie kaum nennenswerte Torchancen. Wenige Minuten vor Ende der Partie scheiterte Robert Eyner noch per Strafstoß am starken Markus Stangl. Vorher hatte ein Soyener Verteidiger den Ball spektakulär mit der Hand auf der Linie pariert und musste folglich mit Rot vorzeitig zum Duschen gehen.

Auch Heim-Coach Markus Göschl stufte den Sieg des SCR insgesamt als verdient ein. Vor allem in der ersten Hälfte zeigten sich seine Soyener Kicker viel zu harmlos, so Göschl. Alles in allem ein verdienter, wenn auch knapper Erfolg für die Truppe um Kapitän Richy Achatz. Nun gilt es gegen den nächsten Gegner aus Haag nachzulegen, vor allem da Schonstett gegen die starken Kienberger gepatzt hat und der SCR somit wieder Druck auf den Tabellenführer ausüben kann.

FLIESEN-LIPP

3D
Planung



Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Beratung-Verlegung-Verkauf



Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

„Helden inspirieren Jugend“

Siegerehrung beim 46. Internationalen Jugendmalwettbewerb

Rechtmehring (vs) - Die RSA-Bank hatte alle Schülerinnen und Schüler eingeladen, sich kreativ am weltweit größten Jugendwettbewerb zu beteiligen. In allen sieben Teilnehmerländern wirken jährlich über eine Million junge Kreative mit.

Bis Februar 2016 konnten die Kinder Bilder und Quizlösungen zum Thema „Fantastische Helden und Vorbilder“ einreichen.

79 Kinder aus der Grundschule Rechtmehring waren der Einladung gefolgt und haben ihre künstlerischen Arbeiten abgegeben. Die Jury, bestehend aus Kunstlehrkräften der Grundschule Rechtmehring, Elternbeiratsvorsitzenden und Klassenelternsprechern, hatte es auch dieses Jahr nicht leicht.

Im Rahmen einer Feierstunde übergab Vorstand Thomas Rinberger zusammen mit der Jugendberaterin Andrea Schußmüller



Die Klassensieger der Jahrgangsstufen 1-4: Kathrin Schmid, Hanna Gumminger, Mihail Dimov und Maria Stadler. Im Hintergrund (v.l.) Rektor Gerhard Borack, Andrea Schußmüller und Direktor Rinberger (RSA).

Foto: Strasser

und der stellv. Elternbeiratsvorsitzenden Margit Spiegelmeier die Preise für das Quiz. Spannend wurde es für die Schüler und Schülerinnen bei den Platzierung-

gen des Malwettbewerbes, die Rektor Gerhard Borack vorstellte. Die Klassenersten beim Malwettbewerb erhielten jeweils ein „Kosmos Schülerlabor“ und die zweiten bis vierten Plätze durften ein Mini-Zoom-Mikroskop mit nach Hause nehmen. Natürlich wurden alle Sieger mit einer Urkunde prämiert.

Second Hand Markt für Kindersachen

Rechtmehring - Der Second-Hand-Markt für Kindersachen findet am Samstag, den 23. April von 12 - 14 Uhr im Pfarrheim statt. Für Schwangere mit Mutterpass ab 11.30 Uhr. Angenommen und verkauft wird Frühjahrs- und Sommerkleidung bis Größe 164, Schuhe bis Größe 36, Kommunikationkleidung, Kindersitze, Kinderwagen, Spielsachen und weiteres. Annahmelisten gibt es ab 12. April bei Lebensmittel Raab in Rechtmehring. Weitere Infos unter 08076-889668.

Birgitt Eisenauer

Mit dem
Nb-Magazin
immer
am
Ball



Kfz- und Landtechnik

Oettl

Inh. Karin Linner-Oettl

Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice



Nächste Hauptuntersuchungen:
07.04./21.04./12.05./24.05.

Ab in den Frühling – mit 1a autoservice!

Sommerreifen

Stahl- und Alufelgen
Sommerkompletträder

Radwechsel **EUR 19,-**

Einlagerung der Winterreifen
inkl. Räderwäsche **EUR 35,-**

Elektronisches Wuchten

Laser-Achsvermessung



Kfz- und Landtechnik Oettl Telefon (08076) 225 info@oettl-albaching.de
Dorfstraße 11 Telefax (08076) 8627 www.oettl-albaching.de
83544 Albaching

Deine Fahrschule in Albaching



Mit Fahrspaß zum
Führerschein

Theoretischer Unterricht
Dienstags 19.00 - 20.30 Uhr

Fahrschule Eggerl GmbH

Kreuzstraße 7
83539 Albaching

Telefon: +49 (0) 8071 - 23 13

Mobil: +49 (0) 171 - 608 88 56

E-Mail: info@fahrschule-eggerl.de

FAHRSCHULE **EGGERL**



Harte Worte in der Breitband-Diaspora

Starkbierfest im Rechtmehringer Sportheim gut besucht - Schöne Blechmusik

Rechtmehring (fxm) – Der Ober-Indianer Pit Dworak als Vorstand der Bavarian Navaro Indians, der Motorradabteilung des Sportvereins, freute sich über ein so gut wie volles Sportheim. Unter den ansprechenden Klängen der Mehringer Blechblösn konnte man sich gut unterhalten, da dieses Mal ohne Verstärker gespielt wurde. Das vorwiegend junge Publikum und der Gemeinderat freuten sich auf die Rede von Bruder Barnabas alias Roland Köbinger. Verfasst hat diese Rede der Gmoa-Schreiberling Markus Bauer, so der Hinweis von Bruder Barnabas.

Vom Breitbandausbau bis zur Kläranlage

Bruder Barnabas begann bei der Weltpolitik und kam damit schnell auf die Flüchtlinge. Jeder mit einer freien Einliegerwohnung ginge wohl schon in Deckung, damit sie nicht von Flüchtlingen belegt würde. Da wäre es doch angebracht, den Opa doch wieder vom Pflegeheim zurück zu holen oder sich noch schnell ein Kind zuzulegen.

Die Rechtmehringer Flüchtlinge sind auf alle Fälle gut integriert, die Kinder in der Schule und am Sportplatz und der Vater hat es auch mit Arbeit probiert.

Um den zögerlichen Breitbandausbau in der Breitbanddiaspora zu beschleunigen, hatte er die durchaus Sinn machende Idee, die Flüchtlinge für das zeitaufwändige Verlegen der Leitungen einzusetzen. „Flüchtlinge graben für die Zukunft“ war sein Slogan.

Bürgermeister Sebastian Linner feiere künftig lieber Namenstag statt Geburtstag, damit er nicht älter werde. Denn mit zunehmendem Alter verträge er den Alkohol nicht mehr so gut. Er habe wohl auch am Weißbier zu lange angezogen, als er den Mobilfunkmast auf der Schulturnhalle beschloss. „Wast, das geht doch nicht“ musste Barnabas ihn mehrmals ermahnen und verglich dies mit der Wiederaufbereitungsanlage in Wackersdorf vor 30 Jahren.

Dort stoppte auch wirksamer Protest das Vorhaben. Obwohl andererseits WLAN und schnurlose Telefone bei den protestierenden Bürgern trotzdem vorhanden wären. Und so ein Thema macht dann eine Bürgerversammlung zum gesellschaftlichen Großereignis. Dagegen interessiert den Bürger eine Zwei-Millionen-Investition in die Kläranlage kaum. Diese könnte nun für den Alabacher Anteil zu groß werden, da die Essig-Firma nun doch nicht komme.

Bürgermeister ohne Ausweis unterwegs

Die Katamaran-Fahrt ins slowakische Bratislava auf dem Gemeinderatsausflug nach Wien sollte für alle unvergesslich werden. Wurde sie auch, nur fand diese ohne Bürgermeister und den Haunolders statt, da diese die Reisepässe vergessen hatten. „Zu Hause kann man sie nicht verlieren“, so der ja fachlich richtig Kommentar vom Fastenprediger. Wast hatte sich wohl darauf verlassen, dass der

Gmoa-Schreiberling ihn auch hier kontrolliert. Aber Bruder Barnabas fand für ihn auch lobende Worte, da er sich mangels anderer Kandidaten nun als Vorstand der KSK zur Verfügung stellte.

Zweiter Bürgermeister und Baumeister des Zigeuner-Wagens am Nasenbach (er meinte den Grünen Gruppenraum für den Kindergarten) Friedl Köbinger wäre fast verhungert, da seine Frau längere Zeit auf Reha war. Aber dann habe wenigstens der hiesige Metzger oft Geschäft gemacht.

„Bauen wie es lustig ist“

„Bauen wie es lustig ist“ habe in Rechtmehring Tradition. So der Eindruck vom Fastenprediger, aufgrund der häufigen Tekturpläne. Er empfahl, künftig erst zu bauen und dann den Plan einzuzeichnen.

Die Parkplatz- und Stellplatzsituation im Dorf hätte durch die Unterkellerung des neu gestalteten Pfarrfriedhofs gelöst werden können. Gegraben sei ja bereits viel geworden. Damit könne man dann gleich mit einem Aufzug in die Kirche fahren und meinte damit auch die wilde Parkerei vor Hofeinfahrten und vor dem Kirchenwirtparkplatz. Ob denn nun

Brandstätt zu Rechtmehring oder Maitenbeth gehöre, war die Frage. Politisch zu Maitenbeth und kirchlich zu Rechtmehring. Man wolle es künftig zu Rechtmehring zählen, denn dann existiert wenigstens ein gescheiter Biergarten in Rechtmehring. Das „Brezen-Baschn“ ohne Brezen wäre bei den Brandstättler Schützen bald Wirklichkeit geworden, da die Brezen-Bestellung nicht geklappt hat.

Bekannt ist, dass der SC 66 heuer in Juni sein 50jähriges feiert, auch wenn trotz mehrfachem Probelesen beim Plakat „Rechtmerhing“ falsch geschrieben wurde. Er mahnte die Bauern an, nicht so viel Milch zu produzieren und gleichzeitig über schlechte Preise zu jammern. Den Haager Schlossturm mit der Kirche in Attel verwechselt hat ein junger Rechtmehringer nach dem Starkbierfest in Zellereith. Er marschierte in die falsche Richtung los, war vermisst, fand einen Fahrer nach Hause, lag ruhig schlafend im Bett, während die besorgten Freunde ihn mit dem Hubschrauber suchen ließen.

Eine gute Stunde dauerte die kurzweilige Fastenpredigt, bei dieser es an zahlreichen Trinksprüchen und Aufrufen zum Prost-Trinken nicht mangelte.



Dominante Damen in Schleefeld

Schleefeld (fxm) – Das weibliche Geschlecht dominierte zum wiederholten Male das Königsschießen bei den Eicheneder Schützen aus Schleefeld, wie Vorstand Adi Bareuther feststellte. Die neue Jugendschützenkönigin heißt Elisabeth Reger (Mitte). Ihr folgen Sophia Manzinger (rechts davon) als Wurstkönigin und Magdalena Mittermaier als Breznkönigin. Neuer Schützenkönig ist Alfons Voglsamer, gefolgt von Resi Wagensetter als Wurstkönigin und Christine Bauer als Breznkönigin. Vorstand Adi Bareuther (rechts) überreichte die Ketten.

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH
Oberdieberg 10 Tel.: 080 76 / 885 99-0 www.ganslmeier.de
83544 Albaching Fax: 080 76 / 885 99-10 schreinerei@ganslmeier.de

**BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

Wahre Werte. Echte Meister.
Ihre Innungsschreiner.



Landwirte mit RSA beim siebten Agrartag in Augsburg

„Landwirte stehen vor schwierigen Situationen“ - „Wo werden wir in fünf Jahren stehen?“

Rechtmehring / Augsburg (vs) - Unternehmerisches Handeln wird in der modernen Landwirtschaft immer wichtiger. Das betonte Alexander Büchel, Vorstandsmitglied des Genossenschaftsverbandes Bayern (GVV), bei der Veranstaltung „Agrarimpulse 2016“ in Augsburg. Vor ca. 900 Gästen erklärte er, wie der Agrarsektor damit auf veränderte Marktbedingungen reagieren kann.

„Die Landwirte stehen vor einer schwierigen Situation“, so Büchel. Angesichts der niedrigen Preise für Agrarprodukte und des russischen Importstopps sei es derzeit nicht leicht, die Höfe profitabel zu bewirtschaften. Hinzu kämen veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen: Einerseits würden Produktmärkte seit Jahren dereguliert, wie das Aus der Milchquote gezeigt habe. „An die Stelle des Staates sind vermehrt die Gesetze der Marktwirtschaft getreten“, sagte der GVV-Vorstand. Andererseits gebe es immer umfangreichere Standards für Umwelt-, Verbraucher- oder Tierschutz.

Um auf dieses veränderte Umfeld zu reagieren, sollten sich Land-



Ortsobmänner, deren Stellvertreter und interessierte Landwirte besuchten auf Einladung der RSA den Agrartag in Augsburg.

wirte verstärkt als Unternehmer sehen und auch so handeln.

Dabei ist auch ein entsprechendes Risikomanagement unerlässlich, die möglichen Risiken müssen kalkuliert eingegangen werden. Unternehmer hätten eine klare betriebliche Entwicklungsstrategie, die Ziele, Chancen, Risiken und Handlungsmöglichkeiten festlegt, zu befolgen. Landwirte sollten sich also folgende Fragen stellen: Wo liegen unsere Märkte heute und wo in der Zukunft? Wo wollen wir in fünf Jahren stehen?

Welchen wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sind wir ausgesetzt? Wie lassen sich daraus resultierende Risiken

managen? Was müssen wir tun, damit wir unsere Ziele unter diesen Bedingungen erreichen?

Neben Büchel sprachen weitere hochkarätige Referenten über Fachthemen wie Regulierungsanforderungen, die Entwicklung an den internationalen Getreidemarkten, über die Grenzen bei Düngung, Pflanzenschutz und Stallbau. Ein weiterer Vortrag befasste sich mit dem Thema „Markt, Politik, Unternehmer im Fokus der Betriebsentwicklung“.

Zu dieser interessanten Veranstaltung lud die Raiffeisenbank RSA die Ortsobmänner, die Stellvertreter und interessierte Landwirte aus dem Geschäftsgebiet am 21. Januar zu Agrarimpulse 2016 nach Augsburg ein.

Seb. Heinrich

Meisterbetrieb

- Zäune
- Tore • funkgesteuert
- Stahlbau
- Markisen
- Dachrinnen
- Blecharbeiten von A-Z
- Edelstahlverarbeitung



Schlosserei
Spenglerei

83544 Albaching
Kaltenecker Straße 14
Mobil 0170 - 594 11 50
Telefon 080 76 - 81 85
Telefax 080 76 - 73 80
sebastianheinrich@mail.de

- Treppen • Geländer
- Wintergarten
- Balkonanlagen
- Sonderkonstruktionen
- Vordächer • Carport

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



DA KOMMT FREUDE AUF. DER ŠKODA OCTAVIA JOY.



+ INSPEKTION PLUS

Inspektion Plus deckt alle erforderlichen Wartungs- und Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgabe (Serviceplan) sowie wesentliche Verschleißpositionen ab. Zum Beispiel:

- Ersatz Luftfilter
- Ersatz Zündkerzen
- Ersatz Pollenfilter
- Ersatz Bremsbeläge vorn/hinten
- Ersatz Bremscheiben vorn/hinten
- uvm.

Fragen Sie uns einfach nach den weiteren Leistungen.

Škoda Octavia Combi Joy

1.2 TSI 81kW (110PS)

Da ist jede Menge für Sie drin:

Navigationssystem, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung, 17" LM-Felgen, Sitzheizung, Regen-/Lichtsensor, Teilledersitze, abgedunkelte Scheiben, Xenonlicht mit Kurvenabbiegeleucht, PDC uvm.

Barpreis **23.530,- €** inkl. Fracht

mtl. 170,- €

Finanzierungsangebot der ŠKODA Bank Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH. Barpreis 23.530,- € Anzahlung 5.850,- € Darlehensbetrag 19.087,03 €, Sollzins 1,97 %, Bearbeitungsentgelt 0,00 €, Gesamtbetrag (Nettodarlehensbetrag zzgl. Zinsen und Kosten) 19.087,0 € effektiver Jahreszins 1,99 %, Gesamtlaufzeit in Monaten 60. 59 Raten à 170,- € inkl. Inspektion Plus. Schlussrate 10.606,63 €.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,3, außerorts: 4,3 kombiniert: 5,0. CO₂-Emissionen, kombiniert: 116 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Effizienzklasse B. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Stand: 01.03.2016.

Huber
„Das ist es.“ Autohaus

Autohaus Huber GmbH

Anton-Woger Straße 7, 83512 Wasserburg

Telefon: 08071 9207-0, info@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Zweitklässler besichtigten Rechtmehringer Bank

Das Programm: Chefsessel Probesitzen und 500-Euro-Scheine in den Händen halten



Die zweite Klasse der Grundschule Rechtmehring bei der Besichtigung der Geschäftsräume der Hauptstelle Rechtmehring.

Fotos: Strasser

Rechtmehring (vs) - Die Jugendberaterin Andrea Schußmüller durfte mit Unterstützung von Katharina Machl die 2. Klasse der Grundschule Rechtmehring herzlich in der Raiffeisenbank RSA begrüßen.

Angekommen in der Raiffeisenbank wurden die Schüler und die Lehrerin Frau Tiefel mit einem Glas Kindersekt empfangen. Nach vielen interessanten Infos über die RSA und die Geschichte der Geldentstehung begaben sich die Kinder auf eine spannende Tour durch die verschiedenen Abteilungen der Bank.

Vom Rechnungswesen über die Kreditabteilung und den Schalteraum – es gab überall viel zu entdecken. Die begeisterten Schüler durften sogar den „Chefsessel“

des Vorstands Herr Rinberger testen und einen echten 500-Euro-Schein in die Hand nehmen.

Ein weiteres Highlight war das Schätzspiel, bei dem die Kinder raten konnten wie viel Euro sich in einem Gefäß voller Münzen befanden. Hanna Gumminger gewann mit ihrer Schätzung und durfte sich dafür ein Geschenk aus der Schatztruhe aussuchen.

Nach einem aufregenden Vormittag und einer Stärkung durch „Euro-Brezn“ und Süßigkeiten wurden die Schüler als Geldexperten ausgezeichnet. Mit dem Zuschuss zur Klassenkasse wünscht die RSA viel Spaß beim nächsten Ausflug.

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

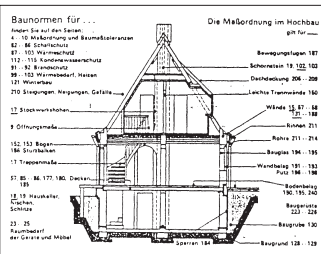
Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452



Fußballer bedanken sich für neues Trikot

Die Fußballabteilung des FC Maitenbeth bedankt sich recht herzlich bei der Schneider Steuerungstechnik GmbH für die großzügige Spende eines kompletten Trikotsatzes für die erste Seniorenmannschaft. Auf dem Bild: Anton (zweiter von links) und Gerda Schneider (vierte von links) zusammen mit der Ersten Mannschaft in den neuen Trikots und der Fußball-Abteilungsleitung.

SCHMID-LANDTECHNIK

GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Bäder



S. Grandl GmbH
Telefon 0 80 76 - 87 41
Telefax 0 80 76 - 14 10

Meisterbetrieb

Sebastian Grandl

Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Internet: www.grandl-gmbh.de
E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Erich Beranek und Rainer Sewald neue Wattkönige

Fünfte Maitenbether Watt-Meisterschaften mit 32 teilnehmenden Mannschaften

Maitenbeth (ri) - Drei Mannschaften lieferten sich bei den fünften Maitenbether Wattmeisterschaften in der letzten Runde ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Spannendes Finale

Das Nachwuchsteam Daniel Beranek/Florian Bachmaier forderte dabei die erfahrenen Mannschaften Erich Beranek / Rainer Sewald und Michael Weber / Josef Steckmaier heraus. Zum Schluss setzte sich Erfahrung gegen jugendliche Unbekümmertheit durch. Erich Beranek und Rainer Sewald gewannen mit 259 Punkten und lösten Richard Baumgartner und Adam Djermscher als Maitenbether Wattkönige ab. Zweite wurden Daniel Beranek und Florian Bachmaier mit

246 Punkten vor Michael Weber und Josef Steckmaier mit 244 Punkten.

Insgesamt füllten 32 Mannschaften an 16 Tischen das Gasthaus Boschner, auch neun Damen waren mit Begeisterung am Start. Bestes reines Damenteam waren Sabine Dimpflmaier und Lisa Eder auf Platz 16.

Auch nach Ende der Veranstaltung wurde an einigen Tischen bis in die frühen Morgenstunden noch munter weitergespielt und versucht sich für manche im Turnier erlittene Niederlage zu revanchieren

Erlös geht an die Fußballjugend des FCM

Der Reinerlös der Veranstaltung kam wieder der Fußballjugend des FC Maitenbeth zu Gute.



Die drei bestplatzierten Teams der Maitenbether Watt-Meisterschaften (v. l.): Die Zweitplatzierten Florian Bachmaier und Daniel Beranek, Turniersieger Rainer Sewald, Michael Weber (3. Platz), Turniersieger Erich Beranek und Josef Steckmaier (3. Platz).

Kerzengestaltung

reine Handarbeit

- Taufe
- Erstkommunion
- Hochzeit
- Geburtstag
- usw.

- Wachszubehör für Bastler (Wachsplatten, Verzierungsborten, Kerzen)
- Glückwunschkarten "Zuckerlieb" von A. Hopf

Sabine Bauer
Schulstraße 11
83562 Rechtmehring
Tel. 08076-8313
s-t-bauer@t-online.de



Benno Moser

Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t

Ödenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

Franz Spötzl Gm bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2 Telefon: 0 80 94 / 710 und
83539 Forsting 0 80 94 / 90 79 79

Sonnenschutztechnik Robert Guder



Markisen • Jalousien
Rollläden • Insektenschutz
Terrassendächer

83544 Albaching • Wasserburgerstraße 7
r-guder.de • 08076-88 98 555 • 0176-20 69 21 65

Glocken-Apotheke

Apothekerin von Grotthuß
Hauptstraße • 83539 Pfaffing
Tel. 0 80 76/95 05 • Fax 0 80 76/95 04



Öffnungszeiten

Mo bis Sa von 8.00 bis 12.30 Uhr
Mo, Di, Do, Fr von 14.30 bis 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Wir beraten Sie gerne in allen Arzneimittelfragen - auch zu Homöopathie und Naturheilkunde.

- Wir führen und verleihen Inhaliergeräte, elektrische Milchpumpen und Babywaagen.

- Bandagen und Kompressionsstrümpfe

- Bei Bedarf Inkontinenzversorgung z. B. Krankenwindeln



„Stümpertour“ endet in der Heimatgemeinde

Letzter Auftritt des Grampfhennangsnoders mit dem aktuellen Programm

Maitenbeth - Anlässlich der 700-Jahr-Feier der Gemeinde Maitenbeth gastiert am Donnerstag 26. Mai das Grampfhennangsnoder zum ersten Mal in seiner Heimatgemeinde. Damit endet aber auch das aktuelle Programm „Stümpertour“. Es folgt eine neunmonatige Pause, danach, ab Februar nächsten Jahres geht es weiter mit „A guade Mischung“.

Zum ersten Mal in Maitenbeth bedeutet auch gleichzeitig zum letzten Mal das aktuelle Programm „Stümpertour“. Nach dem Konzert in der Mehrzweckhalle geht es in eine neunmonatige Pause, bevor die drei Powerfrauen Maria und Leni Böhm sowie Anna Gilnhammer im Februar 2017 mit ihrem zweiten Programm „A guade Mischung“ wieder auf den Kabarettbühnen zu sehen sind. Vorpremiere und Premiere des neuen Programms finden Mitte Februar 2017 in Fichters Kulturladen in Ramsau statt. Weiter stehen bereits diverse Auftritte auf verschiedenen Kleinkunstbühnen fest. Nähere Infos hierzu gibt es im Laufe des Jahres auf der Internetseite der Grampfhennan (www.grampfhennangsnoder.de). Knapp 4000 Gäste haben die Mädels bei den bisherigen 16 Auftrit-

ten begeistert. Und dabei waren nahezu alle Veranstaltungen in kürzester Zeit ausverkauft. Erfrischend, charmant und mit jeder Menge Frauenpower eroberten sie auf ihrer ersten „Stümpertour“ im Sturm die Bühnen und Herzen der Zuschauer in den Landkreisen Rosenheim, Mühldorf, Erding und Ebersberg. Maria und Leni erzählen gemeinsam mit Anna - ihrer Freundin aus Sandkassenzeiten- Geschichten die das Leben schreibt. Und das tun sie schonungslos ehrlich, mit jeder Menge Selbstironie und Witz. Wenn die drei Grampfhennan ihr Können zum Besten geben, wird gesungen, getanzt, gezankt und getratscht. Und das in keinsten Weise perfekt, sondern echt - ansteckend - sympathisch. Wer sich für Maitenbeth noch Karten sichern will, sollte sich



Die Grampfhennan machen ab Ende Mai erstmal Pause, im Februar 2017 geht es dann wieder weiter, mit neuem Programm.

beeilen. Bereits zwei Monate vor der Veranstaltung sind mehr als zwei Drittel der Karten verkauft, die restlichen Karten können bei den Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Haag-Gars-Maitenbeth, bei der Bäckerei Daumoser in Maitenbeth und Rechtmehring sowie per Email über mail@grampfhennangsnoder.de erworben werden.

Und wer selbst keine Zeit hat, hinzugehen, der hat sicherlich eine Mama. Nicht vergessen: Am Sonntag, 8. Mai ist Muttertag. Was würde sich da als Geschenk besser eignen, als ein vergnügter Abend in der festlich geschmückten Mehrzweckhalle Maitenbeth beim letzten Auftritt des Grampfhennangsnoders in 2016.

Andreas Gilnhammer

YogaKurse Frühjahr 2016 अध्यात्म योग

Gertrauds Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst, auch Kids & Teens!

Klang-Yoga

jeden 2. Freitag 19:00 - 21:00
kommende Termine:
8. April / 13. Mai / 10. Juni

Klangreise

jeden 4. Montag 19:00 - 20:15
kommende Termine:
25. April / 30. Mai / 27. Juni

7. April - 1. Juli
Einstieg jederzeit möglich!

Montag

19:00 - 20:30 Kundalini Yoga mit Angelika
(1x im Monat Klangreise inkl.)

Dienstag

10:00 - 11:30 Lunar Yoga
15:30 - 16:30 Kinder Yoga (7-10 Jahre) VHS
18:00 - 19:30 Yoga sanft
20:00 - 21:30 Kraft aus der Mitte

Mittwoch

10:00 - 11:30 Lunar Yoga (VHS Haag)
18:00 - 19:30 Kundalini Yoga mit Jan *NEU*
20:00 - 21:30 Yoga gegen Burnout

Donnerstag

10:00 - 11:30 Mami-Baby-Yoga (VHS Haag)
15:30 - 16:30 Kinder Yoga (4-7 Jahre) VHS
18:00 - 19:30 Rücken-Yoga
20:00 - 21:30 Mittelstufe

Freitag

10:00 - 11:30 Kraft aus der Mitte
16:00 - 17:15 Teens Yoga (ab 11 Jahre) VHS
19:00 - 20:30 Yoga für Schwangere
(1x im Monat Klang-Yoga inkl.)

www.yoga-maitenbeth.de
gertraud@madhavi-yoga.de
Tel: 08076 / 323 63 15
Mobil: 0179 / 522 42 40

Die Kleinkläranlage

www.klaerofix.de
Madersbacher Klaus

Die Vorteile:

- schnelle Nachrüstung • wenig Stromverbrauch • keine Elektropumpen im Abwasser • 3 Jahre Garantie (bei Wartungsvertrag)

Fislam 6 • 83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83 • Fax: 08072 - 37 40 82 • Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de • www.madersbacher.de

Bäckerei Glück Cafe & Konditorei



Unsere Brotsorten werden ausschließlich mit

hausgemachtem Natursauerteig und ohne chemische Zusätze hergestellt.

Täglich ein gutes Stück vom Glück

Kirchdorfer Str. 16 • 83527 Haag i. OB • Tel. 0 80 72/82 15

Starkbierfest mit Fastenpredigt in Maitenbeth

Bruder Gilmaleus wusste so manch peinliche Begebenheit aus dem Gemeindeleben zu berichten

Maitenbeth (für) - Rekordverdächtig war diesmal die Besucherzahlen beim Starkbierfest der Maitenbether Sportler. Es gab herrliche Unterhaltung auf Kosten von Obrigkeit und vieler bekannter Mitbürger beim Einakter der eingefleischten „Dorfratscher“ und einer gesalzenen Derbleck-Predigt von Bruder Gilmaleus (Christof Gilnhammer). Bürgermeister Kirchmaier besorgte den Anstich des Törring-Fasses und die Blaskapelle Isen sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Große Lacher mit Einlage

Große Lacher gab es bei den Geschichten im Salon „am neuen Rathaus“ von Theresa Grassl über ihren Nachbar Lenz, der als Fußballvorstand und 60ger-Fan den Sandkasten des Enkels rot gestrichen hatte, zweimal bei den Ösis in eine stationäre Radarfalle getappt war und, weil „sei Bua den Rasenmäherroboter im Pool ois U-Boot getestet hod“. Kritisiert wurde vom Schorsch Deuflhart das Gemeindeblatt und dessen Aktualität, weil die Weihnachtsgrüße erst im Januar bei den Bürgern ankamen. Und der Sepp Bräustetter (Verfasser der Einlage) rückte mit einem Gerücht heraus zur Regierungszeit von Bürgermeister Kirchmaier. Es soll ja der Dr. Weiss aus Haag hier zugezogen sein und bald Kirchmaiers Amt übernehmen. Nach seiner Hochrechnung der Überstunden des Gemeindeoberhauptes, wobei von einem Bürgermeister genannte Zahlen immer um 50 Prozent zu kürzen seien - „ergibt des Ende Februar 2016 bloß no 0,6 Jahr Regierung Kirchmaier“.

Diskurs über Maibaumstandort

Kräftigen Szenenbeifall gab es beim Diskurs über den dem Bürgerwillen entsprechenden alten Maibaumstandort. Auf den neuen

Hosenträgern für die 700-Jahr-Feier sei er aber trotzdem zwischen Post und Kirche platziert, weil der Thomas Köpernik das in der Hand hatte. Denn „wenn er Burgamoasta werd, kimmt der Baam da hin, dann braucht ma die Träger nimma ändern lassn... und de Schupfa unterhalb da oidn Post baut er dann um zum Maibaumstüber!“.

Um ein Kunstwerk für den Dorfplatz und gleichzeitig Denkmal für eine lebende Bürgermeister-Legende ging es noch, der lieber einen Erzählurm hätte, welcher aber wegen der zu erwartenden Höhe in Marsmeier aufzustellen sei damit er nicht den Kirchturm überragt. Durchgekauft wurden auch noch die Kirchplatzbaustelle, eine „Tiefgarage“ an der Marsmeierstraße und der in Südtirol gebrochene Arm eines Seniorenradlers.

Bruder Gilmaleus teilte wieder aus

Bruder Gilmaleus „langte“ gleich zu Beginn seiner aus der Feder von Hans Faltermeier und Lenz Richterstetter stammenden Predigt richtig hin. Rätselte er doch drüber, ob der heute auch anwesende Landrat Georg Huber wohl gekommen sei, um endlich ein Ergebnis zur Anfrage bezüglich des Wertstoffhofs zu bringen.

Der Gemeinde trug er auf, sich um die Änderung der Begrüßungsschilder zu kümmern, „Griß God“ und „Herzlich willkommen“ seien nicht mehr zeitgemäß, die Schilder seien ja nicht für die Einheimischen. Der Bürgermeister solle sie vom Gartenbauverein ändern lassen, englisch verstünde jeder, russisch für „de, des's Geld bringa solln“ und arabisch „für die meisten, de in Zukunft zu uns kemman“.

Richtig stolz hingegen könnten die Moabether auf ihren Bürgermeister sein, auch wenn er manchmal stur sei und nach Meinung vieler mit den Bauten am Kirchplatz ein



Bruder Gilmaleus rief zum kollektiven Prost-Trinken auf, er sorgte in gewohnter Weise für viele Lacher und gute Unterhaltung.

Millionengrab geschaffen habe. Und einen Traum habe er sich erfüllt mit der komplett weißen Staffage drumherum, alles in glitzerndem für Reinheit, Sauberkeit und Ordnung stehenden Weiß, sogar auf dem Blechdach des Rathauses. Oder gefalle es ihm etwa als Freund der Silvesterraketen auf dem Dorfplatz ganz besonders, wenn's tausendfach reflektiert?

Voll des Lobes war Gilmaleus trotz vielfach laut gewordener Bürgerkritik – das Rathaus wurde schon als Laufstall für den Gemeinderat bezeichnet – für die mit den entstandenen Gebäuden bewiesene Weitsichtigkeit der Gemeinde. Man habe nämlich keine Vorstellung, wieviele Menschen da auf einen Schlag zentral untergebracht werden könnten.

Auch sei der Gemeinderat empfänglich für ausgefallene Ideen, so Gilmaleus. Habe er doch bei seiner letzten Predigt aus Spaß einen „Kreisverkehr um de Kirchrum“ vorgeschlagen. Viele Vorschläge habe er gemacht „abnix hams g'nomma“ aber „für so hirnerbrennte Projekte wie an Linksum-Verkehr da seid' ihr zum hab'n“ rief er in die Halle. Und so irrten jetzt rechtsfahrende Mitbürger in einer Art Erlebnis-Labyrinth kreuz und quer über'n Dorfplatz, der Maibaum hätte sich da wohl doch zur Orientierung bewährt.

Kräftiges Lachmuskeltraining gab es noch bei so mancher G'schicht:

So wurde von einer Weihnachtsgans in einem hiesigen Arzthaus berichtet, die chirurgisch aus dem Ofen operiert werden musste, weil sie sich beim Braten so vergrößert hatte. Der Alpenblick-Schützenmeister wurde auf die Schippe genommen, weil er bei einem auswärtigen Umzug ohne seine Königskette angetreten war. Gilmaleus wusste auch vom Fußballer Hartl der als eingefleischter Bayern-Fan lieber auf die Urlaubsreise verzichtet, als mit dem Fahrzeug seiner Frau zu fahren, auf dessen Nummernschild die Zahl 1860 steht und vom Chef Peter der Seniorenradler – der Moabether Hells Angels. Dieser machte sich nach dem Abzählen auf die Suche nach einem Mitradler mit der anschließenden Erkenntnis, dass er sich selbst nicht mitgezählt hatte. Für ein kurioses „Golf-Handycap“ wurde ein ehemaliger Gemeinderat derbleckt, dessen Auto sich selbständig im Weiher versenkt hatte. Weil ihm der hiesige Abschleppdienst keine Unterwasser-Bergung zusagen konnte, rief er kurzerhand den ADAC. Der schickte den hiesigen Bergungsdienst und so ging der Toni zum Anhängen seines Fahrzeugs selbst auf Tauchstation.

Über den Dorfwirt Andi hätte er noch gerne was gepredigt, aber nix war über ihn zu erfahren gewesen, so Gilmaleus. Er lobte ihn jedoch für die Bereicherung des Dorflebens und sein großes Herz für die Obdachlosen.

Genießen Sie unsere italienischen Spezialitäten in rustikaler und gemütlicher Umgebung

Winterzeit
ab 12. Oktober

Öffnungszeiten
Mo Ruhetag
Di bis Sa 17 - 23
So 11 - 14 u. 17 - 23

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Kreuzwirt Pizzeria
ROMA

• auch zum Mitnehmen •

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Vom Erzeuger - zum Verbraucher

Geflügel Eier Honig

Friesinger Sebastian
Schacha 3, 83544 Albaching

Telefon: 08076
8282 oder 228

Alpenblickschützen Maitenbeth in Frauenhand

Maria Wörl holte sich die Königswürde und verwies die Männer auf die folgenden Plätze

Maitenbeth - Bei den Alpenblick-Schützen hat für die nächste Saison eine Frau das Zepter in die Hand genommen. Völlig überrascht war die diesjährige Schützenkönigin Maria Wörl, als Schützenmeister Kaspar Hohner ihr als Zeichen ihrer Königswürden die Schützenkette um den Hals legte. Hatte er sie doch mit den Worten, „sie sei unter den Besten dreien und solle sich fesch anziehen“ erst dazu überreden müssen, überhaupt zur Preisverteilung zu kommen. Maria Wörl schießt aufgelegt und hat sich die Königswürde mit einem hochgerechneten 8,3 Teiler erkämpft, auf dem Foto flankiert vom Zweitplatzierten Rudi Gruber (32,9 Teiler) und dem Brezenkönig Kaspar Hohner (39,2 Teiler).

An diesem letzten Schießabend wurde auch der Sonderpreis übergeben, der über das Jahr unter Zusammenlosung von Paaren auf Zehntelwertung ausgeschossen wird. Gewonnen hat Christa Eberherr nach einem spannenden Zweikampf mit ihrem Kontrahenten Johann Schiebl. Ihr Preis ist ein Gutschein für den dreitägigen Vereinsausflug nach Dresden im Herbst. Und noch einen Sieger gibt es zu berichten: das Endschießen gewann Rudolf Gruber mit einem 29,8 Teiler vor Georg Ober, der mit einem 34,7 Teiler Platz zwei belegte. Dritter im Bunde ist Johann Hohner, der einen 52,1 Teiler aufweisen konnte.

Helga Hohner



Die neue Schützenkönigin mit ihrer Schützenkette als Zeichen der Königswürde, flankiert vom Zweitplatzierten Rudi Gruber und dem Brezenkönig Kaspar Hohner.

Foto: Hohner

Pflegeeltern gesucht

Maitenbeth / Rechtmehring - Das Amt für Jugend und Familie in Mühldorf sucht Eltern für die Betreuung von Pflegekindern. Es geht um keinen Job, es geht darum, Kindern ein Zuhause zu bieten, sie ein Stück des Weges zu begleiten. Was sie mitbringen sollten? Ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe, Geduld, Belastbarkeit und Toleranz. Was der Pflegekinderdienst bietet? Wir unterstützen fi-

nanziell, ihre Arbeit ist aber nicht mit Geld zu bezahlen! Sie werden dafür anders belohnt: Mit dem Wissen, etwas Sinnvolles zu tun. Mit der Freude, helfen zu können und mit der Zuneigung derer, denen sie helfen.

Weitere Informationen für alle Interessierten unter 08631/699-494, 08631/699-772, 08631/699-495 und www.lra-mue.de.

Bettina Sax

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
DEINE FAHRSCHULE IN HAAG SOYEN FREIMEHRING
WIR BILDEN DICH IN ALLEN KLASSEN AUS
AM MARKTPLATZ 21 83527 HAAG
WWW.FAHRSCHULE-WH.DE
TEL.: 08072/8452

Wir reparieren Geräte von A-Z!
Bei Reparaturproblemen schnell zu uns.
WIESER ELEKTRO
schnell · freundlich · zuverlässig
Kirchplatz 5
83553 Frauenneuharting · (08092) 8555-0 · www.wieserelektro.de

Maibaum Aufstellen Maitenbeth
1. Mai
12:00 Uhr
Ausweichtermin 8. Mai
Mittagstisch Isner Blasmusik
Stüberl
Beim Hansen in Rain
1.4. - 30.4.2016
Veranstalter Maibaumverein Maitenbeth e.V.

Alles vom Imker
Honig, Met, Honiglikör
Bienenwachskerzen
Honigseife u. Creme
Imkerei • Peter Vital
Großbrunn 1
83544 Albaching
Tel.: 08076-1864

Ortsvereine kämpften um den Wanderpokal

Gastgeber und Turniersieger in Einem - Stockschiützen des SV Forsting-Pfaffing auf Platz eins

Pfaffing - Am 19. März veranstalteten die Stockschiützen des SV Forsting-Pfaffing e.V. den schon fast traditionellen Pfaffinger Hof Wanderpokal. Mit Pfaffinger Ortsvereinen wurde dieses Turnier bei Sonnenschein ausgetragen. Im letzten Jahr wurde der Pokal (geschnitzte Holzfigur) vom Fuizenheim Pfaffing gewonnen. Die geschnitzte Holzfigur wird auf dreimaligen Gewinn ausgespielt. Es war auch heuer wieder ein sehr fairer und spannender Wettkampf. Sieger des Pokals 2016 waren die Gastgeber Stockschiützen mit den Schützen Anton Mayerbacher, Hans Lindner, Herbert Glas, Elisabeth Glass mit 13:3 Punkten, und einer Stocknote von 2,627. Zweiter wurde ebenfalls mit 13:3 Punkten und einer Stocknote von 1,923 die Mannschaft Gartenbauverein Pfaffing. Den dritten

Platz belegte der Schützenverein Pfaffing mit 12:4 Punkten und einer Stocknote von 1,884. Weitere Ergebnisse: 4. Platz Titelverteidiger Fuizenheim mit 8:8 Punkten; 5. Platz Laienspielgruppe mit 7:9 Punkten; 6. Platz Veteranenverein Pfaffing mit 6:10 Punkte und einer Stocknote von 0,852; 7. Platz Abteilung Fussball mit 6:10 Punkte Stocknote 0,841; 8. Platz Feuerwehr mit 4:12 Punkte und den 9. Platz belegte die treue Mannschaft Eigenheimer Pfaffing mit 3:13 Punkten.

Die Siegerehrung fand im Pfaffinger Hof statt, mit Teilnahme von Luise und Alois Bichler. Abteilungsleiter Hans Lindner bedankte sich ganz besonders bei Familie Bichler und allen teilnehmenden Mannschaften.

Matthias Lindner



Die diesjährigen Sieger des Turniers (von links): Pokalspenderin Luise Bichler, 1. Abteilungsleiter Hans Lindner, Elisabeth Glas, Herbert Glas und Anton Mayerbacher freuen sich über den Gewinn des hölzernen Eisstockschiützen der ein Jahr jetzt im Vereinsheim der Stockschiützen stehen darf.

Jugendkönige der Schützen



Maitenbeth - Die Jugendkönige vom Schützenverein Alpenblick Maitenbeth: (v.l.) Lukas Wiesenberger konnte sich mit einem 33,9 Teiler Platz zwei und damit die Wurstkette sichern, in der Mitte die amtierende Jugendkönigin Christiane Fleidl, die alle anderen mit einem 12,6 Teiler auf die Plätze verwies und Platz drei und damit die Brezenkette erzielte Florian Wilhelm mit einem 48,7 Teiler.

Helga Hohner

Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ Schülern auf dem Weg ins Berufsleben helfen

Albaching / Edling - Das Ehrenamtsprojekt „Jugend in Arbeit“ gibt es seit 2007 im Landkreis Rosenheim.

Träger des Projektes ist die Aktion für das Leben e.V. beim Landratsamt Rosenheim. Finanziert wird das Ehrenamtsprojekt vom Landratsamt Rosenheim und dem Jobcenter des Landkreises Rosenheim.

Die Paten unterstützen die Jugendlichen beim Lernen, helfen bei der Praktikums- und Ausbildungsstellensuche und sind Ansprechpartner für die Jugendlichen. Sie reden mit den Jugendlichen über ihre Chancen und Möglichkeiten.

Seit Mai 2015 gibt es das Projekt auch im nördlichen Landkreis. Das Projekt soll in den Mittelschulen Edling, Eiselfing, Rott am Inn und Wasserburg am Inn aufgebaut werden, damit es

ebenso erfolgreich wird, wie im restlichen Landkreis Rosenheim. Am 20. April findet um 19.30 Uhr eine Infoveranstaltung des Patenprojektes im Gemeindesaal in Pfaffing (Schulstraße 1) statt. Frau Regina Haidn, die Projektleiterin für den nördlichen Landkreis stellt das Projekt und den aktuellen Stand vor, erklärt die Abläufe und wie eine Patenschaft aussehen kann.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, aber auch Eltern und Schüler sind von der Verwaltungsgemeinschaft Pfaffing/Albaching und der Gemeinde Edling herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Nutzen Sie die Chance, sich direkt und unverbindlich über dieses interessante, flexible und individuelle Ehrenamt zu informieren.

Regina Haidn

Manu's

mobiler Haarservice
Frisuren für die ganze Familie!

Manuela Bernhard
Friseurmeisterin
0162 / 3309413

Manuela Bernhard • Raiffeisenstr. 4 • 83562 Rechtmehring



Die Radl Checker

Wir checken nicht nur – wir reparieren auch!

Fahrrad-Reparaturen aller Art
Hol- und Bringservice nur 9,90 €

Immer mobil für Sie erreichbar:
Andreas Jacobi 01577 – 70 90 775
Markus Staudinger 0151 – 53 68 41 02

Dorfstraße 2
83544 Albaching
Tel: 08076 – 18 95
Fax: 08076 – 85 89
Werkstatt:
Harraß 1/Albaching

die-radl-checker@gmx.de

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Albaching

Gemeindekanzlei:

Di: 13:30 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

- nach telefonischer Vereinbarung

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe:

- telefonischer Auftrag unter 08076 / 8894060 (Anrufbeantworter)

Pfarrbücherei:

Di: 16:00 - 18:00 Uhr
(außer Schulferien)
Sa: 17:00 - 18:00 Uhr
(nur nach Kinderkirche)
So: 9:15 - 10:30 Uhr

Wertstoffhof (Sommerzeit):

Do: 17:30 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di, Do: 8:30 - 12:30 Uhr
Di: 17:00 - 19:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Huber:

Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di, Fr: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo, Do: 8:30 - 11:30 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 16:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 11:30 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr

Tierarzt Dr. Christoph:

- bei Abwesenheit erfolgt
Rufweiterleitung an Kollegen

VG Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Gottesdienste St. Nikolaus:

Di: 19:00 Uhr
So: 8:30 Uhr (jeden ersten
Sonntag im Monat um 10 Uhr)
Gebet für Kranke: Do. 19:00 Uhr

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Gemeindebücherei:

So: 9:30 - 11:00 Uhr
Di: 18:00 - 19:00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Rechtmehring:

Mo: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr: 18:00 - 20:00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi: 17:00 - 19:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt (bei Daumoser, EDEKA):

Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)

Pfarrbüro Maitenbeth:

Mo: 8:00 - 13:00 Uhr
Mi: 15:00 - 19:00 Uhr

Gottesdienste:

Mi, Fr: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:

Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Bäckerei Sewald:

Do, Fr: 6:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
So: 7:30 - 11:00 Uhr

Daumoser, Bäckerei:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

EDEKA / Lotto-Aannahmestelle:

Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:30 - 12:30 Uhr

Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: nachmittag geschl.

EDEKA Raab, Rechtmehring:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr

Friseur Hesse, Pfaffing:

Di, Fr: 9:00 - 18:00 Uhr
Mi: 9:00 - 20:00 Uhr
Sa: 8:30 - 12:00 Uhr

Friesinger, Geflügel / Honig:

Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr

Gasthof Forsting:

täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Flecklhäusl:

täglich: 10:00 - 24:00 Uhr

Gasthaus Kalteneck:

Mo, Do, Fr: 11:00 - 1:00 Uhr
Di: 11:00 - 14:00 Uhr
Mi: Ruhetag
Sa, So: 10:00 - 1:00 Uhr

Kieswimmer & Janker:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
(Mittwoch Nachmittag geschlossen)
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr

Metzgerei Sewald:

Di, Do, Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo-Do: 8:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):

Di-So: 17:00 - 23:00 Uhr
So zusätzl. 11:00 - 14:00 Uhr
Montag Ruhetag

RSA-Bank, Geschäftsstellen
Albaching und Rechtmehring:

Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo-Fr: 8:30 - 12:30 Uhr
Mo, Di, Fr: 14:00 - 16:30 Uhr
Do: 14:00 - 17:30 Uhr

Weilnhammer Freimehring:

Do: 18:30 - 21:15 Uhr

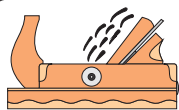
AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

SAS *professionelle*
Veranstaltungstechnik
Ton-, Licht- & Videotechnik
Disco - Bandsupport - DJ Service
Eventorganisation - uvm.
Telefon: +49 (0) 8076 888616
www.SAS-Veranstaltungstechnik.de



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Umzugsservice
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rollläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@scheffthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung
einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit
des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagensonner Josef, Strohereith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit

Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu
einem Hausbesuch.

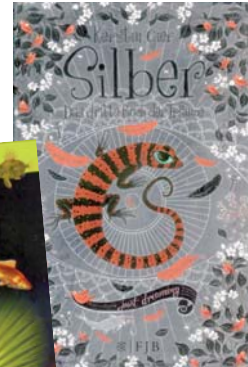


Alte Ansichten

BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

Öffnungszeiten: Di: 16 bis 18 Uhr (außer in den Schulferien)
Sa: 17 bis 18 Uhr (nur nach Kindergottesdiensten)
So: 9:15 bis 10:30 Uhr



Diese Bilder müssten aus dem Gemeindegebiet Maitenbeth stammen. Wer genaueres weiß, sollte sich bitte bei Ludwig Friesinger melden Telefon 08076-1227. er hat uns diese Bilder zur Verfügung gestellt.



Stets für Sie da.

Ihre Allianz Agentur
in Albaching!

Kompetenz und Service sind für mich seit 20 Jahren als Allianz Fachmann die Basis für das Vertrauen meiner Kunden. Sie können sich jederzeit auf meine qualifizierte Beratung verlassen. Mit Sicherheit.

Vermittlung durch:

Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz
Fuchsthal 6, D-83544 Albaching
fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de
Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.



Hanslmeier & Meyer GmbH

Fenster & Türen

Fensteraustausch jetzt!

senken Sie Ihre Heizkosten
spürbar und langfristig
steigern Sie Ihren Komfort durch
bessere Bedienbarkeit
und leichtere Pflege.

Tel.: 08076/8142
www.a-hanslmeier.de

Wissenswertes

Reiserücktritt bei Terrorgefahr?

Die jüngsten Terroranschläge in Belgien und in der Türkei verunsichern viele Reisende. Kann man nun eine geplante Reise einfach stornieren?

Das Wichtigste in Kürze:

- Reisen können bei Katastrophen durch höhere Gewalt im Reiseland unentgeltlich storniert werden. Allerdings: Terroranschläge gelten normalerweise nicht als höhere Gewalt.
- Reiserücktrittskostenversicherungen decken Risiken wie Terroranschläge und höhere Gewalt nicht ab.

Kostenfreie Kündigung des Reisevertrages kommt in Betracht bei Pauschalreisen, wenn höhere Gewalt vorliegt. Juristen verstehen darunter ein von außen kommendes, unabwendbares und nicht voraussehbares Ereignis, das die Reise erheblich erschwert, gefährdet oder vereitelt. Das sind etwa Epidemien wie SARS oder die Maul- und Klauenseuche oder Waldbrände, Erd- und Seebeben und andere Naturkatastrophen im Reisegebiet. Terroranschläge fallen normalerweise nicht in diese Kategorie. Selbst die Anschläge vom 11. September 2001 in den USA wurden nur im Einzelfall als höhere Gewalt gewertet.

Noch schlechter sieht die Situation für Individualreisende aus: Im Gegensatz zu Pauschalreisenden haben sie kein Kündigungsrecht wegen höherer Gewalt. Wer nur einen Flug gebucht hat, trägt das Katastrophenrisiko allein und ist auf Kulanz der Flugesellschaft angewiesen. Nur wenn der Flug ersatzlos gestrichen wird, gibt es den Flugpreis zurück. Bei der separat gebuchten Unterkunft sieht es ähnlich aus: Solange die zugänglich und ohne Gesundheitsgefahr bewohnbar ist, kommen Urlauber in der Regel nur mit Stornogeld aus dem Mietvertrag heraus.

Eine Reiserücktritt- oder -abbruchversicherung nützt bei höherer Gewalt auch nichts. Sie sichert hauptsächlich das Risiko des Reisenden ab, vor bzw. während der Reise zu erkranken, oder zahlt, wenn ein naher Angehöriger stirbt.

(cr)



April 1991:

Neue Vereinsmeister: Den Titel bei den Albachinger Schützen holten sich: Fritz Bachmeier (Leistungsklasse), Sylvia Moser (Jugend), Franz Britsch (allg. Klasse), Josef Meixner (Zimmerstutzen) und Sebastian Friesinger (Luftpistole).

„Ich bin bereit“: Mit diesen Worten betrat der ehemalige Albachinger Mesner Bernhard Rotter am 12. April 1991 die heilige Messe in St. Bonifaz. Er legte nach einjährigem Noviziat die zeitliche Profess ab, Albaching fuhr mit zwei vollbesetzten Bussen nach München und wohnte der Zeremonie bei.

Letzte Chance verspielt?: In einer Nachlese zur Jahreshauptversammlung des Bürgervereins im Nb-Magazin wird die geringe Teilnehmerzahl von 25 Personen bemängelt. Der erste Vorsitzende Schillhuber befürchtet, dass die Albachinger überhaupt nicht mehr selbstständig werden wollen.

April 1996:

Segen für die Kläranlage: Am 13. April wurde die Kläranlage in Holzham eingeweiht. Die Bürgermeister Ganslmeier und Seidinger hielten die Eröffnungsansprachen zum Tag der offenen Tür. Das Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Rechtmehring und Albaching kostete rund acht Millionen Mark, insgesamt sind 3.000 Einwohnergleichwerte angesetzt.

Neuer Hallenname: In seiner Aprilsitzung beschloss der Albachinger Gemeinderat, dass die bisherige Mehrzweckhalle ab sofort „Alpicha-Halle“ heißen soll. Er folgte damit einem Antrag von Christian Huber, der diese Namensänderung vorschlug.

Neues Zuhause für Nb-Redaktion: Der Gemeinderat befürwortete einen Antrag des Nasenbach-Vereins auf Mitnutzung des Mehrzweckraums im Feuerwehrhaus. Der Plan sieht vor, dass die Septemberausgabe im neuen Büro erstellt werden soll.



April 2006:

50 Jahre Mitgliedschaft: Für stolze 50 Jahre Mitgliedschaft, davon 33 Jahre als Kassier, wurde Alfred Trautbeck bei der Jahreshauptversammlung der Solidarität Albaching-Rosenberg geehrt.

„Monarchie“ in Schleefeld: Michael Voglsammer aus Kling gewann den Königstitel bei den Schleefelder Schützen in der Schützenklasse vor Helmut Mittermaier und Monika Mittermaier. Bei der Jugend siegte Martin Mittermaier vor Angelika Wimmer und Susanne Wagenstetter.

Eine Schweinshaxe für den Letzten: 180 Kartler waren beim Wattturnier des FC Maitenbeth aktiv. Den ersten Platz erspielten sich Michael Weber und Lisa Eder aus Soyen/Haag, sie erhielten als Preis eine Digitalkamera. Den zweiten Platz errangen Robert Hiermann und Toni Baumgartner, als Schneiderpreis gab es eine Schweinshaxe. (fk)

Verschenke

10 Jahre alte Spülmaschine
Exquisit GSP 9213 A Weiss, unterbaufähig mit dem Fehler Error003 gegen Selbstabholung zu verschenken.

Die Spülmaschine ist nicht betriebsbereit!

Tel. 0174 2187352

BS Brigitte Schmidbauer
Berufsbekleidung
Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufsbekleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Tel.: 08076 - 885 79 81

Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:

info@bschmidbauer.de

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Suche

Suche ab sofort eine trockene Garage für meinen Oldtimer in Kalteneck oder Umgebung.

Tel.: 0179 / 5935276

Verkaufe

Selbst gemachte Vogelhäuser zu verkaufen.
Stück 9 Euro.

Tel.:
08076 / 8980



Praxis

für

Kurse

Mo 14.30 – 15.30 Mix f. Senioren 65+

Di 19.00 – 20.00 Pilates Flow

So 18.30 – 20.00 Qi Gong + Meditation

Klassische Homöopathie

Bachblütentherapie

Edelsteinenergiemassage

für Rücken, Schulter, Hüfte

Infos AB 08072/372068

Heilpraktikerin, Groupfitness Instructor

Katrin Hangl, Reit 1, Rechtmehring

www.katrinhangl.jimdo.com

Er steht im Tor und ich dahinter: Nathalie Schuster

Der Steckbrief:

Name, Vorname: Schuster, Nathalie
Spitzname: Nathi;
 in ausgewählten Kreisen auch „Pitbull“
Geburtsort und Alter: Rosenheim, 26 Jahre
Familienstand, Kinder: ledig, keine Kinder, trotzdem vergeben
Beruf: Gesundheits- und Krankenpflegerin
Wohnort: Albaching (beim Metzger)
Sternzeichen: Wassermann
Augenfarbe: blau-grün
Schuhgröße: 36

Persönliches:

Lieblingessen: alles mit Meeresfrüchten,
 z.B. Spaghetti frutti di mare
Lieblingsgetränk: „Rosi“ Ramazotti rosato
Lieblingsbiersorte: naturtrübes Radler vom Schweiger
Lieblingswirtschaft: Pfaffinger Hof und natürlich
 Kalteneck
Lieblingsradiosender: Bayern 3
Lieblingslied: „Lieblingsmensch“ von Namika
Lieblings-TV-Serie: Castle
Hobbys: am Fußballplatz stehen im Sommer,
 im Winter Skifahren, Shopping
Lieblingskleidung: bequem und sexy
Lieblingssport: Skifahren und passiv Fußball
Lieblingsmannschaft: SV Albaching, FC Bayern München



Ist direkt aber auch manchmal einfühlsam und liebevoll. Nathalie Schuster vorm Party machen. Foto: Schmeiser

Das Gespräch:

Du bist gerade nach Albaching gezogen, was hat dich zum Umzug bewegt?

Ich bin ja gebürtige Soyenerin, aber durch die Liebe zu meinem Freund Heinz, der auch beim SVA im Tor steht, habe ich in Albaching viele Freunde gefunden. Aus diesem Grund freue ich mich richtig, jetzt in Albaching zu wohnen, dann ist es auch nicht mehr so weit zum Sportplatz.

Was wünschst du dir für deinen neuen Heimatort am meisten?

Weiterhin hoffe ich sehr, dass die tolle Gemeinschaft im und um den SVA herum bestehen bleibt. Das finde ich nämlich außerordentlich.

Was magst du überhaupt nicht?

Arroganz und Ungerechtigkeit sind Dinge die mich richtig aufregen. Da kann ich dann schon auch zum Biest werden. Daher kommt sicherlich auch mein zweiter Spitzname.

Was hat dich in deinem jungen Leben am meisten geprägt?

Vor ziemlich genau sechs Jahren ist meine Mama nach schwerer Krankheit an Krebs verstorben, im Alter von 41 Jahren. Das war ein schwerer Schicksalsschlag für mich und meine ganze Familie. Selbstverständlich war uns allen klar, dass das Leben irgendwie

weitergehen musste, aber es schon sehr schwer. Ich habe seit dem an eine andere Sicht auf viele Dinge und das Leben im Allgemeinen. Durch einen starken Zusammenhalt in der Familie und auch die Stärke und Unterstützung von jedem einzelnen in dieser Zeit, war es trotzdem möglich, dass ich meinen Weg machen konnte. Letztlich würde ich sonst nicht da sein wo ich jetzt bin oder wie ich bin.

Nathalie, vielen Dank für deine Offenheit. Was meinst Du? Wie würdest du dich selbst beschreiben?

Ich bin immer gern unter Leuten und ein absoluter Familienmensch. Ich bin hilfsbereit und im Gegensatz zu dem „Pitbull“-Sein, kann ich auch sehr einfühlsam und liebevoll sein. Ich kann auch ein sehr direkter und dominanter Mensch sein. Das wichtigste für mich ist, dass es den Menschen in meiner Umgebung gut geht, dabei muss ich aber auch auf mich selbst achten. Das vergesse ich leider ab und zu.

Mit welcher Person würdest du gerne tauschen?

Ganz ehrlich?! Mit gar Niemandem! Auch wenn es in meinem Leben viele Höhen und Tiefen gab möchte ich mit keinem Menschen auf der Welt tauschen. Ich bin mit dem zufrieden was ich habe.

Wobei, oder durch was kommst du ins schwärmen?

Wenn ich in der Früh die Augen auf mache und mein Freund liegt neben mir und ich kann ihm in die Augen schauen. Das Gute ist: Ab sofort wird das fast jeden Tag der Fall sein, da wir gerade zusammengezogen sind.

Dann erübrigt sich die Frage nach deinem Traummann oder?

Der Heinz passt wirklich gut zu mir. Ich stehe auf Muskeln und Tätowierungen bei Männern. Am liebsten hätte ich, dass sich Heinz den ganzen Arm tätowiert.

Bei welchem Ereignis wärest du gerne dabei gewesen?

Ich wäre sehr gern mal bei einem gewonnen Aufstiegsspiel dabei. Seinerzeit in Forsting konnte ich leider nicht dabei sein, was mich zu diesem Zeitpunkt auch geärgert hat. Am Ende hat es der SVA bekanntlich ja nicht geschafft. Vielleicht kommt der ganze Verein und die treuen Fans irgendwann in den Genuss eines gewonnen Aufstiegsspiels.

Wie unsere letzte Boulevardpartnerin, zählst du dich auch zum Kreis der aktiven Spielerfrauen? Warum tust du dir das Woche für Woche an? Es gibt ja nicht viele Frauen die Woche für Woche diszipliniert bei jedem Spiel dabei sind.

Ich habe mittlerweile die Mädels beim Fußball sehr lieb gewonnen. Über den Fußball an sich sind richtig gute Freundschaften entstanden. Deshalb freue ich mich jede Woche wieder aufs Neue, wenn ich die Leute vom Sportplatz treffe. Die schlimmste Zeit für mich ist die Winterpause bzw. Sommerpause. Außerdem weiß ich, dass sich mein Freund auch freut wenn ich ihm zuschaue.

Was würdest du machen wenn du ein Jahr Urlaub hättest?

Zuerst würde ich die Zeit genießen und viel verreisen, dann aber dafür Sorgen dass in dieser Zeit der Heinz ein Haus baut. Nein, Spaß beiseite: Natürlich würden wir gemeinsam ein Eigenheim schaffen.

Was würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Einen Gesprächspartner damit es mir nicht zu langweilig wird. Ist ja wohl klar wen... Und ich brauche meine Suchtmittel, viele „Rosis“, Zigaretten und Handy mit Internet zur Kommunikation mit der Außenwelt.

Möchtest du sonst noch etwas loswerden?

Ich grüße alle Spielerfrauen-Mädels und Mannschaften des SVA!

Herzlichen Dank für das Gespräch!

René Pfeifer

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müll:

Donnerstag, 7. April
Donnerstag, 21. April

Papier „chiemgau recycl.“:

Donnerstag, 7. April

Papier „remondis“:

Donnerstag, 28. April

Inserenten- verzeichnis

Aucotronic Systems GmbH	31
Autohaus Huber, Wasserburg	24
Bachmeier, Allianz	32
Bäckerei Daumoser GmbH	14
Bäckerei-Cafe Sewald	7
Bauer, Baggerbetrieb	4
Bauer, Kerzen	26
Baugeschäft Freiburger	15
Birkmaier, Elektro	11
Die Radl Checker	30
Egger, Spenglerei	13
Eggerl, Fahrschule	22
Fenster Rappolder	5
Fliesen Lipp	21
Forsting, Brauerei	20
Friesinger, Geflügel & Honig	28
Fußstetter, Zimmerei	15
Ganslmeier, Schreinerei	23
Gartengestaltung Achatz	19
Gasthaus Kalteneck	19
Ge-Service-Dienstleistungen	9
Glocken Apotheke	26
Glück, Bäckerei	27
Göschl, Spenglerei	20
Grandl, Heizung - Sanitär	25
Guder Sonnenschutz	26
Hangl Katrin	33
Hanslmeier & Meyer, Fenster	32
Haslberger, Bauplanung	3
Kfz Rugge	6
Kieswimmer&Janker, orth. Schuh- technik	13
Komorek, Fußpflege	16
Krieger Landhandel	20
Madersbacher, Kläranlagen	27
Mobiler Haarservice	30
Moser, Baggerbetrieb	26
Oettl, Landmaschinen & Kfz	22
Pizzeria ROMA	28
Raab, Zimmerei	11
Raiffeisenbank RSA	18
Sanftl, Bautechnik	25
SAS, Veranstaltungstechnik	31
Scheffthaler, Montage	31
Schlosserei Heinrich	24
Schmid, Landtechnik	25
Schmid, Sachverständiger	4
Schmid, Sachverständiger	4
Schmidbauer, Berufsbekleidung	33
Seidinger, Schreinerei	4
Seidinger, Wildspezialitäten	3
Sewald, Metzgerei	7
Söll, Friseur-Service	12
Spötl, Heizöl	26
Trauerbegleitung Wagensonner	31
Vital, Imkerei	29
Weigl, Reifen	13
Weilhammer, Fahrschule	29
Wieser, Elektro	29
Wimmer, Getränke	10
Yoga-Kurse	27



Albaching

April:

- Do. 7.04. Sitzung Dorferneuerung, AK Dorfentwicklung, Gemeindeforum, 20 Uhr
 Sa. 9.04. Kinderkirche in der Pfarrkirche, 17 Uhr
 So. 10.04. Erstkommunion / Andacht um 19 Uhr, Pfarrei, Kirche
 Di. 12.04. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Gemeindehaus, 19:30 Uhr
 Fr. 15.04. Silber-Profess Emmanuel Rotter, Pfarrei, St. Bonifaz, Abfahrt um 17:15 Uhr
 Mo. 18.04. Redaktions- und Vorstandssitzung, Nb-Magazin/Nb-Verein, FW-Haus, 19 Uhr
 Jahreshauptversammlung, Jagdgenossenschaft Utzenbichl, Kalteneck, 20 Uhr
 Mi. 20.04. Jahreshauptversammlung, SVA, Sportheim, 20 Uhr
 Infoveranstaltung Patenprojekt „Jugend in Arbeit“, Gemeinde, Pfaffing, 19:30 Uhr
 Sa. 23.04. Maibaumstüberltour, Maibaumfreunde, Demmel in Moos, 20 Uhr
 Platzzeröffnung, SVA-T, Tennisplatz
 Mi. 27.04. Redaktionsschluss für die Maiausgabe des Nb-Magazins
 Sa. 30.04. Bittgang nach Tuntenhausen (ab Albaching), Pfarrei, Maibaum, 3:45 Uhr
 Sa. 30.04. Bittgang nach Tuntenhausen (ab Kronau) / 10 Uhr GD, Pfarrei, Kronau, 8 Uhr

Mai:

- So. 1.05. gem. Mainandacht „Sandkapelle“, Pfarreien Albaching/Pfaffing, Pfaffing, 20 Uhr
 Mo. 2.05. Bittgang nach St. Christoph / GD um 9 Uhr, Pfarrei, Maibaum, 7:30 Uhr
 Di. 3.05. Bittgang nach Ebrach / GD um 19:30 Uhr, Pfarrei, Maibaum, 18:30 Uhr
 Ausfahrtabend für die Maiausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus, 19 Uhr
 Mi. 4.05. Bittgang nach Stetten / WGD um 19 Uhr, Pfarrei, Maibaum, 18:15 Uhr
 Do. 5.05. Vatertagsradlfahrt, OGV, Maibaum, 13 Uhr
 Sa. 7.05. Wahlfahrt nach Altötting, MMC, Maibaum, 5:15 Uhr
 So. 8.05. Maiandacht anschl. Maibowle im Gemeindehaus, kfd, Kirche, 19 Uhr



Rechtmehring

April:

- Fr. 8.04. Meisterfeier, Korbinianschützen Rechtmehring, 20 Uhr, Schützenheim
 Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
 Sa. 9.04. Handarbeitstreff, Pfarrheim, 14 Uhr
 Jahreshauptversammlung, SC 66, Sportheim, 20 Uhr
 Fr. 15.04. Basteln für Kinder im Grundschulalter, Pfarrheim, 14 Uhr
 So. 17.04. Tag der offenen Tür, Bäckerei Daumoser, Am Kornfeld 12
 Mo. 18.04. Vereinsvorstandstreffen, Gemeinde Rechtmehring, Sportheim, 20 Uhr
 Do. 21.04. Bürgerversammlung, Gemeinde Rechtmehring, Kirchenwirt - Saal, 19:30 Uhr
 So. 24.04. 30-jähriges Georgifest, Filialkirche St. Georg Reit
 Mo. 25.04. Kesselfleischessen, Waldwinkel Schützen Brand, Anwesen Bauer Reit
 Mi. 27.04. Redaktionsschluss für die Maiausgabe des Nb-Magazins

Mai:

- So. 1.05. Maiandacht, Kath. Frauengruppe, 19:15 Uhr
 Di. 3.05. Ausfahrtabend für die Maiausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus Alb., 19 Uhr
 Do. 5.05. Grillfeier, FFW Rechtmehring, Feuerwehrhaus und Parkplatz, 11 Uhr
 Fr. 6.05. Kesselfleischessen zum 140-jährigen Bestehen, FFW Rechtmehring
 So. 8.05. Erstkommunion, Pfarrgemeinde, Pfarrkirche
 Fr. 13.05. Annahmeschluss Sperrmüllabfuhr, Landratsamt
 Mi. 25.05. Festwoche zur 700 Jahrfeier - 30.05., Gemeinde Maitenbeth
 Do. 26.05. Fronleichnamspzession, Pfarrgemeinde



Maitenbeth

April:

- Fr. 1.04. Maibaum einlagern (Grillen), Maibaumverein, Hansen in Rain, 18:30 Uhr
 Sa. 2.04. Maibaumstüberl: Spareribs essen, Mo. 4.04. Kesselfleisch jeweils 18:30 Uhr
 Fr. 8.04. Italienischer Abend (Pizza), Sa. 9.04. Goaßn-Maß und Gulaschsuppe
 So. 10.04. Weißwurstfrühschoppen, 9:30 Uhr
 Fr. 15.04. Kickerl-Party, Sa. 16.04. Ladys Night jeweils 18:30 Uhr
 Mo. 18.04. Kesselfleisch, Fr. 22.04. Fisch-Essen, Sa. 23.04. Bayerischer Abend
 So. 24.04. Weißwurstfrühstück, 9:30 Uhr, Mo. 25.04. Schlachtschüssel, 18:30 Uhr
 Do. 28.04. Wuiderer-Party (frisches Wild), Fr. 29.04. Deifes Nacht (Teufelstoast), 18:30 Uhr
 Sa. 30.04. Tanz in den Mai, Maibaumverein, Hansen in Rain, 18:30 Uhr

Mai:

- So. 1.05. Maibaumaufstellen, Maibaumverein, Maitenbeth
 Di. 3.05. Ausfahrtabend für die Maiausgabe des Nb-Magazins, FW-Haus Alb., 19 Uhr

Neue Hundeschule gegründet

Vierbeiner werden geschult, die Herrchen zu erziehen

Albaching (gg) - Immer wieder passiert es. Der kleine Vierbeiner muss mal und das Herrchen schaut einfach weg. Doch das wird sich jetzt ändern: Alle Hundebesitzer müssen künftig ihre besten Freunde zu einer einwöchigen Schulung in die Tiererschule geben.

Um ihre Hinterlassenschaften kümmern sich künftig die Hunde selbst. In der Pflichtschule für Haushunde wird den Vierbeinern ab sofort in einem Intensivkurs das Lesen von Schildern beigebracht. Wenn nach der Ausbildung die Hunde mal müssen und ein entsprechendes Schild (siehe rechts) aufgehängt ist, so wissen die Vierbeiner künftig bescheid. Erstens - das Herrchen/Frauchen an der Leine vor das Schild schleppen. Zweitens - einen richtig großen Haufen hinterlassen. Drittens solange Jaulen, bis das der Hundebesitzer die Hinterlassenschaft in die Tüte packt. Und zu guter Letzt die Krönung: Der



Das erste Schild extra für Hunde.

Foto: Vital

Hund wird gedrillt, nach der Fäkalen Aktion unverzüglich seinen Besitzer zur nächsten Hundetoilette zu schleifen und ihn mit einem sanften Biss in die Wade auf seine Pflichten aufmerksam zu machen. Sollte sich der Besitzer

gegen diese Maßnahmen wehren, oder sie mehrfach verweigern, hat künftig jeder Hund das staatlich gesicherte Recht, seinen Besitzer zu wechseln. Eine entsprechende Meldestelle ist künftig in jeder Gemeinde

Kurz vor Schluss...

...war diese Seite noch fast leer. Also mussten wir uns noch kräftig was aus den Fingern saugen. Aber wie sie selbst lesen können, sind Redakteure auch um halb zehn Uhr Nachts noch erfinderisch. Die erfinderische Phase dauerte noch bis weit nach 22 Uhr an, ob etwas Brauchbares raus kam obliegt Ihrem Urteil. Wir wissen, wir hatten schon Besseres zu bieten, aber haben sie Nachsicht, die gesamte weibliche Belegschaft hat uns bereits verlassen und wir Männer versuchen hier unser Bestes! So gut es eben geht, in einer Männerrunde, vielleicht machen wir noch einen Ritualkreis und Grölen noch ein wenig. (gm)

einzurichten. Die Gemeindemitarbeiter müssen deshalb auch zur einwöchigen Schulung. Über die Varianten der Kommunikation streitet man aber noch in Brüssel.

Nicht den „Sand in den Kopf stecken“ oder wie war das?

Oder was Fußballer im Kreis wohl so zu besprechen haben - Riten und Bräuche wiederbelebt?



Was die da wohl suchen so gemeinsam? Hat das halbe Team die Kontaktlinsen verloren? Oder die Fassung? Oder ist das ein Ritual aus längst vergangener Zeit um die Siegeskraft zu fördern?

Foto: Vital

Albaching (gm) - Rudelbildung am Mittelkreis, aber keine Sorge liebe Leserinnen und Leser, es ist

kein Schiedsrichter in der Mitte eingekesselt der um sein Leben fürchten müsste. Nein die Kicker

vom Nasenbach bildeten nur einen Kreis, ob zur Selbsthilfe, zur Krisenbewältigung, zu „wer weiß

was“. Es war auf alle Fälle keiner „eingekesselt“! Gekesselt war dieses Wochenende nämlich gar nicht angesagt: Johannes „Kessel“ fiel aus.

Aber trotz dieser schlimmen Situation trotzten die Mannen der allgemeinen Lage und „rudelten“ sich zusammen. Zu hören war dann zwar lautes, aber nicht klar verständliches und deutliches Männergrölen.

Die Kenner dieser Rituale wissen, was da gesprochen wurde. Die Zuschauer konnten nur rätseln. Es war auf alle Fälle animalisch, geprägt von Mönnerschweiß und Siegerduft!

Auf alle Fälle ist eines klar, es gibt bei so einem rituellen Kreis für die Zuschauer eher wenig Gesichter zu sehen, mehr die Schokoladenseite der Akteure. Sprich ein Haufen „Ärsche“. Außerdem ist es schön, wenn man beim Fußballspielen Waden sehen kann.

Und damit liebe Leserinnen und Leser schließen wir auch diese ihnen hier vorliegende Letzte Seite mit den letzten Worten und dann ist hoffentlich auch dieser Textkasten bis zum Rande gefüllt, sonst schreiben wir halt noch ein paar Zeilen, bis es passt!